

1846

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V.

Töchter und Väter sportlich aktiv

Neue Partner bei der TSG 1846 und Partner-Infos

Milena de Gregorio hat ihren eigenen Youtube-Kanal

25 Jahre Yoga mit Hans Berger

Neue Impulse beim Sport nach Krebs

20 Jahre Gesundheitssport mit Andreas Schuster

10 Jahre Papa-Kind-Turnen bei der TSG

Überblick über Fitness- und Gesundheitssportangebote

News und Angebote der Abteilungen



Turnerin Emelie Petz und Schwimmerin Chiara Vetter waren die erfolgreichsten Backnanger Sportler bei den Finals in Berlin, bei denen zehn deutsche Meisterschaften stattfanden. Die TSG-Sportlerinnen haben aber nicht nur die Gemeinsamkeit, dass sie für den Verein aus der Murr-Metropole starten. Ihre Väter Klaus Petz und Frank Vetter spielen Fußball bei den AH der SG Sonnenhof Großaspach.

Foto: W. Richter

Join us in sports · Sportprogramm 2019 -02



Badminton Basketball Behindertensport Fechten Handball Herzsport Leichtathletik Schwimmen Skiabteilung Sportkegeln Tanzsport Tischtennis Turnen Volleyball

LERNT INDUSTRIE 4.0 BEI RIVA!

Unsere digitalisierte Ausbildung macht Euch fit für die Zukunft.

- ▶ **Mechatroniker (m/w)**
- ▶ **Elektroniker für Geräte/Systeme (m/w)**
- ▶ **Industriemechaniker (m/w)**
- ▶ **Industriekaufleute (m/w)**
- ▶ **Fachinformatiker f. Anwendungsentwicklung (m/w)**

Spannende Projekte bieten zahlreiche Möglichkeiten, Euch zu verwirklichen. Bei uns seid Ihr Teil eines Hightech-Unternehmens mit Herz und meistert den Berufseinstieg auf höchstem Niveau.

So geht Ausbildung 4.0!





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der TSG Backnang 1846,

mittlerweile bin ich im fünften Jahr Vorsitzender des größten Sportvereins in Backnang. Als ich mich dazu entschlossen habe, für den Vorsitz zu kandidieren war mir klar, dass Sport und soziales Engagement eng zusammengehören. „Gelebte Inklusion“ bei der TSG 1846 ist mir eine Herzensangelegenheit, die wir in unserem Verein umsetzen.

Unter unserem neuen Motto VerEINT im Sport bei der TSG findet nicht nur gelebte Inklusion statt, sondern wir nehmen uns vielen weiteren sozialpolitischen Themen an. So spielt das große und mittlerweile nicht mehr wegzudenkende Thema Integration eine große Rolle. Wo besser als im Sport kann Integration stattfinden? Durch die enge Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden, dem Kreisjugendring und dem Lions Club wollen wir sportaffine

Menschen in unserer großen TSG-Familie integrieren, sei es als Sportler oder als Übungsleiter/Trainer. Letzteres werden wir in einem vom Deutschen Olympischen Sportbund, dem Landessportbund und dem Schwäbischen Turnerbund geförderten Projekt „VerEINT im Sport bei der TSG – Ausbildung zum Übungsleiter – umsetzen. Interessierte Jugendliche und Erwachsene können sich am 25. Oktober von 18-20 Uhr in der Sporthalle im Hagenbach über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten unseres Vereins informieren.

Unser Großprojekt TSG-Garten schreitet weiter voran. Derzeit befinden wir uns im Prozess der Erstellung eines Kostenrahmens zusammen mit der Berateragentur Flowcon und dem Architekturbüro SportConcept. Eine spannende Zeit, in der wir alle sehr viel lernen. Wir halten Euch über den Prozessverlauf auf dem Laufenden.

Unsere Satzungsneufassung, die wir bei der Mitgliederversammlung vorgestellt und abgestimmt haben, wurde ins Vereinsregister eingetragen. Wir haben damit den Grundstein für eine neue und zeitgerechte Struktur eines Großvereins gelegt. An dieser Stelle sei nochmals allen Beteiligten gedankt, die die umfassende Neufassung erarbeitet haben.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Im April starteten wir mit den Planungen zum 175-jährigen Jubiläum, das wir 2021 feiern wollen. Zwar liegt das noch in weiter Ferne, doch die Ideen, die in verschiedenen Arbeitskreisen bislang gesammelt wurden, benötigen einen gehörigen Planungsvorlauf. Wir stecken quasi schon mittendrin, freuen uns aber über weitere Ideen und Impulse, vor allem über Mitarbeiter, die das Projekt tatkräftig unterstützen wollen. Ganz wichtig: bitte lasst uns für die Chronik und für die Festschrift eure Bilder und Dokumente zukommen. Neben Bildern und Dokumenten freuen wir uns ebenfalls über Material, wie zum Beispiel alte Trikots, Ausrüstung, Utensilien, etc., die wir in einer Ausstellung präsentieren wollen.

Allen Mitgliedern und Lesern dieses Sportprogramms wünsche ich im Namen der gesamten Vorstandschaft viel Spaß an unserer Vereinslektüre. Bleibt uns gewogen und unterstützt die TSG 1846 weiterhin tatkräftig.

Mit sportlichen Grüßen

Rainer Mögle

Vorsitzender TSG Backnang 1846 TuS e.V.



INHALT

Übersicht	Seite(n)
Grußwort	03
Erfolgreiche Töchter und ihre Väter	05
Kürmusik für die ganze Welt	07
Partner	08/09
Yoga-Lehrer Hans Berger	11
Andreas Simon – Neuer Übungsleiter bei Sport nach Krebs	13
Partner	14/15
20 Jahre Rehasport mit Andreas Schuster	17
Rückblick Weindörfle/Sommerfest	18 – 20
Geschäftsstelle	21/23
Rehasport / Gesundheitssport	24/25
Die Abteilungen	
Badminton	26/27
Basketball	28–30
Behindertensport	31
Fechten	32/33
Handball	34 – 37
Herzsport	38/39
Leichtathletik	40/41
Schwimmen	42 – 45
Skisport	46/47
Sportkegeln	48 – 53
Tanzsport	54 – 61
Impressum	61
Tischtennis	62/63
Turnen	64 – 79
Volleyball	80 – 83
Zu guter Letzt	85

Töchter und Väter sportlich aktiv

Während Emelie Petz turnt und Chiara Vetter schwimmt, spielen Klaus Petz und Frank Vetter in der gleichen Fußballmannschaft



Im Sport vereint: Frank und Chiara Vetter sowie Emelie und Klaus Petz (von links).

Foto: W. Richter

Turnerin Emelie Petz und Schwimmerin Chiara Vetter waren die erfolgreichsten Backnanger Sportler bei den Finals in Berlin, bei denen zehn deutsche Meisterschaften stattfanden. Die TSG-Sportlerinnen haben aber nicht nur die Gemeinsamkeit, dass sie für den Verein aus der Murr-Metropole starten. Ihre Väter Klaus Petz und Frank Vetter spielen Fußball bei den AH der SG Sonnenhof Großaspach.

VON HEIKO SCHMIDT

Bei den deutschen Meisterschaften in zehn Sportarten in Berlin gingen einige Sportler aus Backnang an den Start. Am erfolgreichsten von ihnen waren Emelie Petz und Chiara Vetter von der TSG Backnang. Petz sicherte sich im Turnen drei Medaillen - jeweils Silber auf dem Schwebebalken und am Sprung sowie Bronze am Stufenbarren. Hinzu kamen vierte Plätze im Mehrkampf und am Boden. „Ich habe Glück gehabt, dass ich alle vier Finals turnen durfte“, blickt die 16-Jährige, die in Allmersbach wohnt, zurück. Vetter hatte es im Schwimmen zwar nicht aufs Podest geschafft, doch mit Platz sieben im A-Finale über 50 Meter Brust sorgte die 18-Jährige für Aufsehen. „Ich war eigentlich von den Bestzeiten her auf Rang 19 gemeldet“, erklärt Vetter und ergänzt: „Mit der Platzierung bin ich sehr zufrieden. Von der Zeit her wäre mehr möglich gewesen.“ Die beiden Sportlerinnen freuen sich nicht nur über ihre Ergebnisse, sondern sind auch vom Drumherum bei diesem Event beeindruckt. „Es war eine viel größere Medienreferenz und alles professioneller als bei anderen Wettkämpfen“, erklärt Vetter. Sie hat auch ein Beispiel dafür: „Wir Athleten durften nicht unten beim Beckenrand stehen und uns aufwärmen.“ Auch den Kontakt zu den Stars gab es. „Ich saß neben dem Weltmeister Florian



Wellbrock und der WM-Silbermedaillengewinnerin Sarah Köhler“, berichtet die TSG-Schwimmerin stolz. Auch Emelie Petz kam mit ihren Nationalmannschaftskolleginnen wie Pauline Schäfer und der deutschen Rekordmeisterin Elisabeth Seitz ins Gespräch. Die TSG-Turnerin kommt ins Schwärmen, wenn sie an die lautstarke Unterstützung der Zuschauer in Berlin denkt: „Es war grandios, in der großen Halle bei der tollen Stimmung zu turnen.“ Angefeuert wurden die beiden TSG-Sportlerinnen natürlich auch von ihren Eltern, die bei den deutschen Meisterschaften in der Hauptstadt waren. Dabei verbindet die Väter eine andere Sportart, bei der es in Berlin nicht um den Titel ging: Fußball. „In der Saison 1991/1992 haben wir zusammen bei der TSG Backnang in der Verbandsliga gespielt“, erinnert sich Frank Vetter. Er wirbelte zusammen mit Klaus Petz im Mittelfeld des Etwiesenteams. Nachdem sich dann die Wege der beiden Fußballer trennten, kicken sie inzwischen wieder in einer Mannschaft - seit 2001 bei den Senioren der SG Sonnenhof Großaspach. Auch bei den deutschen Meisterschaften hatten die beiden Väter etwas Zeit, um sich an einem Abend zu treffen. Aber zu einem Besuch bei den Wettkämpfen der anderen Sportarten hatte es nicht gereicht. Dies war auch bei den beiden Töchtern der Fall. Sie pendelten die meiste Zeit zwischen den Wettkampfstätten und den Hotels. Trotzdem bleibt für die Backnanger - die Töchter und ihre Eltern - das Event in Berlin ein unvergessliches Erlebnis.

Wie es bei beiden TSG-Sportlerinnen weitergeht, ist sehr unterschiedlich. Chiara Vetter hat ihr Abitur abgeschlossen und weiß noch nicht, ob sie weiterhin bei Wettkämpfen schwimmen wird. „Das steht noch auf der Kippe“, sagt die 18-Jährige. Hingegen hat Emelie Petz einiges vor. „Mein Ziel ist die Teilnahme an der Weltmeisterschaft vom 4. bis 13. Oktober in Stuttgart. Mein größter Traum sind die Olympischen Spiele“, verkündet die 16-Jährige. Sie möchte sich aber auch andere sportliche Veranstaltungen anschauen. So auch den Drittliga-Heimwettkampf der Backnanger Turner am Samstag, 14. September, in der KarlEuerle-Halle. In diesem Rahmen wird ein Länderkampf der deutschen Nationalriege in der Murr-Metropole ausgetragen. „Das werde ich mir wahrscheinlich auch anschauen“, sagt Chiara Vetter.



Foto: W Richter

Eine Million Aufrufe für ein Musikstück

Die ehemalige TSG-Turnerin Milena de Gregorio vertreibt über ihren eigenen Youtube-Kanal selbst zusammengestellte Kürmusiken, die von Turnern weltweit für Wettkämpfe und Aufführungen genutzt werden. Und das als „eigentlich komplett unmusikalischer Mensch“, wie sie schmunzelnd gesteht.

VON HEIDRUN GEHRKE

Beim Kürmusik-Schneiden zähle die Kreativität an sich – und diese müsse nicht zwingend musikalisch sein. „Ich singe für mein Leben gern alleine vor mich hin“, sagt die 20-Jährige strahlend. Daheim, beim Autofahren – Melodien verlassen sie nie. Das sei aber auch schon alles, was sich über ihre Musikalität sagen lässt. Spielt sie ein Instrument? Fehlanzeige. Mal in einem Chor gesungen? Nie. Musiknote in der Schule? Nicht im vorzeigbaren Bereich. Auf den ersten Blick klingt es abwegig, dass sie sich mit dem Komponieren von Musik im Internet durchgestartet ist.

Eigentlich habe sie nur für sich selbst Musik gebastelt. „Ich habe fünf eigene Musiken einfach mal so hochgeladen“, erzählt sie. Das war alles, was sie tun musste. Der Rest kam durch die sozialen Netzwerke, sie brachten einen Stein ins Rollen. Zwei Jahre habe sie ihrem Kanal null Beachtung geschenkt, dann per Zufall irgendwann entdeckt: Ein Musikstück hatte über eine Million Aufrufe, auf 200.000 brachten es die anderen vier.

Seit 2014 beliefert ihr Youtube-Kanal Gymfloormusix Turner in aller Welt mit Kürmusiken. Ihre Stücke eignen sich für Turniere, an denen sie selbst jahrelang teilgenommen hat. Schon in ihrer Zeit als aktive Turnerin wollte sie bei ihrer Bodenkür immer ihre Lieblingsmusik hören. Die Technik des Schneidens hatte sie sich über ihr Hobby Videoschnitt angeeignet. „Das Zusammenschneiden von Kürmusik war eine gute Übung, um mir den Audibereich auch anzueignen“, sagt sie. „Ich kam gar nicht auf die Idee, dass die Musiken anderen auch gefallen könnten.“ Ehe sie sich versah, hatte sie ihren ersten „Job“ an der Backe: Andere Gruppen zeigten Interesse und fragten, ob sie ihnen Kürmusik zusammenstellen könnte. Weil man sich zur persönlichen Lieblingsmusik gerne bewegt, seien die meisten Turner mit einem konkreten Lieblingsstück zu ihr gekommen und hätten gebeten, etwas daraus zu machen. Es passte gut, denn nach ihrem Abitur

2017 hatte sie bis zum Start ihrer Ausbildung in der Verwaltung einer großen Lebensmittelkette ein Jahr lang viel Zeit für ihr musikalisches Hobby.

Inzwischen hat sie über 27.000 Abonnenten und verzeichnet über 15 Millionen Aufrufe. Abonnenten seien Turner weltweit, die bei Wettkämpfen die Choreografie zur Musik der TSG'lerin gestalten. Auch Talentshows und viele Trainer setzen ihre Musik ein. „Ich habe fast alle Sprachen in den Kommentaren schon gelesen“, berichtet sie. Den Song „Hall of fame“ höre sie oft auf Wettkämpfen. „Es ist eines der meistgespielten Kürmusikstücke überhaupt“, berichtet sie hörbar stolz auf ihre Stücke.

Einige Stunden sei sie beschäftigt, bis ein Stück hochladbar ist. Sie lädt sich die Instrumentalversion eines bekannten Titels aus dem Internet, etwa vom Erfolgs-DJ David Guetta. Dann macht sie sich Gedanken, wie sie den „Rohling“ ummodelln und in Form bringen muss, damit die Bestandteile einer Kür darin Platz finden. Die Kürmusik bildet die Grundlage jeder Choreografie, die auf Wettkämpfen gezeigt und bewertet wird. Es seien kreative Musiken, mit Wechseln von schnellen und langsamen Stellen. „Tänzerische Passagen und die turnerischen Elemente müssen zusammenpassen“, erläutert sie. Die Kampfrichter bewerten sowohl, wie rhythmisch sich die Turnerin bewegt, als auch die Schwierigkeit und Ausführung der gezeigten Salti, Flickflacks, Handstände, Radwenden, Streck- und Hocksprünge. Für ihre Kürmusik heißt das: „In der Musik muss Power stecken und sie muss perfekt auf die Turnerin abgestimmt sein, um die Elemente tänzerisch zu verbinden.“ Steigende Schwierigkeit bringt Punkte: Kombiniert mit einer außergewöhnlichen Musik erzielt man großen Eindruck auf die Zuschauer und Kampfrichter.

Ihre Stücke sind frei zum Download verfügbar. Milena de Gregorio verdient als Drittanbieterin etwas Taschengeld damit. „Reich wird man nicht dabei, aber das ist nicht mein Ziel. Ich finde es schön, dass es solche Wellen schlägt und gut ankommt“, sagt sie.

Infobox: Vita von Milena de Gregorio in der TSG

Seit 2006: Mitgliedschaft bei der TSG. Ehemals Leistungsturnen bei Franziska Steiner in der Schillerhalle. 2008 – 2015: Förderturnen bei Grit Woller in der Katharinenplaisir. Seit 2017: Übungsleiterin einer Kinderturngruppe für Sieben- bis Elfjährige, die sie einmal pro Woche trainiert. Seit 2018: Leitung einer neuen zweiten Gruppe im Förderturnen (Elf- bis 14-Jährige), die sie zusammen mit Nora Mönnich und Grit Woller zweimal wöchentlich trainiert im Förderstufenbereich.

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Partnern

Auf Nummer sicher gehen mit dem Ingenieurbüro Herrmann



Auf Nummer sicher geht die TSG Backnang mit ihrem neuen Partner, dem Ingenieurbüro Herrmann Seminare & Beratung! In vielen Bereichen im Arbeitsleben ist es überlebensnotwendig, sich mit Sicherheitsvorkehrungen auszukennen und sie täglich richtig anzuwenden. Am besten lernt man

dies in Trainings und Seminaren mit einem Fachmann, der individuell auf die Bedürfnisse des jeweiligen Unternehmens eingeht. Elmar Herrmann, Sicherheitsingenieur und Wirtschaftsjurist, bietet seit dem Jahr 2000 Ausbildungen und Beratung in diesen Bereichen: Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Datenschutz, Brandschutz und Gefahrgut. Diese Themen gibt er mit zertifizierter Expertise und langjähriger Erfahrung an seine Kunden mit Freude weiter. Ein Vorteil für Unternehmen in der Zusammenarbeit mit Elmar Herrmann und seinem Team besteht in der Erfüllung der Unternehmerpflichten, während diese sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Auf der eigenen Firmenwebseite gibt es weitere Informationen zu den Schulungen und Kontaktmöglichkeiten zur Anfrage: www.herrmann-seminare.de. Die TSG freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit Blumen ist das Leben schöner



Die TSG Backnang begrüßt das Blumenhaus Wolf-Kühnle als neuen Partner an ihrer Seite!

Das Backnanger Familienunternehmen besteht seit 1935, jetzt in 3. Generation. Das Team um Inhaberin Daniela Kress legt großen Wert auf höchste

Blumen- und Pflanzenqualität. Sie planen einen Geburtstag, eine Hochzeit, ihr Firmenevent? Für jeden Anlass ist die richtige Dekoration dabei, eindrucksvolle Blumenkreationen und herrliche Blumensträuße. Wer seine Geschäftsräume mit farbigen Akzenten verschönern möchte, der kann das kreative Blumenabo von Wolf-Kühnle wählen. Auch bei der Grabpflege können Sie ganz auf das Team von Wolf-Kühnle zählen. Wir von der TSG freuen uns auf die gemeinsame Zeit! Die frischen Blumen, die tollen Arrangements und persönliche Beratung gibt es im Laden in der Stuttgarter Str. 93 oder online auf: <https://wolf-kuehnle.de>.

1846
PARTNER

Die großartigen
Partner
der TSG 1846



„Er macht kein Schlafyoga“

Pionier in Sachen Yoga: Vor 25 Jahren gab er den ersten Kurs in Backnang



Yoga-Lehrer Hans Berger (weißes T-Shirt) im Kreise seiner Yoga-Familie und bei der Ausübung der „Krähe“ (kleines Bild links).

Hans Berger begann mit Yoga, da war die fernöstliche Bewegungslehre für viele noch ein Buch mit sieben Siegeln. „In Backnang war ich der erste, der einen fortlaufenden Yogakurs bei der TSG gegeben hat“, erinnert er sich. 25 Jahre später sind seine Yogakurse aus dem Programm der TSG Backnang 1846 nicht mehr wegzudenken.

VON HEIDRUN GEHRKE

„Halsverschluss, Zungensiegel, Wurzelverschluss, rückwärts lösen und – aatmen...“, begleiten die Worte von Hans Berger das „Mahabandha“, die Energiearbeit am Ende der Stunde. Dann dürfen die Teilnehmer durch und durch entspannen. „Dadurch kann sich die Energie ausgleichen“, sagt Hans Berger. Im Yoga geschieht viel über die Atmung. Geübte können ihren Alltag regelrecht ausatmen, in einen ruhigen Atem finden, sie bekommen gute Gedanken.

Mit seiner freundlichen ausgeglichenen Art und der angenehmen Stimme gestaltet Hans Berger Übungen, die Beweglichkeit und Ausgeglichenheit fördern. „Es geht darum, die eigenen Gedanken abzulegen. Beim Yoga fällt man auf sich selbst zurück, spürt seinen Körper und gibt dem Geist Impulse.“ Seine Stunden folgen einem Wechsel aus Forderung und Entspannung. Er macht Kraft- und Beweglichkeitsübungen, die an neuralgische Punkte heranzuführen und schenkt den Teilnehmern regelmäßig Entspannungsübungen zum Abschalten. „Ich habe eine Chance, ruhig zu werden, wenn ich mein Inneres löse und aufhöre, zu erwarten, dass Dinge so eintreten, wie ich sie mir vorstelle“, so Berger. Er übe selbst täglich, im Hier und Jetzt zu sein, bei dem zu sein, was man in dem Moment tut. „Nicht die Gedanken anschauen, die hinter einem liegen“, so Berger. Wer den Körper stabil und den Geist ruhig hält, fühle sich besser. Nach seinem ersten Kurs vor 30 Jahren habe er gewusst, dass er Yogalehrer werden will. Seine Frau habe einen Kurs gemacht, er habe mitgemacht. „Es hat mir rundum gefallen und auf Anhieb gut getan“, sagt er. Berger war Langstreckenläufer, lief Marathons. „Ich war fit ohne Ende, hatte durch das Laufen eine mega Kondition, aber die Beweglichkeit war hundsmiserabel.“

Der ehemalige Mitarbeiter bei Marconi ging im Alter von 54 Jahren in den Ruhestand. Heute ist er 71, wirkt durch seine drahtige Statur aber 20 Jahre jünger. Für die Ausbildung ging Berger

nach Frankreich ins Yogazentrum „Maison Guanesh“. Bis heute kombiniert er Joggen und Yoga. Yoga ist sein roter Faden durchs Leben. „Ich habe einen guten Lebensrhythmus gefunden“, sagt er. Die Menschen in seinen Kursen hat er ins Herz geschlossen. „Es bindet und verbindet, dass viele schon Jahrzehnte dabei sind“, sagt er. „Wir werden gemeinsam älter und bleiben durch das Yoga gemeinsam jung.“ Er brauche die Schüler, um sich zu entwickeln. „Ich bleibe wach, indem ich auf Schüler eingehe.“

Die Morgenstunde macht munter

Zur TSG kam er als freier Yogalehrer. In Übungsräumen mehrerer Schulen hatte er seine ersten Kurse selbst organisiert. Sein Arbeitskollege Klaus Seeger, der bei der TSG aktiv war, habe es eingefädelt, dass Berger auf den Hagenbach umziehen konnte. Dort ist er bis heute, gibt drei Kurse wöchentlich. Yoga hat eine beachtliche Entwicklung hingelegt. „Es ist eine Gegenströmung zur rationalen Gewinnoptimierungsgesellschaft. Man hat etwas, bei dem man nicht unter Leistungsdruck steht“, meint Berger. Abtauchen, loslassen, alles um sich herum ausblenden, runterkommen – viele spüren den körperlichen Profit und kommen seit vielen Jahren in die Yogastunde zum ehemaligen Langstreckenläufer und Ingenieur. „Es ist ein wunderbarer Wochenanfang“, sagt Teilnehmerin Gaby Hammer. „Er macht kein Schlafyoga, die Morgenstunde macht munter.“ Seit Ewigkeiten, gefühlt 100 Jahre ist Karin Fleig schon dabei, wie sie sagt. „Die ruhigen, ausgeglichenen und guten Übungen“ gefallen ihr. Sie sei mit Rückenproblemen gekommen und mit Entspannung wieder gegangen, das habe sie überzeugt. Immer wieder sei ihr empfohlen worden, Pilates oder Yoga zu machen, erzählt Heidrun Müller-Gmelin. „Ich bin seit sieben Jahren beim Yoga und bleibe dabei, weil es rundum gut tut und ich mich in der Gemeinschaft wohlfühle.“ Manche Übungen kosten Mühe – „aber ich bin meine Rückenbeschwerden los.“ Ria Heizmann findet den klaren Aufbau der Stunde sehr angenehm. „Der Wechsel von anstrengend zu entspannend, so dass alle Körperpartien angesprochen werden.“ Die Koordination sei besser, auch muskulär sei sie wieder „gut drauf“. Seit 15 Jahren ist der 80-jährige Jürgen Wille dabei. Früher sei er viel Rad gefahren. Jetzt geht es nicht mehr. „Um die Beweglichkeit so gut wie möglich zu erhalten, bin ich hier.“

Infobox

Yoga mit Hans Berger findet statt am Montagvormittag von 9 bis 10:30 Uhr im Übungsraum über der TSG-Geschäftsstelle und am Dienstagabend zweimal: Einmal um 17:30 Uhr und einmal 19:15 Uhr. Für alle Termine sind gerne neue Teilnehmer erwünscht.

Besserung durch Bewegung

Neue Impulse für „Sport nach Krebs“: Frauen und Männer geben sich gegenseitig Kraft



Andreas Simon ist der erste männliche Übungsleiter der Gruppe „Sport nach Krebs“ bei der TSG Backnang 1846. Er übernimmt ab September 2019 einen Kurs der langjährigen Übungsleiterin Sieglinde Weinheimer, die seit 30 Jahren den Rehasport nach Krebs begleitet und künftig etwas kürzer treten möchte.

VON HEIDRUN GEHRKE

Planen kann man so etwas nicht – „das ist ein purer Glücksfall“, sagt Sieglinde Weinheimer. „Ein Mann, und noch dazu ein engagierter“, ist sie begeistert über diese glückliche Fügung. Es hatte sich schon vor Monaten abgezeichnet: Mit ihrer Gruppengröße hätte sie sich früher oder später nach einem Übungsleiter zur Unterstützung umsehen müssen. Doch Andreas Simon kam von selbst. Im Herbst 2018 stieß er als Betroffener nach einer OP zur Gruppe dazu und fühlte sich sofort „am richtigen Platz“, wie er sagt. Er bringt Erfahrungen als Übungsleiter im Basketball mit und hat sich reingehängt in den Rehasportbereich. Mit großer Motivation hat er innerhalb weniger Wochen die noch ausstehende B-Lizenz für den Rehasport erworben. Nach den Sommerferien übernimmt der 58-jährige Familienvater einen Kurs von Sieglinde Weinheimer. „Gedacht ist es als gemischter Kurs mit Frauen und Männern, denn die Männer waren unlängst in der Unterzahl.“ Dies könnte und soll sich ändern, wenn künftig ein Mann vorne steht. „Die meisten Männer trauen sich nicht, vor allem wenn sie Gymnastik hören“, so Simon. Die drei ersten Mitstreiter konnte er bereits aktivieren, indem er sie mitgenommen hat ins Training. „Ich bin überzeugt, dass künftig mehr Männer mitmachen mit einem Mann als fester Trainer“, meint Sieglinde Weinheimer.

Vor seiner Gymnastik muss sich kein Mann fürchten: Andreas Simon ist ein Fan von sanften Bewegungen. Tai-Chi und Yoga will er neben Entspannungsübungen in seine Koordinations- und Dehnübungen einfließen lassen. Ganz wichtig: „Jeder Teilnehmer macht nach seinen Möglichkeiten mit, es ist wichtig, dass jeder auf seinen Körper hört, in sich reinspürt.“ Alle haben eine ähnliche Ausgangssituation, müssen diese bewältigen. In der Gruppe geben sie sich gegenseitig Kraft. „Sie machen und erleben gemeinsam etwas Schönes“, sagt Andreas Simon. Er spricht aus persönlicher Erfahrung von einer „wichtigen Konstante“ und „Stütze“: „Man ist während des Kurses weg von der Krankheit, raus aus dem Kokon, wenn man mit anderen zusammen ist.“ Er fühle sich fitter und stärker. „Das wirkt sich positiv auf den Genesungsprozess aus“, so Andreas Simon. Studi-

en der Uni Köln hätten gezeigt, dass Teilnehmer, die sich neben der Medikamenteneinnahme sportlich betätigen, die Menge der Medikamente um die Hälfte reduzieren konnten. Auch der Psyche tun die positiven Faktoren gut: „Der Fixpunkt sei wichtig in der Situation, um körperlich beweglich und dadurch innerlich stabiler und herzkreislaufgestärkt zu werden“, ergänzt Sieglinde Weinheimer.

Sie ist eine „alte Häsin“ in Sachen „Sport nach Krebs“ bei der TSG Backnang 1846. Viele halten ihr die Treue, seit sie 1991 die Lizenz „Sport für Krebs“ erworben hat: Davor leitete sie drei Jahre lang den Bereich „Sport für Ältere“, auch aus dieser Zeit begleiten sie einige Teilnehmerinnen. Über ihr Engagement als Frauenwartin der TSG kam sie in Kontakt mit ihrer Vorgängerin Maria Theile aus Fellbach, die auf Gauebene die Krebsnachsorge im Rems-Murr-Kreis installiert hat. „Sie war auf der Suche nach Frauen, die die Übungsleiterinnen-Ausbildung beim Württembergischen Landessportbund machen“, berichtet Sieglinde Weinheimer, wie sie dazu kam. Der Bedarf war da: Schon kurz darauf standen bei ihr die ersten Teilnehmerinnen auf der Matte. Die Turnabteilung hat das Angebot initiiert und später unter dem Dach „Gesundheitssport“ zusammengefasst. Am 20. Februar 1990 gab Sieglinde Weinheimer den ersten Sportkurs in der Krebsnachsorge. Von Anfang an unterstützend ist der betreuende Backnanger Arzt Dr. Günther Ulfert.

Infobox

Übungsleiter/-innen im Sport in der Krebsnachsorge müssen eine spezielle Zusatzausbildung im Reha- und Gesundheitsbereich absolvieren. Andreas Simon (58 Jahre) ist bereits langjähriger Inhaber der C-Lizenz „Sport für Erwachsene/Ältere“. Dabei konnte er vom Programm für Wiedereinsteiger des Württembergischen Landessportbundes profitieren, da er in früheren Jahren schon Übungsleiter und Schiedsrichter im Basketball war. Anfang 2019 in Bad Buchau an der Rehaklinik für Onkologie hat er die B-Lizenz für Rehasport absolviert. Dabei konnte er vom Programm für Wiedereinsteiger des Württembergischen Landessportbundes profitieren, da er in früheren Jahren Übungsleiter und Schiedsrichter im Basketball war.

Trainingszeiten ab 16. September:

Kurs 1: Montags von 17:15 bis 18:15 Uhr,
GymRaum Tausschule (Sieglinde Weinheimer)
Kurs 2: Montags von 18:30 bis 19:30 Uhr,
GymRaum Tausschule (Andreas Simon)

Neu Kurs 3: Mittwochs von 18 bis 19 Uhr,
Hagenbach Sporthalle (Andreas Simon)



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

Das Netzwerk für den Sport im Verein



Partnertreffen bei
der TSG am 14. Juli
2019 zum Sommerfest
mit Laser-Biathlon.



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

Das Netzwerk für den Sport im Verein



**Unterhaltsamer
Abend im Besen**
Netzwerktreffen am
31. März 2019
im Weingut Dobler.

TSG Partner-News

Fahrschule Rupp



Testet Eure Fahrkünste schon bevor es richtig ans Steuer geht: Bei der Fahrschule Rupp könnt ihr als junges TSG-Mitglied eine Fahrstunde gratis auf dem Simulator genießen!

Anmeldung unter Tel. 0800/14 58 14 51 17 oder per Mail unter info@fahrschule-rupp.com.

Harro Höfliger



Wir sind weiter auf Wachstumskurs – steigen Sie jetzt bei uns ein! Als einer der Top-Arbeitgeber der Region bieten wir nicht nur spannende Jobs und ein familiäres Arbeitsklima, sondern auch starke Leistungen von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zeitwertkonto. Neugierig geworden?

Mehr Infos unter www.hoeffliger.com/karriere

Tanja Kress Fotografie



Mitglieder der TSG Backnang erhalten 25% Nachlass auf ein Fotoshooting. Bei Zustimmung zur Verwendung einzelner Fotos für meine Werbung, gibt es ein Geschenk mit einem Foto aus dem Shooting (z.B. Turnbeutel).

www.foto.t-kress.de

Sommertours-Reisebüro



Wir suchen Verstärkung für unser Reisebüro! Produkt- und Zielgebietskenntnisse von Vorteil, Beraterqualitäten setzen wir voraus. Berufsstarter und Quereinsteiger jeden Alters sind willkommen! Mehr Informationen unter 07142/98 08 35 oder axel.jaschinski@sommertours.de.

www.sommer-tours.de

Pilz und Pilz



Werden Sie Teil unseres sympathischen Teams! Wir freuen uns über Bewerbungen von zahnmedizinischen Fachangestellten und Verwaltungsangestellten, die Erfahrung auf dem Gebiet der Kieferorthopädie haben. Bewerbungen bitte nur telefonisch oder schriftlich. www.pilzundpilz.de.



„Reha-Sport tut immer gut“

Präventiver und rehabilitierender Sport im Verein wirkt sich auf vielfältige Weise positiv auf den gesamten Bewegungsapparat aus. Der zertifizierte Übungsleiter und freiberufliche Sporttherapeut und Sportlehrer Andreas Schuster ist seit 20 Jahren auf die medizinische Trainings-therapie spezialisiert.

VON HEIDRUN GEHRKE

„Vor 20 Jahren steckte der Gesundheitssport noch in den Kinderschuhen“, sagt Andreas Schuster. Mitte der 1990er-Jahre hätten sich die Krankenkassen die Prävention vermehrt auf die Fahnen geschrieben und damit dem Gesundheitssport einen Schub verpasst. Die Zunahme sitzender Schreibtischtätigkeiten machte sich Anfang der 1990er-Jahre bemerkbar, immer mehr Menschen bekamen Rückenprobleme, ein Bedarf nach Gesundheitstraining war da.

Schuster erarbeitete zu der Zeit in Bremen Kurskonzepte für mehrere Krankenkassen und war für den Landessportbund Bremen in Übungsleiterausbildung tätig. „Krankenkassen wollten im Bereich Rücken etwas für ihre Kunden anbieten und suchten nach Kooperationspartnern“, so Schuster. Auch Vereine sollten mit ins Boot geholt werden. „Vereine hatten die Räume und das Personal, das von den Kassen dringend benötigt wurde.“ Umgekehrt konnte der Verein von neuen Wegen der Mitgliederwerbung und einer zusätzlichen Einnahmequelle profitieren. Die TSG Backnang 1846 sei ohnehin auf der Suche nach neuen Wegen gewesen, um den Verein zusätzlich zum Mitgliederbetrieb weiterzuentwickeln. „Es liefen Überlegungen, wie Menschen angesprochen werden können, die keine klassischen Vereinsmitglieder sind und keinen Vereinssport betreiben möchten“, blickt Schuster zurück. Daraus habe sich das erste Angebot in Kursform der TSG entwickelt.

Vor gut zehn Jahren hat sich das Blatt gewendet: Die Kassen haben sich zurückgezogen aus dem Präventionssport. „Sie bevorzugten ihre eigenen Kursangebote, die sie für qualitativ besser hielten und nahmen sich aus der Finanzierung der Vereinsangebote heraus“, so Schuster. Die Präventionsbemühungen der Kassen seien sukzessive ausgelaufen zugunsten des Rehasports, der zum wirtschaftlich erfolgreichsten Stützpfeiler im Bereich

Gesundheitssport wurde. Die TSG Backnang 1846 hat Übungsleiter speziell geschult, um Rehasport anbieten zu können. Aufgebaut wurde die Rehasport-Sparte von Andreas Schuster und dem Sportwissenschaftler Timo Lorenz, der einige Jahre die Innere Medizin geleitet hatte mit den TSG-Schwerpunkten Lungensport und Diabetes und Gefäßkrankheiten. Andreas Schuster ist bis heute mit einigen neuen TSG-Kollegen für den Bereich Orthopädie zuständig. Als dritte Säule des Gesundheitssports bietet die TSG Backnang 1846 eine Herzsportgruppe an.

„Rehasport tut immer gut“, sagt Andreas Schuster. Interessant sei das Funktionstraining bei sämtlichen Erkrankungen des Bewegungsapparats inklusive Schulter und Wirbelsäule. Nach einer Operation könne die Rekonvaleszenz verbessert werden. Profitieren könnten auch Menschen, die ein künstliches Knie- oder Hüftgelenk haben. Schuster legt Wert auf eine Balance aus Kraft und Koordination – je nach Teilnehmer und Krankheitsbild



in unterschiedlichen Gewichtigungen. Während er im Präventionssport mit intensiven Übungen den Bewegungsapparat fordert, nimmt er im Rehasport besondere Rücksicht auf die individuelle Belastbarkeit.

Das Präventionsthema sei erst vor einigen Jahren wieder auf Tablett gekommen, mit standardisierten Gesundheitsprogrammen, so Andreas Schuster. Der Deutsche Turnerbund schuf ein standardisiertes Gesundheitsprogramm auf Grundlage des Paragraphen 20 SGB V, das weiterhin bezuschussfähig ist.

Opening des ersten Weindörfles war eine nasse Angelegenheit. Wiederholung 2020 geplant.

VerEINT im Sport und Weingenuss

Mit einem kleinen, feinen Weinfest hat die TSG Backnang 1846 erstmals ihr Sommerfest gefeiert. Trotz Regenwetter ließen sich zahlreiche Weingenießer nicht abhalten: Beide Abende unter dem Motto „VerEINT im Sport“ zogen rund 250 Besucher an. Die Festneuheit kam gut an: Es darf auf eine Wiederholung im kommenden Jahr gehofft werden.

VON HEIDRUN GEHRKE

Passend zu Sommerabenden und warmen Temperaturen hätte das Orga-Team die Besucher des ersten Weindörfles gern mit einem kühlen Glas Sekt, Secco, Weiß- oder Roséwein zum diesjährigen Sommerfest zwischen gemütlichen Weinbuden begrüßt. Doch kühlend war an beiden Abenden in erster Linie das unsommerliche Regenwetter. Dem Wein von fünf Weinanbietern – zwei aus dem Remstal, die Fellbacher Weingärtner, ein Weinhändler aus Schwäbisch Gmünd und die Aspacher Weingärtnergenossenschaft – wurde zugesprochen, auch wenn die Zahl der Besucher wetterbedingt hinter den Erwartungen zurückblieb. 250 Besucher folgten der Einladung zum ersten Weindörfle der TSG Backnang 1846, das „trotz Regen eine gelungene Veranstaltung“ war, wie Claudia Krimmer vom Orga-Team sagte.

Kaum waren Weinlauben und Essensstände eröffnet, fanden sich auch schon die ersten Genießer unter den tropfenden Schirmen ein. Darunter Übungsleiter, Abteilungsleiter, Mitglieder des Vorstands und viele Sportler. Sie alle kannten bislang den Hagenbach vor allem tagsüber, wenn sie die vielfältigen Kurs- und Sportangebote bei der TSG Backnang 1846 wahrnehmen. Viele waren überrascht und angetan vom Ambiente auf dem Hagenbach. Der Sportplatz ist für ein gemütliches Fest unter freiem Himmel prädestiniert: Ruhig gelegen und in einiger Entfernung zu den nächsten bewohnten Häusern trugen buntes Bühnenlicht und Teelichter zu einer heimeligen Stimmung bei. In der Lautstärke moderat und gemütlich verhielt es sich mit der Musik: Das

„acoustic art duo“ mit Volkmar Schwozzer und Stanley McKee spielte am Freitagabend, am Samstag hatte die handgemachte und ebenfalls akustische Musik der Nodding Heads mit Selina Aladar und Jule Schüler einen großartigen Auftritt vor kleiner Runde in familiärer Stimmung. Bekannte Hits und Schlager interpretierte die Inklusionsband „Die coolen Chickpeas“ aus Backnang mit Musikern mit und ohne Handicap, ihr einstündiges Konzert kam von Herzen und war ein echtes Highlight.

Noch nie zuvor hat die TSG Backnang 1846 zu einem Weinfest eingeladen. Das erste Weindörfle sei aus der Idee entstanden, den Übungsleitern in neuem Rahmen Dankeschön zu sagen für ihre engagierte Tätigkeit und den Sponsoren die Möglichkeit zum Netzwerken zu bieten, erklärt Claudia Krimmer. Ganz nach dem Motto des Sommerfests „VerEINT im Sport bei der TSG 1846“. Das Sommerfest ist zwar im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen, aber nächstes Jahr ist auch noch ein Jahr. „Für uns steht fest: Das zweite Weindörfle wird kommen“, sagt Claudia Krimmer. Seitens der Besucher sei viel Zuspruch gekommen, das kleine, feine und sympathische Fest auf dem Sportgelände zu etablieren.

Eine der begeisterten Besucherinnen ist die langjährige Übungsleiterin Sieglinde Weinheimer: „Wir Übungsleiter sehen uns ja kaum und kennen uns fast nicht“, sagt sie. Das Weindörfle sei eine gute Gelegenheit für einen anregenden Austausch. Sie würde es begrüßen, wenn kommendes Jahr mehr Übungsleiter kommen. Dann hoffentlich bei schönerem Wetter.

Info

Für den Ausschank zuständig waren die Aspacher Weingärtnergenossenschaft, die Fellbacher Weingärtner und die Vinotheka Schwäbisch Gmünd sowie die Direktvermarkter und Winzer Jörg Schwegler, Jochen Mayer und mit regionalen und internationalen Weinen.

Der Wettergott hat auch dem Flohmarkt einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Die 15 Stände mussten in die Halle umziehen. Die Organisatoren waren mehr als gefordert.

Das geplante Laser-Biathlon war nur in den kurzen Regenspauzen möglich.



Aufnahmen vom Weindörfle 2019 von Naseband und Richter.



Geschäftsstelle

www.tsg-backnang.de



TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V.,

Größbeweg 20, 71522 Backnang, Telefon: 071 91 / 8 61 87
Fax: 071 91 / 97 03 75, E-Mail: info@tsg-backnang.de

Leiterin der Geschäftsstelle: Monika Naseband

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag 9.00 – 11.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 14.00 Uhr

Info und Beratung Sportangebote, Mitgliederverwaltung

Monika Naseband, Sabine Eitel und Andrea Griem.

Während der Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

„Der Beitrag, den Sportvereine für das gesellschaftliche Miteinander leisten, kann nicht hoch genug geschätzt werden“, würdigt der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Backnang das ehrenamtliche Engagement bei der Übergabe der Auszeichnung. „Als regionale Genossenschaftsbank fühlen wir uns der Region und den Menschen, die hier leben, eng verbunden. Daher fördern wir Vereine, wie die TSG 1846 Turn- und Sportabteilungen, gerne bei ihrer wichtigen Arbeit“, ergänzt der Bankvorstand.

Zweiter Stadtspaziergang

Überall nimmt die Zahl der Menschen mit Demenz beständig zu. Für Betroffene und Angehörige ist es sehr wichtig, dass Erkrankte so lange wie möglich ihre bisherigen Hobbys und Kontakte weiterführen und im vertrauten Umfeld eingebunden bleiben. Dies gilt gerade auch für gewohnte sportliche Aktivitäten, da sportliches Training „Körper, Geist und Seele“ stärkt und nachweislich den Krankheitsverlauf positiv beeinflusst. Die TSG Backnang 1846 trägt mit ihrem vielfältigen Angebot dem schon länger Rechnung und initiierte zum zweiten Mal einen bewegten Stadtspaziergang für demenziell erkrankte Menschen und deren Angehörige. Geduld und Einfühlungsvermögen der TSG Rehasport Übungsleiterin Andrea Leissner und Stadtführerin Judit Riedel-Orlay sind Voraussetzungen für einen guten Einstieg in das Angebot. „Wir wählen das gegenseitige Kennenlernen immer bei Kaffee und Kuchen und gerne immer am selben Ort“, sagt TSG-Übungsleiterin Andrea Leissner. Wie schon beim ersten Stadtspaziergang engagierte sich das Cafe Segenswerk unter Leitung von Markus Kübler an dem TSGAngebot, indem er die Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen einlud. Danach ging die Gruppe los. Die Führung ging über den Stiftshof, zum Turmschulhaus, Rathaus bis zum Gänsebrunnen. Viel Wissenswertes zur Stadtgeschichte wurde berichtet, in der motorische und kognitive Übungen für die Teilnehmer angeboten wurde.

„Sterne des Sports“ in Bronze für die TSG Backnang 1846



Volksbank Backnang eG übergibt Auszeichnung und Spende in Höhe von 500 Euro für gelebte Inklusion und Integration im Verein – TSG 1846 qualifiziert sich für das Landesfinale für die Sterne des Sports in Silber.

Beworben hat sich die TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen mit ihrem Engagement „VerEINT im Sport bei der TSG 1846 – Gelebte Inklusion und Integration“. Seit 2014 beschäftigen die Themen die ehrenamtlich Tätigen.

„Wir sind mit ganzem Herzen bei der Sache und freuen uns sehr über die Auszeichnung sowie die Chance unser Programm auf Landesebene zu präsentieren“, betont die stellvertretende Vorsitzende des Vereins und Referentin für Sport und Gesundheit, Claudia Krimmer.

„Unser Projekt ist beim zweiten Mal auf mehr Aufmerksamkeit gestoßen und wir freuen uns auf den 18. Oktober, wenn wir zum dritten Mal zum bewegten Stadtspaziergang für demenziell erkrankte Menschen einladen“, sagt Projektleiterin Claudia Krimmer.

Die Satzungsneufassung wurde zum 05.07.2019 beim Amtsgericht eingetragen · Freie Plätze in Yogakursen von Hans Berger – Anmeldung unter 071 91 / 3 45 15 17 · Neuer Reha-Kurs Orthopädie ab 16.09. Montag 16.45 – 17.30 Uhr GymRaum Hagenbach Neuer Reha-Kurs Sport in der Krebsnachsorge ab 18.09.2019 für Frauen und Männer Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr Sporthalle Hagenbach

Ein Bilderrückblick auf das Sommerfest 2019 von **Chrisco Pics**
www.chrisco-pics.de

Physiotherapie

Bachelor of Science (B.Sc.)

Ein Beruf mit Perspektive

Physiotherapeut/-in staatl. anerkannt
Bachelor of Science in Physiotherapie ausbildungsintegrierend möglich.
Sie interessieren sich für medizinische Fragen? Sie sind sportlich?
Der Umgang mit Menschen bereitet Ihnen Freude?



Wir informieren Sie gerne über unsere Ausbildungsmöglichkeiten an unseren Standorten:

**Kolping Gesundheits-
schulen gGmbH**

Berufsfachschulen
für Physiotherapie,
Stuttgart und Backnang

physioschule-stuttgart.de und physioschule-backnang.de



TSG Backnang 1846

Turn- und Sportabteilungen e.V.

VerEINT im Sport Ausbildung zum Übungsleiter im Sport für Interessierte ab 14 Jahren

„VerEINT im Sport“ – das bedeutet, gemeinsame Freude und Spaß an Bewegung! Du möchtest gerne selbst eine Sportgruppe anleiten? Wir bieten Ausbildungsmöglichkeiten für sportaffine Menschen. Interessierte haben die Möglichkeit sich bei einer Informationsveranstaltung über die verschiedenen Abteilungen der TSG 1846 und deren Ausbildungen zu informieren.

Freitag, 25.10.2019, von 18.00 – 20.00 Uhr
Hagenbachsporthalle, Größbeweg 20, 71522 Backnang
Fragen und Anmeldung bei Claudia Krimmer
claudia.krimmer@tsg-backnang.de

Maik Läßle (HPmed)
Praxis für ganzheitliche Therapie
Physiotherapie | Osteopathie | Naturheilkunde

Wir sind umgezogen!

Seit dem 11. Februar finden
Sie meine Praxis für Osteopathie und
Physiotherapie
im Hans-Gaugler-Weg 12
in Backnang.
Ich freue mich,
Sie dort begrüßen zu dürfen.



Hans-Gaugler-Weg 12 · 71522 Backnang
Tel. 07191/342 6670 · Fax 342 6671 · E-Mail: info@maiklaepple.de
www.maiklaepple.de



Startschuss für die Kooperation mit der Sportkita Plaisir

Das Ende des ersten Kindergartenjahrs der Sportkita Plaisir wurde mit einem Sportfest gebührend gefeiert. Auf dem Sportplatz Hagenbach konnten die Kinder der Sportkita ein Mini-Sportabzeichen ablegen und bekamen dafür von Regine Wüllenweber, Amtsleiterin des Amtes für Familie Jugend und Bildung und Rainer Mögler, Vorsitzender der TSG Backnang 1846 e.V. Urkunde und Medaille überreicht. In den Disziplinen Ausdauer, Koordination und Kraft mussten die Kinder sechs verschiedene Stationen erfolgreich absolvieren. Vier unterschiedliche Schwierigkeitsgrade ermöglichten es den Kleinsten ebenso wie den Größten ihr Können unter Beweis zu stellen. Das Mini-Sportabzeichen wurde vom pädagogischen Fachpersonal gemeinsam mit den Sportabzeichen-Prüfern der TSG Backnang 1846 e.V. entwickelt. So war das Sportfest zudem der Startschuss für die ab dem kommenden Kindergartenjahr startende enge Kooperation mit dem Verein.



Der siebte Sportstammtisch fand bei hochsommerlichen Temperaturen im Biergarten des Stadtblick statt. OB Nopper, Baudezernent Herr Setzer, der Leiter des Sport- und Kulturamtes mit Frau Drösler sowie Frau Szelest und Herr Brischke vom Amt für Familie, Bildung und Soziales gaben sich die Ehre. Zahlreiche Vertreter des Backnanger Sports folgten gerne der Einladung der Stadt. Themen waren unter anderen der zeitliche Ablauf des Neubaus der Karl-Euerle-Halle sowie die vierte Kindersportmesse im Mai 2020.

Da es sich das pädagogische Fachpersonal zur Aufgabe gemacht hat, alle Beteiligten in Bewegung zu bringen, wurden auch Eltern und Geschwister zum Mitmachen motiviert. Vor allem beim Dauerlauf hatten die Kita-Kinder viele große Vorbilder. Auch das pädagogische Team zeigte seine sportliche Seite nicht nur beim gemeinsamen Tanz zur Erwärmung, sondern ebenfalls beim Standweitsprung und auf der Slackline.



Unsere Hagenbachsportanlage wird laufend instand gehalten

Nicht nur die Hallenfenster in 6 m Höhe werden regelmäßig gereinigt, auch die Wände werden abgestaubt. Viele technische Geräte, darunter die Sportgeräte, der große Trennvorhang, das Geräteraumtor und auch die Türen und Fenster, werden turnusmäßig gewartet.





www.tsg-backnang.de/hauptverein/gesundheitsport2

Rehasport

Beim Rehasport wird durch gezielte Gymnastik, Kräftigung der stabilisierenden Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskeln sowie Techniken der Mobilisierung und Entspannung versucht, die Körperfunktionen zu stabilisieren und den Beschwerden entgegenzuwirken. Rehasport ist ein kontinuierlicher Prozess und sollte daher über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden. Rehasport bezieht pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkungsweise ausgerichtet. Rehasport der TSG Backnang 1846 wird von den Krankenkassen unterstützt. Voraussetzung ist der ausgefüllte und genehmigte „Antrag auf Förderung von Rehabilitationssport“ (Formblatt 56), der beim behandelnden Arzt oder direkt bei uns erhältlich ist. Der Antrag beinhaltet die ärztliche Diagnose sowie die Anzahl und Dauer der wöchentlichen Übungsstunden. Er muss von der Krankenkasse genehmigt werden. Eine Teilnahme ohne ärztliche Verordnung ist ebenfalls möglich.

Infos und Anmeldung

Geschäftsstelle Hagenbach, Größeweg 20, Tel. 071 91/861 87.

Orthopädie (Rücken-Schulter-Hüfte-Knie) Mit Verordnung

Kräftigungs-, Beweglichkeits-, Ausdauer- und Koordinationstraining, dessen Schwierigkeitsgrad mit Betroffenen individuell erarbeitet wird.

Montag	09.00 – 09.45	Hagenbachhalle	Torsten Schwinger
Montag	10.40 – 11.25	GymRaum	Andreas Schuster
Montag	11.30 – 12.15	GymRaum	Andreas Schuster
Dienstag	08.30 – 09.15	GymRaum	Petra Kaltwasser
Dienstag	09.15 – 10.00	GymRaum	Petra Kaltwasser
Dienstag	17.30 – 18.15	Hagenbachhalle	Torsten Schwinger
Mittwoch	19.45 – 20.30	GymRaum	Andreas Schuster
Donnerstag	08.45 – 09.30	Hagenbachhalle	Petra Kaltwasser
Donnerstag	09.45 – 10.30	Hagenbachhalle	Petra Kaltwasser
Donnerstag	10.30 – 11.15	Hagenbachhalle	Andreas Schuster
Donnerstag	11.30 – 12.15	GymRaum	Andreas Schuster
Donnerstag	15.00 – 15.45	GymRaum	Armin Hungbaur
Donnerstag	16.00 – 16.45	GymRaum	Armin Hungbaur

Neuer Reha-Kurs Orthopädie ab 16.09.2019

Montag	16.45 – 17.30	GymRaum Hagenbach
--------	---------------	-------------------

Koordinationstraining mit Verordnung

Koordinations- und Gleichgewichtstraining. Kursleiterin Irene Jans.
Dienstag, 10.45 – 11.30 Uhr Gymraum Hagenbach

Lungensport für Erwachsene mit Verordnung (Barrierefrei)

Für Patienten mit Asthma, chronischer Bronchitis u. anderen Atemwegserkrankungen. Kursleiterinnen Irene Jans u. Andrea Leissner.

Freitag,	1. Gruppe, 8.00 – 8.45 Uhr, Hagenbachhalle
	2. Gruppe, 9.00 – 9.45 Uhr, Hagenbachhalle

Dienstag, 11.45 – 12.30 Uhr, Hockergruppe, Hagenbachhalle

Diabetes – Gefäßsport Mit Verordnung

Gezielte Bewegungstherapie für Diabetiker und Venenerkrankte.
Dienstag, 10.45 – 11.30 Uhr, Hagenbachhalle (Barrierefrei)
Kursleiterin Irene Jans.

Knie- und Hüftschule

Kräftigung und Stabilisation des Knie- und Hüftgelenks, Koordinationsschulung, allgemeine Fitness.

Knie Mittwoch, 14.45 – 15.30 Uhr, GymRaum Hagenbach, Andreas Schuster Mit Verordnung

Hüfte Mittwoch, 15.45 – 16.30 Uhr, GymRaum Hagenbach, Andreas Schuster. Mit Verordnung

Sport nach Krebs

Montag	17.15 – 18.15 Uhr	Gymnastikraum Tausschule
Montag	18.30 – 19.30 Uhr	Gymnastikraum Tausschule

Kursleiterin Sieglinde Weinheimer

Neuer Reha-Kurs Sport in der Krebsnachsorge

ab 18.09.2019 für Frauen und Männer
Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr Sporthalle Hagenbach
Kursleiter Andreas Simon

Neue Teilnehmerinnen melden sich bitte für die 2. Stunde um 18.30 Uhr an. Teilnahme mit einer ärztlichen Verordnung ist kostenlos.

Herzsport Mit Verordnung

Telefonische Beratung Gerhard Ziegler, Telefon 07191/83574. Weitere Informationen auf der Seite der Abteilung Herzsport.

Neurologische Erkrankungen

Dienstag, 12.45 – 13.30 Uhr, Hagenbachhalle (Barrierefrei)
Kursleiterinnen Irene Jans und Andrea Leissner
2 Gruppen mit unterschiedlichem Leistungsvermögen

Der Rehabilitationssport bei neurologischen Erkrankungen ist eine wichtige Säule in der langfristigen Versorgung. Die Sportgruppe richtet sich an alle Personen mit Schlaganfall-, Parkinson- und MS-Erkrankun-

gen sowie Menschen, die ihre Koordinationsfähigkeit oder physische Fitness verbessern möchten.

Wir bieten in einer angenehmen Atmosphäre ohne Druck integrative Übungen in der Gruppe an, die durch kompetente Übungsleiterinnen angeleitet werden. Spiel und Spaß an der Bewegung stehen im Vordergrund. Langfristig sollen Defizite verringert und die Ausdauerleistung verbessert werden.

Anmeldungen an TSG Backnang 1846 e.V., Geschäftsstelle, Tel. 07191/86187, E-Mail: info@tsg-backnang.de.

Gesundheitssport

Die Kursangebote des gesundheitsorientierten präventiven Bereiches sind keiner Abteilung zugeordnet, sondern werden direkt von der TSG Backnang 1846 angeboten. Einen immer größeren Anteil bekommen die speziellen Bewegungsangebote für Senioren.

Funktionelles Kraftraining Kurs

In diesem Kurs wird mit einem sehr abwechslungsreichen Trainingsprogramm Koordination, Kraft und Beweglichkeit verbessert. Als Hilfsmittel kommen Fitnessgeräte, Kleingeräte wie Therabänder oder Hanteln und der eigene Körper zum Einsatz.

Dienstag,	20.00 – 22.00 Uhr	Kraftraum Mörikehalle
Freitag,	20.00 – 22.00 Uhr	Kraftraum Mörikehalle



Foto: 123rf

Die Gesundheits-Kurse der TSG Backnang 1846 tragen das bundesweite Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit.DTB. Ab 2017 werden nur noch standardisierte Kurse von den Krankenkassen gefördert.

Wirbelsäulengymnastik Kurs

Die Wirbelsäulengymnastik ist eine Maßnahme der Primärprävention und wendet sich an den „Gesunden“. Darüber hinaus ist das Programm aber auch für diejenigen geeignet, die nach einer Rückenerkrankung ihren Gesundheitszustand stabilisieren wollen, oder an einer chronischen Rückenerkrankung leiden.

Dienstag, 09.00 – 10.00 Uhr Vereinshaus Backnang

Standardisierte Programme

Das Kursangebot „Standardisierte Programm“ dient der Prävention mit dem Schwerpunkt **Haltung und Bewegung**:

Die standardisierten Gesundheitssport-Programme des DTB sind auf Grundlage der neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse entwickelt und evaluiert. Die Kurse sind im Rahmen des §20 SGB V durch die Krankenkassen bezuschussfähig.

Fit und Gesund Kurs

Montag,	17.15 – 18.15 Uhr	GymRaum, Plaisirschule
Montag,	18.15 – 19.15 Uhr	GymRaum, Plaisirschule
Mittwoch,	08.45 – 09.45 Uhr	GymRaum Hagenbach

Fit bis ins hohe Alter Kurs

Mittwoch, 08.30 – 09.30 Uhr Gemeindehaus Sulzbach

Knie- und Hüftschule

Es soll den Betroffenen eine gezielte Fortführung der Rehabilitation im Anschluss an Operation und stationärer bzw. ambulanter Reha ermöglichen. Dabei soll durch spezielle Gymnastik die Funktion des künstlichen Gelenks langfristig gestärkt und erhalten werden. Das Kurskonzept basiert dabei auf drei Grundpfeilern:

1. Erhaltung bzw. Verbesserung der Funktion;
2. Ganzheitliche Körperarbeit;
3. Die Integration des künstlichen Gelenks

Mittwoch, 14.45 – 16.45 Uhr (Knie/Hüfte) GymRaum, Hagenbach
Für Teilnehmer ohne Verordnung.

Yoga Kurs

Mit spezifischen Yogaübungen und gezielten Atemübungen wird Kraft und Beweglichkeit für jeden Körperbereich trainiert. Dies führt zur Stabilität der Körperhaltung. Tiefenentspannung und Meditation sorgen für mentalen Stressabbau.

Montag,	09.00 – 10.30 Uhr	GymRaum, Hagenbach
Dienstag,	17.30 – 19.00 Uhr	GymRaum, Hagenbach
Dienstag,	19.15 – 20.45 Uhr	GymRaum, Hagenbach

Infos/Anmeld. bei Yoga-Lehrer Hans Berger, Tel. 07191 / 345 15 17.



Badminton

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Michael Schäfer michael.schaefer@sumido.de

Ansprechpartner Aktive

Michael Schäfer michael.schaefer@sumido.de

Ansprechpartner Jugend

Daniela Henniger daniela.henniger@web.de

Abteilung Badminton

Die Abteilung Badminton innerhalb der TSG-Backnang hat aktuell ca. 90 Mitglieder mit Trainingsmöglichkeiten an zwei Abenden in der Woche in der Karl-Euerle-Halle in Backnang. Der Trainingsbetrieb umfasst 3 Gruppen.

Aktive

Aktuell haben wir zwar keine Mannschaft zum Spielbetrieb des BWBV gemeldet. Unsere „Aktiven“ suchen zur Zeit aber Verstärkung für die Aufstellung einer Mannschaft und halten sich in der Zwischenzeit mit der Teilnahme an Ranglistenturnieren fit.

Jugend

Unsere Schüler und Jugendlichen bilden eine kleine, aber motivierte Gruppe. Sie sind nach Alter und Spielstärke eingeteilt und werden von erfahrenen Spielern und Trainern betreut.

Hier wird die Teilnahme an Einsteigerturnieren angeboten. Wir verfolgen das Ziel wieder öfter an solchen Turnieren teilzunehmen und so die Jugendlichen nachhaltig zu fördern.

Hobby/Freizeit

In unserer größten Gruppe finden sich Spieler in verschiedenen Spielstärken und Altersgruppen von älteren Jugendlichen bis zum höheren Alter. Seit letztem Jahr gibt es eine aktive Mannschaft in der Hobbyliga, die mit viel Motivation und Spaß den 2. Platz in der Staffel erobern konnte.

Unser Ziel ist an frühere Erfolge anzuknüpfen. Daher suchen wir Verstärkung in allen Bereichen und begrüßen interessierte Spieler gerne zu einem Schnuppertraining.

Veränderungen im Jugendtraining

Seit dem Ausscheiden des stellvertretenden Jugendleiters aus dem Verein im Jahr 2018 gab es wieder einen erhöhten Bedarf an Jugendtrainern. Daniela Henniger, die Jugendleiterin, hat nun die Unterstützung von drei weiteren Erwachsenen. Damit kann das gezielte und individuelle Jugendtraining auch weiterhin aufrecht erhalten werden. Die neuen Trainer haben nun die Herausforderung, ihr Badminton-Können an die nächste Spielergeneration weiterzugeben. Neben dem Vermitteln von Lauf- und Schlagtechniken geht es auch darum, die Spieler zu beobachten, um zu korrigieren und Feedback zu geben. Die Demonstration der Techniken spielt eine entscheidende Rolle: Nur so können die Jugendlichen schauen wie es geht. Wurde eine Technik oft genug geübt, soll sie anschließend im freien Spiel eingesetzt werden. Gerade Kinder fallen dann gerne auf alte Spielgewohnheiten zurück, darum sind auch hier die Trainer gefragt, um den Einsatz der erlernten Technik zu fordern. Wir bedanken uns herzlich bei unserem ehemaligen Trainer Gunter Jahn für das große Engagement!

Trainingszeiten

Schüler und Jugend

Montag, 18.00 – 19.30 Uhr, Karl-Euerle-Halle,
Übungsleiter/Trainer: D. Henniger

Erwachsene und Jugend ab 16 Jahre (Mannschaft und Freizeit)

Montag, 19.30 – 22.30 Uhr, Karl-Euerle-Halle,
Übungsleiter/Trainer: Michael Schäfer

Erwachsene/Jugend (Mannschaft und Freizeit)

Freitag, 20.00 – 22.30 Uhr, Karl-Euerle Halle,
Übungsleiter/Trainer: Michael Schäfer



Basketball

<http://www.facebook.com/BacknangerBasketballer> · <http://www.tsg-backnang.de/basketball>



Abteilung Basketball

Abteilungsleiter: Miodrag Starcevic

Der neue Trainer stellt sich vor

Ein Kurzprofil

Name: Jörg Blaetter
Geb.: 25.10.1979
Hobbys: Basketball
Beruf: IT Business Consultant

Trainer der TSG Herren seit Mai 2019



Ich spiele Basketball seit ich denken kann. Da mein Vater Gründer der Basketballabteilung und Basketballtrainer des TV Marbach war, bin ich quasi in der Halle aufgewachsen. Als er 2008 verstarb, wurde ich zuerst Spielertrainer der 2. Herrenmannschaft und nach dem Aufstieg in die Landesliga war ich dann ausschließlich als Trainer aktiv. Ende 2015 musste ich das Traineramt aus privaten Gründen erst einmal ruhen lassen.

Nach meinem Umzug nach Backnang und der Kontaktaufnahme durch ein paar ehemalige Spieler aus meiner Marbacher Zeit, die nun (wieder) in Backnang spielen, konnten sie mich für einen Wiedereinstieg ins Trainergeschäft begeistern.

Ausblick, Ziel: Aufstieg in die Bezirksliga und Basketball in Backnang zu einer Renaissance führen.

Herren Saisonrückblick/Ausblick

Die TSG Herren haben die Saison 2018/2019 erfolgreich beendet. Mit nur einer Niederlage sind sie souverän in die Kreisliga A aufgestiegen. Das Team zeigte die ganze Saison über konstante Leistungen und überzeugte vor allem in der Offensive. Es war das Team mit der höchsten Korbdiffenz der Liga. Auch das Interesse am Team der TSG Herren ist gestiegen. So hat beispielsweise der Besitzer der Gaststätte Storchen, Dimitrios Pinakas, den TSG Herren Trainingsanzüge und Warmmachshirts gesponsort.

Seit Mai 2019 haben die TSG Herren einen neuen Trainer verpflichten können. Jörg Blaetter, der bereits Trainer beim TV Marbach war,

übernimmt dieses Amt verantwortungsvoll und ist mit seinem Team bereits mitten in der Saisonvorbereitung, die aus mehreren Phasen besteht. Die ersten zwei Phasen, die vor allem auf Ausdauer, Stärke und Körperstabilität, sowie taktisches Verhalten in der Offensive und Defensive abzielten, sind bereits beendet. Durch das harte Training und die frühe Saisonvorbereitung ist das Ziel für die TSG Herren eindeutig der direkte Aufstieg in die Bezirksliga.

Eine Jugend-Ära geht zu Ende

Aus einem einst kleinen Basketball-Sprössling, dessen Wurzeln im Jahre 2009 zu finden sind, ist die heutige Damenmannschaft der TSG Backnang herangewachsen. Und obgleich in den vergangenen 10 Jahren immer wieder Spielerinnen unsere Mannschaft verlassen haben, sei es aus persönlichen Gründen oder weil nach dem Schulabschluss ferne Wege eingeschlagen wurden, gelangten immer wieder tolle Menschen zu uns ins Team. Dadurch hatten wir bis heute das große Glück, unser heißgeliebtes Spiel mit dem orange-farbenem Ball ausüben zu können – und das mit deutlichem Erfolg.

Die sehr hohe Altersdifferenz innerhalb des Teams, die zeitweise bei einer Spanne von fünf Jahren lag, führte dazu, dass während einer Saison ein Spielbetrieb gemeldet wurde für drei verschiedene Altersklassen. Ziel war es, den zum Teil sehr unerfahrenen Spielerinnen viel Spielpraxis zu ermöglichen, um den Rückstand an techni-



schen und taktischen Fähigkeiten aufzuholen. Dies bedeutete, dass es Teammitglieder gab, die in drei verschiedenen Teams mit unterschiedlichen Altersklassen die Spielrunden bestreiten mussten und das innerhalb einer Saison. Für diese gigantische Leistung, die mit extremen Zeitaufwand, Disziplin, Zuverlässigkeit, aber vor allem mit einer Unmenge an Herzblut verbunden ist, will ich mich auf diesem Wege bei meinen „Supermädels“ bedanken. Sie alle, und das ohne Ausnahme, sind nicht nur tolle Teammates, nein, sie sind vor allem tolle Persönlichkeiten. Und manche von ihnen sind einen langen gemeinsamen Weg gegangen, bis hin zum Erwachsen-Werden.

Und wo so viel Einsatz und Teamspirit geschieht, dort bleibt die Ernte seiner Arbeit selbstverständlich nicht aus. Damit schafften es unsere mit ordentlich Kampfgeist ausgestatteten Mädchen in den vergangenen Jahren fünf Mal unter die besten Vier und zogen damit in die Finalrunden der Final-Four ein. In den letzten zwei Jahren ging unser Team beide Male als Sieger aus dem Turnier hervor. Insbesondere in der letzten Saison schlossen unsere Mädchen mit Bravour ab und konnten unbezungen mit 18:0 Siegen in die Finalrunden einziehen, wo sie es makellos auf das Siegetreppchen schafften.

Auch die Damenmannschaft konnte, trotz einiger abiturbedingten Abgänge und dem damit einhergehenden Verlust wichtiger erfahrener Spieler, einen verdienten dritten Platz erlangen.

Bei aller Freude für mich als Trainerin begleite ich das Ganze leider auch mit einem weinenden Auge. Mit dem Abschluss der Saison 2018/2019 der weiblichen U18 Mannschaft endet auch eine Ära des von Mädchen besetzten Basketball-Mannschaftssports in unserem Verein. Ich hoffe sehr, dass in der Zukunft wieder viele basketballbegeisterte Mädchen und natürlich auch engagierte Trainer den Weg in unsere Abteilung finden, damit sie unseren Basketball-Himmel erneut zum Strahlen bringen.

Die Trainerin **Maria Kiritsi**

Trainingszeiten

U12 M/W

Donnerstag : 17:40 - 19:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Freitag: 17:00 - 18:30 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Coach: Jana & Dori

U14 M/W

Montag : 17:45 - 19:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Freitag: 17:40 - 19:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Coach: Bülent Tiknas

Herren

Montags: 20:15 - 22:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Donnerstag: 20:15 - 22:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Freitags: 20:15 - 22:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Coach: Jörg Blaetter

U16 m

Montag : 19:00 - 20:30 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Donnerstag: 19:00 - 20:30 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Coach: Tom Schäfer

Damen:

Montags: 20:30 - 22:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Donnerstag: 20:30 - 22:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Freitags: 20:30 - 22:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Coach: Maria Kiritsi



Behindertensport

Abteilung Behindertensport

Abteilungsleiter

Volker Groschwitz

Zum Schneckenbühl 7
71522 Backnang
Tel. 0 71 91 / 8 48 16
E-Mail: volker@groschwitz-bk.de

Inklusive Radtouren neu im Programm

Der Behindertensport der TSG ist im Umbruch und muss sich neu orientieren. Für Angebote der Abteilung müssen qualifizierte Übungsleiter gefunden werden, aber auch die Zielgruppe soll erweitert werden. Mit Volker Groschwitz konnte ein erfahrener Mitstreiter der Abteilung gewonnen werden, der zusammen mit der Vereinsleitung neue Aufgaben, Angebote und Ziele des Behindertensports finden und abstecken soll.

Ein erster Schritt in diese Richtung war die erste inklusive Radtour nach Sulzbach unter dem Motto „Bewegung und Begegnung“ bei der Menschen mitmachen konnten mit und ohne Handicap, Begleitpersonen und Interessierte.

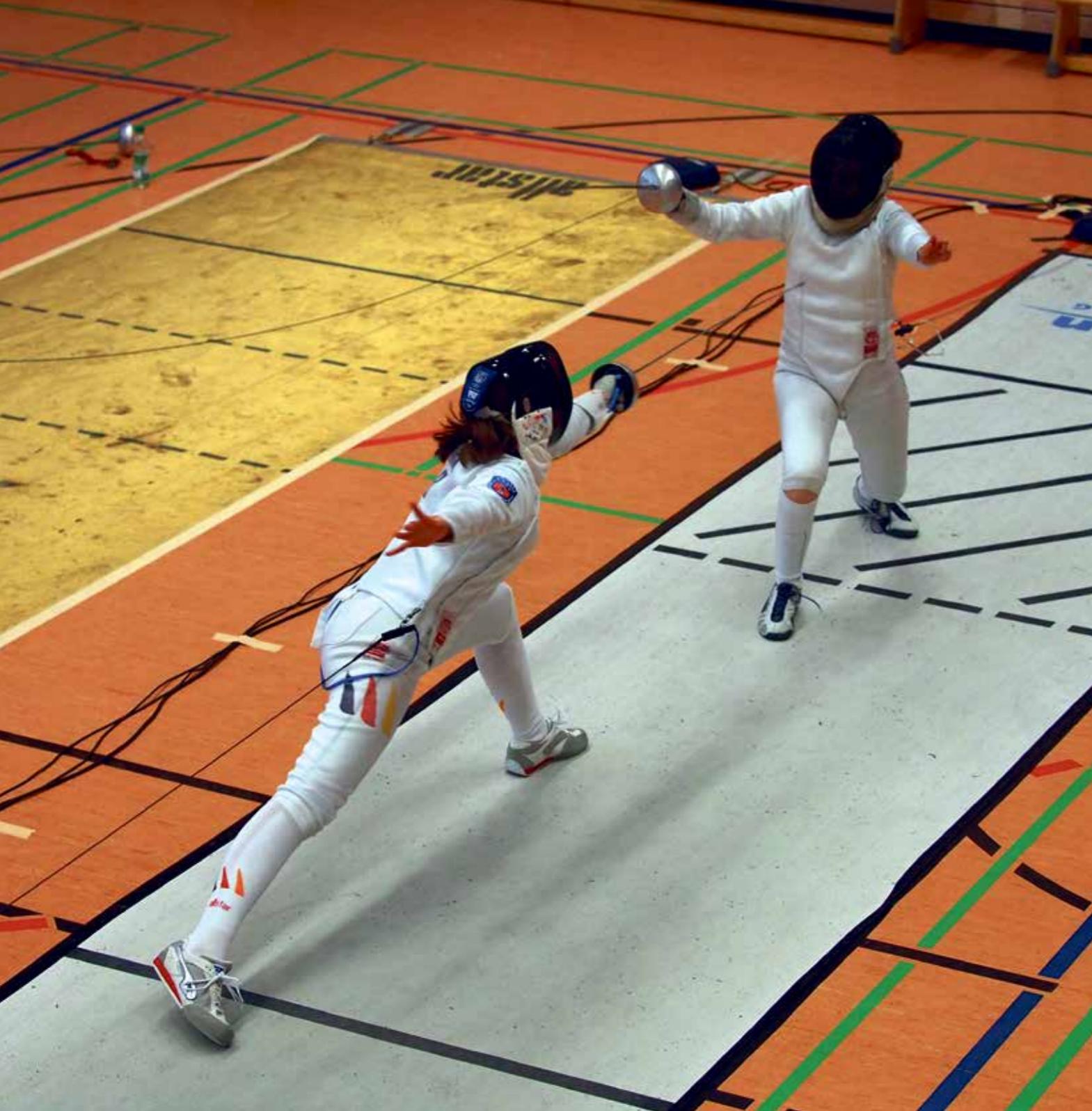
Die erste Ausfahrt fand reges Interesse und gefiel allen Mitfahrenden sehr gut. Leider musste die zweite geplante Tour Richtung Weissacher Tal wegen starken Regens ausfallen.

Weitere Radtouren sind geplant. Die Termine und Ziele entnehmen Sie bitte der Presse oder erfragen sie direkt beim Abteilungsleiter.

Wer darüberhinaus Interesse am Neuaufbau eines breiten Sportangebotes für Behinderte in Backnang hat und sich ehrenamtlich einbringen möchte, ist jederzeit herzlich im Team willkommen. In dieser Hinsicht sind wir auch jederzeit für Ideen oder einfach Wünsche Betroffener für Sportangebote dankbar.

- Das Schwimmen im Wonnemar findet wöchentlich dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr statt.





Fechten

www.tsg-backnang.de/fechten



Lina Zerrweck sichert sich Doppelgold bei den Deutschen Meisterschaften U17

Das ist einmalig in der Vereinsgeschichte der Backnanger Fechtabteilung. Nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft in der B-Jugend im vergangenen Jahr, gelang der Degenspezialistin aus Maubach dieses Jahr in Leverkusen der ganz große Coup. Sowohl im Einzel, als auch mit der Mannschaft von Tauberbischofsheim stand am Ende des Tages der Titelgewinn. Als eine der jüngsten im Feld der 98 Starterinnen, dominierte die 14-jährige ihre Gegnerinnen im Einzelwettbewerb, fast nach belieben und sicherte sich verdient den Meistertitel.

Diese glänzende Form der Backnangerin sicherte ihr auch einen Startplatz bei den Weltmeisterschaften der U17 Fechterinnen in Torun in Polen. Und auch dieser Start ist einmalig in der TSG Backnang Vereinsgeschichte. Auch bei der WM wieder eine der jüngsten erkämpfte sich Lina unter den 88 weltbesten Degenfechterinnen den 47. Platz.

Für die Fechtabteilung der TSG Backnang 1846 e.V. wird das Jahr 2019 in die Vereinsgeschichte eingehen

Abteilungsleiter

Gunter Piesch, Tel. 0 71 91 / 6 76 97, E-Mail: gujopi@arcor.de

Trainingszeiten Sportfechten

in der Sporthalle Katharinenplaisir

Dienstag: Alle Altersklassen
17:30 Uhr bis 19:15 Uhr
Donnerstag: Alle Altersklassen
18:00Uhr bis 20:00 Uhr
Freitags: Aktive
20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Trainingszeiten Historisches Fechten

Sporthalle Katharinenplaisir Dienstag 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Gym-Raum der Plaisirschule Donnerstag 20:15 Uhr bis 21:45 Uhr

Interessenten für Sport- oder Historisches Fechten können jederzeit am Training teilnehmen und erste Eindrücke sammeln. Bitte jedoch vorher beim Abteilungsleiter per E-Mail anmelden.

Viele Informationen zum Thema Fechten finden sich auch auf unserer **Homepage: www.tsg-bk-fechten.de**



Hier gratuliert Vorsitzender Rainer Mögle noch zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft im vergangenen Jahr.

Termine

Backnanger Degen U15 und jünger

Samstag, 12. Oktober 2019
Sporthalle Katharinenplaisir, Berliner Ring 16, Backnang

Backnanger Stafettenturnier

Sonntag, 13. Oktober 2019
Sporthalle Katharinenplaisir, Berliner Ring 16, Backnang

Backnanger U17 Degen (vormals A-Jugend)

Sonntag, 26. Januar 2020
Sporthalle Katharinenplaisir, Berliner Ring 16, Backnang

Backnanger Degen

Samstag, 23. Mai 2020
Ort Sporthalle Katharinenplaisir, Berliner Ring 16, Backnang

Handball



Emotionaler Saisonabschluss: Gleich fünf Spieler verlassen das Drittliga-Team.

Die Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Gerold Hug 0 71 91 / 8 62 04 g.hug@tsgbk.de

Kassier

Jonas Hock 0 177 / 1 91 19 06 j.hock@tsgbk.de

Spielleiter

Björn Fuggmann 0 177 / 3 69 11 87 b.fuggmann@tsgbk.de

Jugendleiter

Julian Bäuerle 0 157 / 51 70 29 23 j.baeuerle@tsgbk.de

Claudio Petrusa 0 172 / 5 13 10 03 c.petrusa@tsgbk.de

Marketing

Jochen Mayer 0 71 91 / 90 88 36 j.mayer@tsgbk.de

Schriftführer / Öffentlichkeitsarbeit

Sebastian Merk 0 71 41 / 9 91 59 20 s.merk@tsgbk.de

Achim Vogel 0 152 / 07 10 26 26 a.vogel@tsgbk.de

Jugendtrainer/Betreuer und Ansprechpartner

Weibl. A-Jugend	Rosalie Belz	rosi.belz@hcob.de
Weibl. B-Jugend	Jürgen Rauth	juergen.rauth@hcob.de
Weibl. C-Jugend	Dirk Hail	dirk.hail@hcob.de
Weibl. D-Jugend	Ute Haag	ute.haag@hcob.de
Weibl. E-Jugend	Paula Heitzler	paula.heitzler@hcob.de
Männl. A-Jugend	Thomas Schwarz	thomas.schwarz@hcob.de
Männl. B-Jugend	Jakub Stryc	jakub.stryc@hcob.de
Männl. C-Jugend	Heiko Langenfeld	heiko.langenfeld@hcob.de
Männl. D-Jugend	Noah Zehender	noah.zehender@hcob.de
Männl. E-Jugend	Joachim Skarpil	joachim.skarpil@hcob.de
Minis	Beate Pichler-Schumm	beate.pichler-schumm@hcob.de
	Susanne Siebel	susanne.siebel@hcob.de

Team Jugend

Julian Bäuerle	julian.baeuerle@hcob.de	Jugendleiter
Claudio Petrusa	claudio.petrusa@hcob.de	Jugendleiter
Dorothea Csauth	dorothea.csauth@hcob.de	Jugendkoordinatorin E & D Jugend)
Sebastian Merk	sebastian.merk@hcob.de	Jugendkoordinator mC-mA Jugend



Verabschieden Sonja Peris (links) aus dem Amt der Abteilungsleiterin: Gerold Hug (Mitte) und Kassier Jonas Hock (rechts).

Gerold Hug wird neuer Abteilungsleiter und Goldene Ehrennadel für Sonja Peris

Bei der diesjährigen Hauptversammlung der Handballabteilung wurde ein neuer Abteilungsleiter gewählt. Nachdem Sonja Peris bereits im letzten Jahr ihren Rücktritt angekündigt hatte, ließ sich an der Versammlung letztendlich Gerold Hug zur Wahl aufstellen und wurde einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Sonja Peris hatte das Amt der Abteilungsleiterin seit 2009 inne und ist auch trotz ihres Rücktritts aus dem Vorstand weiterhin treibende Kraft bei sämtlichen Großveranstaltungen, bei denen die Handballabteilung vertreten ist. Zu nennen wäre hier der Handballstand auf dem Straßenfest, der Handballcup, sowie der Handballerstand auf dem Weihnachtsmarkt. Für ihr großes Engagement in der Abteilung und im Gesamtverein erhielt Sonja Peris deshalb auch vollkommen zurecht die goldene Ehrennadel der TSG.

Die Handballabteilung möchte sich nun auch an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei Sonja Peris für ihr jahrelanges Engagement auf und neben dem Spielfeld bedanken und wünscht alles erdenklich Gute für die kommenden, hoffentlich nicht ganz handballfreien Jahre.



Pils & Pils
FACHZAHNÄRZTE FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE

Wir beraten Sie gerne in unserer
kieferorthopädischen Praxis für
• Kinder, Jugendliche und Erwachsene
im Herzen von Backnang.

Am Obstmarkt 1 Tel 0 71 91 91 42 40 praxis@pilsundpils.de
71522 Backnang Fax 0 71 91 91 42 42 4 www.pilsundpils.de



Dr. Peter Pils & Dr. Lena Pils



SOMMER TOURS
FLUGHAFENTRANSFER

Backnang ab 55,-€

Preise pro Buchung & Strecke, für bis zu 8 Personen
Buchung & Beratung in Ihrem Reisebüro im Kaufland:
07191 - 4955 412 | 07191 - 899 845
www.ihrurlaubsauto.de | www.sommer-tours.de



ANWALTSKANZLEI

RALF KLEINPETER
PIA TÄPSI-KLEINPETER

- Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Mietrecht und WEG-Recht
- Reiserecht
- Verkehrsrecht
- Inkasso

www.rae-kleinpeter.de

Grabenstraße 16 • 71522 Backnang
Telefon: 07191 / 60066 • info@rae-kleinpeter.de



Feierten zum Vorbereitungsauftritt einen Kantersieg bei der SG Weissach im Tal: Johannes Csauth und die Herren 1.

Neue Herausforderungen für die Drittliga-Mannschaft

Nachdem der Klassenerhalt in der dritten Handball Bundesliga für den HCOB einige Spieltage vor dem Saisonende gesichert war, stand fest, dass der HCOB vor allem zur neuen Saison vor großen Herausforderungen steht. Mit Jonas Frank, Benjamin Röhrle, Thomas Fink, David Szilagy und Dominik Koch verabschiedeten sich gleich fünf Leistungsträger. Hinzu kommt, dass Frank und Röhrle bereits seit der Jugend im Verein sind und über 10 Jahre hinweg in der ersten Mannschaft aktiv waren. Das letzte Saisonspiel gegen die TGS Pforzheim Anfang Mai ging somit nicht nur 35:32 verloren, auch die anschließende Abschlussfeier mit ihren Verabschiedungen sorgte für traurige Gesichter auf dem Spielfeld.

Doch allzu viel Zeit bleibt nicht um dem Vergangenen hinterher zu trauern. Bereits Mitte August beginnt die neue Drittliga-Saison und der HCOB muss sich nun voll und ganz darauf konzentrieren, die Neuen ins Team zu integrieren und neue Leistungsträger hervorzuheben. Ein gelungener, wenn auch im Kräfteverhältnis nicht ganz ausgeglichener Vorbereitungsauftritt in die neue Saison, gelang dem HCOB Ende Juni beim Testspiel gegen die SG Weissach im Tal. Das Abschiedsspiel für SG-Keeper und Torwartlegende Craig Tigges, der selbst etliche Jahre beim TV Oppenweiler im Tor stand, entwickelte sich zu einem Schützenfest, welches der HCOB mit 41:15 gewann.

Frauen 1 und Herren 3 schaffen den Aufstieg

Den zuletzt erfolgreichen Jahren im Aktiven-Bereich des HC Oppenweiler/Backnang gesellt sich auch in diesem Jahr eine weitere Saison hinzu. Die Drittliga- und Württembergliga-Mannschaft der Herren des HCOB sicherten sich bereits einige Spieltage vor Saisonabschluss den Klassenerhalt. Zusätzlich schaffte die dritte Männermannschaft, seither in der Bezirksklasse angesiedelt, nach einigen Anläufen den Aufstieg in die Bezirksliga. Doch die wohl beeindruckendste Leistung der Saison zeigte die erste Frauenmannschaft. Nach einer perfekten Hin- und Rückrunde

gelang der Aufstieg in die Landesliga und der Gewinn des Bezirkspokals. Hatte der Frauenhandball beim HCOB in den vergangenen Spielzeiten doch eher unter den positiven Meldungen aus dem Herrenbereich gelitten, so egalisiert sich dieser Zustand spätestens nach dieser Handballsaison. Mit imposanten 40:0 Punkten, also der perfekten und verlustpunktfreien Saison, schaffte die erste Frauenmannschaft den ersehnten Sprung in die Landesliga. Und dies war mehr als verdient. Ergebnisse wie das 30:14 gegen die HSG Neckar, das 39:21 gegen die TSF Ditzingen oder das 41:19 gegen den TSV Korntal zeigen, dieser Aufstieg war keinesfalls dem Glück geschuldet. Vielmehr überzeugten die HCOB Handballerinnen durch Spielwitz im Angriff und eine aggressive sowie hervorragende Abwehr. Dass Spielertrainerin Judit Lukács eine schlagkräftige und leistungsfähige Mannschaft zusammengestellt hat, zeigte sich auch im Bezirkspokalfinale Ende April. Gegen den Landesligisten SV Salamander Kornwestheim gewann der HCOB zwar denkbar knapp mit 24:23, zeigte jedoch, dass er bereits gegen Landesligamannschaften bestehen kann. So feierten die HCOB Frauen das Double aus Meisterschaft und Pokalsieg und alle Handballfans dürfen sich in der kommenden Saison nach langer Zeit wieder auf höherklassigen Frauenhandball in Oppenweiler und Backnang freuen.

Etwas komplizierter verlief es da bei der dritten Herrenmannschaft. Das Team um Trainer Sebastian Merk belegte nach dem deutlichen 36:20 Sieg im letzten Saisonspiel gegen die Reserve des TV Mundelheim den dritten Rang (27:13 Punkte). Da der Erstplatzierte aus Bietigheim nicht aufsteigen durfte, weil in der nächst höheren Liga eine weitere Mannschaft des Vereins spielt, konnte der HCOB als Dritter somit auch in die Bezirksliga aufsteigen. Auch dieser Aufstieg war letzten Endes verdient. Die dritte Herrenmannschaft scheiterte bereits in den vergangenen Spielzeiten immer wieder denkbar knapp am Aufstieg, untermauerte also über die Jahre hinweg die Ambitionen für die Bezirksliga. Der Aufstieg ist letzten Endes eine Bestätigung der Arbeit in den vergangenen Jahren und zudem besonders wichtig: Der Leistungsunterschied zwischen der Bezirksklasse und der Bezirksliga ist enorm. So können talentierte und junge Spieler besser eingebunden werden und an die Württembergliga-Mannschaft und an das Drittligateam herangeführt werden.



Gewannen den Bezirkspokal und die Meisterschaft in der Bezirksliga: Die Frauen 1 des HCOB.

Die Übungsleiter der verschiedenen Leistungsgruppen beim Herzsport-Training lassen sich immer wieder auch neue Spiele einfallen, um die Teilnehmer bei Laune zu halten.
Foto: Richter.



Herzsport



www.tsg-backnang.de/herzsportgruppe

Die Abteilung

Gegründet 1986, nimmt die Herzsportgruppe als „Abteilung für Koronarpatienten“ eine besondere Stellung in der TSG Backnang 1846 e.V. ein. Der Koronarsport wird aufgrund ärztlicher Verordnung betrieben, das heißt aufgenommen werden nur Menschen mit Herzproblemen, die eine ärztliche Verordnung zum Training haben. So finden die sportlichen Aktivitäten ausschließlich im Rehabilitationsbereich statt. Die wöchentlichen Übungsstunden werden von speziell geschulten Übungsleitern mit Sonderlizenz geleitet, immer medizinisch begleitet von einem der mitwirkenden sieben Backnanger Ärzte. Ziel der Abteilung Herzsport ist es, mit dem Rehabilitations-sport die Gesundheit zu erhalten und weiter zu verbessern. Die bereits gesundheitlich stabilisierten Mitglieder der Abteilung spielen mit großer Begeisterung Volleyball in einer „Freizeitsportgruppe“.

Abteilungsleiter

Norbert Stich, Telefon 07191/6 11 25, email norbstbk@web.de

Medizinischer Fachberater

Dr. med. Günther Ulfert, Karl-Krische-Straße 4, Tel. 07191/95 20 10

Trainingszeiten

Übungsabend

Donnerstag, 19.45 – 21.35 Uhr, Sporthalle Mörikeschule

Die Herzsportgruppe verfügt über 3 Leistungsgruppen.

Die Einteilung erfolgt nach dem aktuellem Belastungs-EKG.

Gruppe 1: 50 – 74 Watt, Gruppe 2: 75 – 99 Watt, Gruppe 3: 100 und darüber Es ist ein Arzt anwesend. Die Übungen werden von speziell für den Koronarsport geschulten Übungsleitern begleitet. Die Teilnehmer werden nach ihrer individuellen Leistungsfähigkeit in Gruppen unterteilt.

Während der Sommerferien werden entsprechende Übungsabende donnerstags ab 19.30 Uhr auf dem Vereinssportplatz Hagenbach durchgeführt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Freizeitsportgruppe

Montags, 20.00 – 22.00 Uhr,
Hagenbachhalle

Wer in der Freizeitsportgruppe teilnehmen möchte, muss eine Mindestbelastung von 100 Watt vorweisen. Sie ist eine Eigeninitiative der Herzsportgruppe und es ist während dieser Zeit kein Arzt anwesend.



Sportkompressionsstrümpfe und Sportbandagen

Fitnessartikel · Sporeinlagen · TENS-Geräte · Inhalationsgeräte · Med. Leibbinden · Stützkorsetts · Krücken
Rollstühle · Krankenlifter · Badelifter · Pflegebetten · Blutdruckmessgeräte · Massagegeräte · Hilfsmittel für die häusliche Pflege und Rehabilitation · Prothesen · Orthesen
Schuhe nach Maß · Med. Fußpflege und vieles mehr.

Infos auf www.schaal-backnang.de

SANITÄTSGESCHÄFT
SCHAAL

Eugen-Adolff-Str. 1 · 71522 Backnang
Telefon 071 91/90 46 90 · Fax 6 94 59



Abteilung Leichtathletik

Abteilungsleitung

Heideloire Ambratis
E-Mail: heide.ambratis@gmx.de

Ansprechpartner Aktive und Jugend

Frank Pantel,
E-Mail: frank.pantel@t-online.de
und Britta Wiedenhorn.

Ansprechpartner Kinder bis 11 Jahre

Heideloire Ambratis

Trainingszeiten

Sommerhalbjahr

Montag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 20.00 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

Winterhalbjahr

Montags in der Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren

Montags im Karl-Euerle-Stadion
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstags, Mörikehalle in Backnang
17.30 – 19.30 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren



Heidi Ambratis holt Bronze bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften

Am 13./14.07.2019 fanden in Leinefelde-Worbis in Thüringen die diesjährigen deutschen Seniorenmeisterschaften der Leichtathleten statt. Mit am Start war Heidi Ambratis von der TSG Backnang in der Altersklasse W70 in den Disziplinen Hammerwurf und Diskus. Bei durchwachsenem Wetter und einem guten Teilnehmerfeld errang Heidi mit einer Weite von 26.67m im Hammerwurf (3kg) die Bronzemedaille. Die Silbermedaille verfehlte sie nur um 60 cm. Im Diskuswurf (1 kg) lief es nicht ganz so gut. Mit einer Weite von 17,25 m erzielte sie dennoch einen achtbaren 6. Platz.

Hast du Lust Kinder in der Leichtathletik zu trainieren?

Wir suchen eine/n Trainer/in

für unsere Altersklassen von 6 – 11 Jahren

Hast du Interesse? Dann melde dich bei Heideloire Ambratis oder Frank Pantel.



Schwimmen



www.tsg-backnang.de/schwimmen

Abteilung Schwimmen

Neben dem Wettkampfsport bietet die Schwimmabteilung bereits für die Kleinsten einen Babyschwimmkurs an. Darauf aufbauend gibt es für Kinder die TSG-Schwimmschule und diverse weitere Schwimmkurse. Auch Angebote für Erwachsene stehen bereit. Es ist für jeden etwas dabei - und das schon seit über 90 Jahren.

Jeder, der sich gerne im Wasser bewegt, ist in der Schwimmabteilung herzlich willkommen, denn Schwimmen macht gesund, schlank und schön. So einfach wie es klingt ist es auch. Wer sich regelmäßig in die Fluten stürzt, tut viel für die Gesundheit. Schwimmen ist zwar aufwändiger als Laufen und zudem kostet es einige Überwindung ins kühle Nass zu springen, dennoch lohnt es sich, denn durch Schwimmen tut man seinem Körper viel Gutes:

- das Wasser trägt das Gewicht des Körpers, die Gelenke sind entlastet
- es werden auf schonende Weise Kalorien und Fett verbrannt
- die gesamte Muskulatur des Körpers wird beansprucht
- die Durchblutung wird angeregt und die Venen gekräftigt

Zusammenfassend wird das gesamte Herz-Kreislauf-System in Gang gebracht.

Ansprechpartner

Abteilungsleiter

Mark Daynes

eMail: Mark@Daynes.de

<http://www.tsg-backnang.de/schwimmen>

Schwimmschule

Eine lange Tradition hat die Schwimmschule im Backnanger Hallenbad. Außerdem werden in Weissach Schwimmkurse in Kleingruppen angeboten.

Schwimmschule Kathrin Bartsch, Tel. 0 71 91 / 18 70 89,
eMail: kathrinbartsch@hotmail.com

Schwimmkurse: Robert Mahn,
eMail: schwimmkurse@schwimmen.tsg-backnang.de

Babyschwimmen: Stefanie Rebmann,
eMail: babyschwimmen.tsg@gmail.com

Wasserball

Wer einen schnellen und abwechslungsreichen Mannschaftssport sucht, ist beim Wasserball richtig. Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga Süd-/Ost-Württemberg und freut sich über Verstärkung. Aus der Jugendmannschaft werden laufend Talente in die 1. Mannschaft integriert.

Wasserball: Edgar Gförer, eMail: edgar.gfroerer@t-online.de

Aqua-Fitness

Seit fast 10 Jahren gibt es Aqua-Fitness Kurse in Backnang und Weissach. Die sehr beliebten Kurse bieten abwechslungsreiche Übungen für jung und alt - Frau und Mann.

Aqua-Fitness: Carola Fiechtner, Tel. 0 71 91 / 55 21 46,
eMail: Carola.Fiechtner@gmx.de

Bei Interesse freuen sich die oben genannten Ansprechpartner über Ihren Anruf oder eine eMail.

Kurs- und Trainingszeiten

Schwimmschule und Schwimmkurse

Schwimmschule		
Dienstag	18:00 - 19:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Schwimmkurs		
Mittwoch	16:30 - 18:05 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
Schwimmkurs		
Donnerstag	16:30 - 18:05 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
Schwimmkurs		
Samstag	8:00 - 8:45 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Babyschwimmen (ca. 6 - 18 Monate)		S. Rebmann
Dienstag	16:00 - 16:45 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
Kleinkinder (ca. 1,5 - 3 Jahre)		S. Rebmann
Dienstag	16:55 - 17:40 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
Eltern-Kind (ca. 3 - 5 Jahre)		S. Rebmann
Dienstag	17:50 - 18:35 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach

Aquafitness

Montag	19:00 - 20:35 Uhr	I. Müller
	Lehrschwimmbecken Weissach	
Dienstag	09:00 - 09:45 Uhr	C. Fiechtner
	Lehrschwimmbecken Weissach	

Dienstag	19:00 - 20:35 Uhr	C. Fiechtner
	Lehrschwimmbecken Weissach	
Dienstag	17:00 - 17:45 Uhr	B. Gfrörer
	Murrbäder Backnang Wonnemar	
Mittwoch	09:35 - 10:20 Uhr	C. Daynes
	Murrbäder Backnang Wonnemar	
Donnerstag	18:00 - 19:50 Uhr	M. Wüst
	Lehrschwimmbecken Weissach	
Sonntag	09:00 - 09:45 Uhr	B. Gfrörer
	Murrbäder Backnang Wonnemar	

Schwimmen für Erwachsene / Masters

Sportschwimmen für Erwachsene	M. Daynes
Mittwoch 21:00 - 22:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar

Wasserball

Dienstag	20:30 - 22:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Donnerstag	20:30 - 22:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
		U. Beuthner / C. Dlouhy

Wasserball Jugend

Mittwoch	18:00 - 19:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
		G. Baumann, U. Beuthner, C. Dlouhy, A. Stecher

Theorie + Regelkunde

Samstag	08:15 - 10:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Mittwoch	19:00 - 20:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar

Weitere Trainingszeiten auf Anfrage

Wettkampfschwimmen

Delphine	K. Bartsch, P. Vincon
Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar

Trainingsgruppe	R. Mahn
Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar

Nachwuchsgruppe	S. Dombos
Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr	Hagenbach Turnhalle J. Scheifele

Talentgruppe	A. Vetter
Di. - Do. 19:00 - 20:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr	J. Scheifele, Hagenbach Turnhalle

Leistungsgruppe	J. Scheifele
Dienstag bis Donnerstag 19:00 - 21:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Samstag 08:00 - 10:00 Uhr	J. Scheifele
	Murrbäder Backnang Wonnemar

Athletiktraining	J. Scheifele
Mo. + Fr. 17:30 - 19:30 Uhr	

Weitere Trainingszeiten auf Anfrage



Tradition zum Saisonende

Schüler- und Stadtmeisterschaften und Spendenstaffel

Zum Ende der Saison – kurz vor den Sommerferien - standen bei der Schwimmabteilung 2 Veranstaltungen im Mineralfreibad auf dem Programm.

Am 19. Juli fanden zum 53. mal die Schüler- und Stadtmeisterschaften im Backnanger Mineralfreibad statt. Der traditionsreiche Wettkampf der Schwimmabteilung hat über Jahrzehnte einen festen Platz im Schulsportkalender in Backnang und den Umlandgemeinden. Das Interesse an dieser Veranstaltung ist ungebrochen hoch. 16 Schulen und 4 Kindergärten haben mit insgesamt 1.042 Meldungen in diesem Jahr einen neuen Melderekord für die Veranstaltung aufgestellt.

Für die ehrenamtlichen Helfer der Schwimmabteilung ist dieser Wettkampf an einem Wochentag eine große Herausforderung. Für viele Kinder ist der Wettkampf die erste Möglichkeit, abseits vom Vereinssport, Wettkampfluft zu schnuppern. Für die Schwimmabteilung sind die Schüler- und Stadtmeisterschaften immer auch ein großes Sichtungsschwimmen. So wurde an diesem Tag schon das eine oder andere Talent entdeckt, dass dann Teil der erfolgreichen Wettkampfmannschaft der TSG Schwimmer geworden ist.

Am Tag nach den Schüler- und Stadtmeisterschaften findet mittlerweile in der 17. Auflage das Staffelschwimmen zugunsten des Vereins- und Jugendhilfe Backnang e.V. statt. Die Staffel ist vom 24 Stunden-Schwimmen „übrig geblieben“. Nach einigen verregneten Terminen hat man sich entschlossen die Veranstaltung einzustellen. Die Staffel sollte es aber weiterhin geben und so entstand das Staffelschwimmen, dass immer am Samstag vor den Sommerferien stattfindet. Pro geschwommene 100 Meter stellen Sponsoren 1 EUR zur Verfügung. So konnte sich Heinz Franke als Vorsitzender des Vereins in den vergangenen Jahren immer über eine Spende von ca. 1.000 EUR freuen. Mit dem Geld werden die Ferien- und Freizeitaktionen des Vereins finanziert. Neben Aktiven und Ehemaligen der Schwimmabteilungen nehmen regelmäßig auch andere TSG Abteilungen an der Staffel teil, beispielsweise die Turner und die Tänzer. Der Polzeisportverein Backnang kommt jedes Jahr mit einer großen Mannschaft, wie auch ein Team der Backnanger Ärzteschaft und einige Firmenmannschaften. Bei Partymusik und super Stimmung ist das Staffelschwimmen immer ein toller Saisonabschluss für die Schwimmabteilung. Auch in diesem Jahr wurden von 20 Mannschaften 93.100 Meter zurückgelegt und es wurde eine Spendensumme von insgesamt 931 EUR erschwommen.



Von links Emma Schmiedefeld, Dilara Gül, Chiara Vetter, und Sara Mauthe bei den Finals in Berlin direkt nach den 4 x 100 La mit Platz 5 in Deutschland und neuem Vereinsrekord.



Skisport

www.tsg-backnang-ski.de · facebook.com/TSGBacknangSki



Abteilung Skisport

Bereits 1925 als „Schneelaufabteilung“ innerhalb des damaligen Turnvereins aktiv und seit 1955 eine eigene Abteilung. Ob im alpinen oder nordischen Bereich, die Skiabteilung der TSG Backnang bietet für Skifahrer, Snowboarder und Langläufer aller Könnertufen ein abwechslungsreiches Wintersportangebot.

So sind die Wochenendskikurse für Kinder- und Jugendliche im Allgäu, die traditionellen Skiausfahrten nach Gröden oder Zermatt sowie Tagesausfahrten unter der Woche bereits über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Je nach Schnee- und Wetterlage werden Sie durch die Tagespresse und über unsere Internetseite über weitere Kurse und Ausfahrten im Bereich Nordisch und Alpin informiert.

Berg- und Freizeitsport – Mountainbike

Im April 2019 wurde innerhalb der TSG Backnang Skiabteilung die neue Sparte Mountainbike gegründet. Die ersten geführten „Kids on Bike“ Familienausfahrten, ein Kinder-Fahrtechnikkurs und eine Ausfahrt zum Trail-Opening nach Oberstenfeld sind auf großes Interesse gestoßen. Weitere Tagesausfahrten und Angebote rund ums Mountainbike sind bereits in der Planung.

Alle Termine, Informationen und die Ausschreibungen zum Bereich Mountainbike finden Sie auf unserer Internetseite.

Gerhard-Moll-Haus im Allgäu

Unsere vereinseigene Skihütte in Wolfis verbindet gute Lage in der Allgäuer Ski- und Wanderregion mit bester Unterbringung bei problemloser Anreise zu allen Jahreszeiten. Unser Haus liegt zwischen dem markanten Bergmassiv Grünten, dem „Wächter des Allgäus“, und dem Alpsee bei Immenstadt. Unser Haus ist offen für Jedermann, d.h. es steht auch „Nichtmitgliedern“ zur Verfügung

Weitere Informationen zur Abteilung, den Ausfahrten und Sportangeboten finden Sie unter www.tsg-backnang-ski.de oder [www.facebook.com/TSGBacknangSki](https://facebook.com/TSGBacknangSki)

Abteilungsleiter: Tobias Trunzer, vorstand@tsg-backnang-ski.de
Sportwarte Nordisch: Raili Werder, swnordisch@tsg-backnang-ski.de
Skischulleiter: Luca Weik, skischule@tsg-backnang-ski.de
Bereich Mountainbike: Bastian Burr, mtb@tsg-backnang-ski.de

Sportangebot

Langlauf (Klassik und Skating), Skilauf Alpin (Rennlauf, Skischule), Ausdauer-/Sommertraining (Skiken/Rollerski, Laufen), Berg- und Freizeitsport – Mountainbike, Freizeitfußball

Termine und Ausfahrten

Skigymnastik	ab Oktober 2019
Skibörse	09.11.2019
Weihnachtsmarkt	29.11. – 01.12.2019
Gutslestreff	06.12.2019
Wochenendausfahrt Nordisch	13. – 15.12.2019
Gröden- Sella Ronda	12. – 15.12.2019
Zermatt	26.01. – 01.02.2020
Kinderskiausfahrt	07. – 09.02.2020
Vereinsmeistersch. Nordisch/Alpin	Jan./Febr., je nach Schneelage
Ski-Express	Januar / Februar / März, genaue Termine folgen

Trainingszeiten

Training Nordisch – Kondition- Ausdauer	Raili Werder
Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr,	Ort nach Absprache
Skigymnastik Herren	Simon Barschkies
Dienstag, 20:00 – 22:00 Uhr,	Reisbachhalle in BK-Waldrems
Fit for Snow/ Skigymnastik	
Donnerstag 20:00 – 21:30 Uhr,	Reisbachhalle BK Waldrems
Lauffreff	Gernot Gruber
Donnerstag, Zeit und Ort nach Absprache	
Fußball	Jürgen Heinrich
Sonntag, 10:30 – 12:00 Uhr,	Hagenbach





Erstmals richtete die Sportkegelabteilung der TSG Backnang eine Württembergische Meisterschaft aus. Die Seniorinnen A (Ü50), B (Ü60) und C (Ü70) ermittelten in diesem Jahr ihre Meisterinnen auf den Bahnen im Tenniscenter Backnang.



Sportkegeln



www.tsg-backnang.de/sportkegeln

Abteilung Sportkegeln

Abteilungsleiterin

Gisela Kehrer,
Tel. 07191/83428, E-Mail: sportkegeln@tsg-backnang.de

Stellvertreterin

Heike Brosig,
Tel. 07191/ 9304477, E-Mail: heike_brosig@web.de

Sportwart

Wolfgang Prade,
Tel. 07191/ 312730, E-Mail: wolfgang_prade@web.de

Training

Donnerstag, 16.30 – 21.00 Uhr, alle Gruppen
Kegelanlage im TSG Tennis Freizeitzentrum
Backnang, Weissacher Straße 93

Es werden keine festen Trainingszeiten je Spieler vergeben. Die Reihenfolge ergibt sich aus dem Erscheinen. Je Spieler werden 48 Minuten Spielzeit angesetzt - das entspricht ungefähr 120 Wurf, so wie auch im Wettkampf zu absolvieren sind. Nach Absprache kann auch an anderen Tagen trainiert werden, außer mittwochs.

Am Mittwoch trainieren die Kegler vom SKV Aspach.
Die Jugend trainiert am Freitag ab 16.30.

Casting

Nur nach Terminvereinbarung! Sie haben Lust und Interesse am Sportkegeln? Wir laden Sie gern zum Casting ein. Bitte Mail an sportkegeln@tsg-backnang.de senden. Interessenten können uns auch beim Training besuchen und einen Termin für ein Probetraining vereinbaren - wenn es die Bahnbelegung erlaubt, können Sie vielleicht gleich ein paar Kugeln schieben.

Bild nebenstehend: Die Siegermannschaft mit Volker Piesch (2. v. links) der Baden-Württembergischen Gehörlosenmeisterschaft Senioren B (Ü60).

Offene Backnanger Stadtmeisterschaft

Seit sechs Jahren veranstalteten die Kegler der TSG Backnang auf ihren Heimbahnen im Tenniscenter Backnang jeweils im Februar eine Offene Stadtmeisterschaft.

Auch in diesem Jahr wurden wiederum an einem Wochenende von Donnerstag bis Sonntag Wettkämpfe sowohl für aktive Kegler als auch für Nichtaktive durchgeführt. Für die Teilnahme wurde eine Startgebühr erhoben. Um einen möglichst hohen Erlös aus den Startgebühren, der für die Kindertagesstätte „Paul Reusch“ Backnang gespendet werden sollte, zu erzielen, durfte jeder Starter so oft er wollte teilnehmen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Spendern, die dafür sorgten, dass die hohe Summe aus dem Vorjahr noch einmal deutlich gesteigert werden konnte. Die stellvertretende Abteilungsleiterin der Abteilung Sportkegeln, Heike Brosig, konnte am Ende der Veranstaltung dem Leiter der Kindertagesstätte, Herr B. Eschmann, einen Scheck über 625,- Euro übergeben. Herr Eschmann bedankte sich auf das herzlichste und war über die Höhe der Summe sehr erstaunt. Vor der Scheckübergabe zeigte Herr Eschmann ein Plakat, das die Kinder als Dank für die letztjährige Spende gestaltet haben. Nichtaktive spielten je 10 Volle auf allen vier Bahnen, Aktive das normale 120-er Spiel (15 Volle, 15 Rümer pro Bahn).

Besonders bei den Aktiven wurden auch in diesem Jahr wieder sehr gute Ergebnisse erzielt. Besonders spannend ging es bei den aktiven Herren zu. Die TSG-Kegler konnten das Superergebnis aus dem Vorjahr, als die ersten drei Plätze belegt wurden, nicht wiederholen. Diesmal dominierten die Kegler aus Mettingen. Es gewann Sasa Andrijanic mit 574 Holz vor Marko Gasparesc 569 Holz. Nur Wolfgang Prade von der TSG konnte einen Dreifacherfolg der Mettinger verhindern indem er mit 563 Holz Patrick Konrad um zwei Holz auf Rang vier verwies. Bei den Frauen aktiv siegte Heike Brosig von der TSG Backnang zum dritten Mal nacheinander - diesmal erzielte sie 523 Holz. Bei den Senioren aktiv (Ü60) konnte sich der Sieger der beiden letzten Jahre, Eckhart Flaig, diesmal nicht platzieren. Der Sieg ging diesmal an Manfred Bürkle vom SKV Aspach, der sich mit 557 Holz mit deutlichem Vorsprung durchsetzte. Bei den aktiven Seniorinnen dominierten die Starterinnen vom KVS Waldrems. Es siegte Annerose Kratzel mit 503 Holz vor Rita Brauer 473 Holz. Mit 463 Holz belegte die TSG-Keglerin Agnes Baur den dritten Platz. Bei Kinder/Jugend aktiv ging der Sieg zwangsläufig an die TSG, da von anderen Vereinen keine Jugendlichen am Start waren. Die Siegerin der vergangenen 5 Stadtmeisterschaften, Jessica Wolf, musste sich diesmal mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Der Sieg ging mit sehr starken 481 Holz an Mandeep Singh.



**KULTUR LEBEN.
WK - WOHNEN.**

Traum - Einrichtungen nach Ihren individuellen Wünschen. In Holz, Lack, Glas und Keramik, in Kombination mit Stoff und Leder, und technischen Raffinessen.

Herzlich willkommen!

120
JAHRE
noller
DAS CREATIVE
MÖBELHAUS

JUBILÄUMS
AKTIONEN **10%**

71522 Backnang · Sulzbacher Straße 99 · T 07191-95 600 · www.moebelhaus-noller.de

**FAHRSCHULE
RUPP**



www.fahrschule-rupp.com
Eduard-Breuninger-Str.1 • 71522 Backnang

Wir suchen Fahrlehrer/in
in Voll- & Teilzeit oder auf 450 Euro Basis
für die Führerscheinklasse B/BE & optimaler Weise Klasse A

Auf Sie wartet eine überdurchschnittliche
Bezahlung, ein gutes Betriebsklima
und ein harmonisches Team.

**START
NOW!**

Bei Interesse senden Sie uns Ihre aussagekräftige
Kurzbewerbung an info@fahrschule-rupp.com

Seien Sie unser Gast -
lassen Sie sich von uns
kulinarisch verwöhnen!



Größeweg 20, 71522 Backnang
Telefon: 07191 / 367 76 42, Telefax: 07191 / 367 76 43
Email: gast@stadtblick-backnang.de

www.stadtblick-backnang.de

Einzelmeisterschaften der Seniorinnen im Sportkegeln 2019

Bezirksmeisterschaft

Die Bezirksmeisterschaft der Seniorinnen A (Ü50), B (Ü60) und C (Ü70) für den Bezirk Mittlerer Neckar wurde in diesem Jahr auf den Bahnen im Tenniscenter Backnang am 30./31.03. durchgeführt. Die Durchführung dieser Veranstaltung verlief ohne Probleme. Auch die Bahn hielt an beiden Tagen der Dauerbelastung stand. Für alle Fälle war unser Technikexperte Eckhart Flaig fast die ganze Zeit anwesend, wenn er nicht selbst bei den Senioren B in Unterlenningen an den Start ging. Als einzige TSG-Aktive war Heike Brosig bei den Seniorinnen A vertreten. Nach dem ersten Tag lag Heike Brosig mit 514 Holz auf dem dritten Platz, holzgleich mit der Vierten. Auf Platz 2 fehlten 18 Holz und auf Platz 1 noch 2 Holz mehr. Am zweiten Tag wurden die besten Ergebnisse gleich im ersten Durchgang, wo die im Vorlauf auf den letzten Plätzen liegenden Keglerinnen am Start waren, erreicht. Durch die deutlich schlechteren Ergebnisse am ersten Tag konnten diese Starterinnen aber nicht mehr um den Kampf um die vorderen Plätze eingreifen. Heike Brosig erzielte mit 518 Holz wiederum das drittbeste Ergebnis des Tages und konnte sich damit auf den zweiten Gesamtplatz verbessern, der Sieg wurde nur um 4 Holz verfehlt. Von den 9 Starterinnen qualifizierten sich die ersten 6 für den Start bei den Württembergischen Meisterschaften, die am 18./19.05 wiederum auf den Backnanger Bahnen stattfinden werden.

Das Endergebnis:

1. Ursula Vorholzer SV Heilbronn am Leinbach 1036 Holz (534 + 502)
2. Heike Brosig TSG Backnang 1032 Holz (514 + 518)
3. Andrea Siekiera SV Magstadt 1026 Holz (532 + 494)

Bei den Seniorinnen Ü60 gab es nur 4 Starterinnen. Hier hatte sich nach dem ersten Tag Barbara Hoffmann vom SV Seckach mit 501 Holz deutlich abgesetzt. Annerose Kratzel vom KVS Waldrems lag mit 476 Holz auf Platz drei, nur 1 Holz hinter Platz 2 aber auch nur 3 Holz vor Platz 4. Am Finaltag steigerten sich alle Starterinnen deutlich, außer Annerose Kratzel übertrafen alle die 500 Holz Marke. So fiel sie noch auf Platz 4 zurück und verpasste damit die Qualifikation für die Württembergische Meisterschaft.

Endergebnis Seniorinnen B:

1. Barbara Hoffmann SV Seckach 1016 Holz (501 + 515)
2. Petra Sturm BKS SV Stuttgart-Nord 1001 Holz (473 + 528)
3. Gabriele Rosenwirth Sportvg Feuerbach 995 Holz (477 + 518).

Auch bei der Altersklasse Ü70 gab es nur 4 Starterinnen. Hier dominierten am ersten Tag die Starterinnen vom KVS Waldrems. Rita Brauer führte mit 514 Holz recht deutlich vor Renate Klausmann, die mit 491 Holz über 60 Holz Vorsprung auf Platz 3 hatte. Diesen belegte die mit 90 Jahren deutlich älteste Keglerin Frida Winter vom SV Esslingen. Am zweiten Tag konnte sich nur die Letzte des Vorkampfs Helga Fähmann SV Esslingen um ein paar Holz steigern und Frida Winter noch auf den 4. Platz verdrängen. Die Starterinnen vom KVS Waldrems lieferten sich

derweil einen spannenden Kampf um Platz 1, der als einziger sicher für die Qualifikation zur Württembergischen Meisterschaft reichte. Rita Brauer, die bei weitem nicht an ihre sehr gute Leistung vom Vortag anknüpfen konnte, verlor Holz um Holz an Renate Klausmann. Nach 3 Bahnen ging Renate Klausmann knapp in Führung, aber nach den Vollen auf der letzten Bahn war wieder Rita Brauer vorn. Die besseren Räumler brachten am Ende den Sieg für Renate Klausmann mit 2 Holz Vorsprung.

Endergebnis Seniorinnen C:

1. Renate Klausmann KVS Waldrems 978 Holz (491 + 487)
2. Rita Brauer KVS Waldrems 976 Holz (514 + 462)
3. Helga Fähmann SV Esslingen 860 Holz (423 + 437)

Württembergische Meisterschaft

Erstmals richtete die Sportkegelabteilung der TSG Backnang eine Württembergische Meisterschaft aus. Die Seniorinnen A (Ü50), B (Ü60) und C (Ü70) ermittelten in diesem Jahr ihre Meisterinnen auf den Bahnen im Tenniscenter Backnang am Wochenende 18./19.05. Gleichzeitig erfolgte die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Die Durchführung dieser Veranstaltung verlief ohne Probleme. Auch die Bahn hielt an beiden Tagen der Dauerbelastung stand. Am Samstag gingen 40 Keglerinnen auf die Bahnen. Die Kugeln rollten ohne Unterbrechung ab 9.00 Uhr bis gegen 19.30. Für die Bahnbetreuung, das Erfassen der Ergebnisse und für die Versorgung mit Speisen und Getränken sorgten viele fleißige Helfer der Sportkegelabteilung. Besonders das Grillangebot fand reichlich Zuspruch.

Als einzige TSG-Aktive war Heike Brosig bei den Seniorinnen A vertreten. Heike Brosig erwischte am Samstag einen rabenschwarzen Tag und belegte mit für sie sehr mäßigen 476 Holz nur den 14. Platz von 24, 3 Holz fehlten für den 12. Platz, der für den Endlauf am Sonntag mindestens nötig war. Mit deutlichem Vorsprung führte nach dem ersten Tag Ursula Vorholzer vom SV Heilbronn am Leinbach. Mit sehr starken 579 Holz hatte sie 26 Holz Vorsprung vor Sylvia Rösch vom SKC Vilsingen, weitere 13 Holz zurück folgte Christa Ludwig FV Burgberg. Nur noch weitere 4 Keglerinnen übertrafen die 500 Holz Marke. Die Bestleistung am zweiten Tag wurde gleich im ersten Durchgang erzielt. Die 12. des Vorlaufs, Sabine Wolfinger vom ESV Crailsheim steigerte sich nach nur 479 Holz auf starke 556 Holz. Auf Grund ihres großen Rückstands vom Vortag konnte sie sich trotzdem nur auf den 5. Platz verbessern. Die drei Erstplatzierten vom Vorlauf konnten ihre Plätze trotz deutlich schwächeren Leistungen im Endlauf verteidigen. Die Vortagsvierte erzielte insgesamt zwar genauso viel Holz wie die Dritte, diese hatte aber im Abräumen die Nase vorn und behielt somit ihren dritten Platz. Platz 1 und 2 berechnen zum Start bei der Deutschen Meisterschaft.

Das Endergebnis:

1. Ursula Vorholzer SV Heilbronn am Leinbach 1082 Holz (579 + 503)
2. Sylvia Rösch SKC Vilsingen 1061 Holz (553 + 508)
3. Christa Ludwig FV Burgberg 1039 Holz (540 + 499)

Bei den Seniorinnen Ü60 gab es 12 Starterinnen. Hier hatten sich nach dem ersten Tag Inge Hartmann vom ESV Aulendorf mit 564 Holz und Regine Jooß SV Göggingen mit 547 Holz deutlich abgesetzt. Die Titelverteidigerin, Inge Renner vom SKV Brackenheim, lag als Vierte mit 515 Holz schon klar zurück. Am Finaltag durften die ersten Acht des Vortags nochmals an den Start. Hier konnte sich nur die bisherige Vierte deutlich steigern. Da die vor ihr Liegenden alle mehr oder weniger schwächelten, verbesserte sie sich noch auf den zweiten Platz und zum Sieg und der damit verbundenen Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft fehlten ihr nur noch 5 Holz.

Endergebnis Seniorinnen B:

1. Inge Hartmann ESV Aulendorf 1054 Holz	(564 + 490)
2. Inge Renner SKV Brackenheim 1049 Holz	(515 + 534)
3. Regine Jooß SV Göggingen 1044 Holz	(547 + 499)

In der Altersklasse Ü70 gab es nur 8 Starterinnen. Hier dominierte am ersten Tag eine Starterin vom KVS Waldrems. Rita Brauer führte mit 526 Holz vor Doris Kern vom KV Gammelshausen und der Titelverteidigerin Inge Schramm SKG Balingen, die auf 500 Holz kam. Renate Klausmann vom KVS Waldrems konnte nicht an ihre starke Leistung bei der Bezirksmeisterschaft anknüpfen. Mit 467 Holz belegte sie Rang 6. Da nur 4 Keglerinnen am zweiten Tag startberechtigt waren, hatte sie keine Möglichkeit sich zu verbessern. Die Titelverteidigerin spielte am zweiten Tag nur 485 Holz und fiel noch auf Platz 4 zurück. Rita Brauer verteidigte ihre Führung souverän und wurde zum ersten Mal Württembergische Meisterin und ist für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Endergebnis Seniorinnen C:

1. Rita Brauer KVS Waldrems 1039 Holz	(526 + 513)
2. Doris Kern 1026 Holz	(509 + 517)
3. Birgit Schneider 1004 Holz	(493 + 511)

Zur Siegerehrung begrüßte der Erste Bürgermeister der Stadt Backnang, Herr Siegfried Janocha, alle Teilnehmerinnen sowie die Veranstalter und alle Gäste. Nach ein paar Bemerkungen zu Backnang führten er sowie Rainer Mögle, der Vorsitzende der TSG Backnang, und der Sportwart des Bezirks Mittlerer Neckar, Rainer Thieke, die Siegerehrung durch.

Bezirksmeisterschaft Tandem Mix 2019

Am 07.05.2019 fand die Bezirksmeisterschaft im Tandem Mix statt. Diese Veranstaltung wurde erst zum zweiten Mal durchgeführt. Hierbei werden wie üblich 30 Kugeln je Bahn gespielt, doch immer abwechselnd von beiden StarterInnen. Von der TSG Backnang traten als Tandem Heike Brosig und Roland Schöllkopf an. Oliver Prade von der TSG spielte zusammen mit Stefanie Pistor vom SV Seckach. 15 Paare waren am Start, es wurden jeweils 2 Bahnen absolviert. In der ersten Runde ging es um die Qualifikation für das Achtelfinale. Hier belegten Brosig/Schöllkopf mit 267 Holz den 5. Rang. Pistor/Prade erreichten 262 Holz und Rang 7. Ab Achtelfinale ging es dann dar-



um, im Kampf Tandem gegen Tandem je Bahn besser zu sein. Bei Punktgleichheit, das heißt jedes Tandem gewann eine Bahn, wurde der Sieger mit einem zusätzlichen Wurf ermittelt, genannt Sudden-Victory. Brosig/Schöllkopf verloren im Achtelfinale beide Bahnen gegen die 12. der Qualifikation und schieden aus. Pistor/Prade setzten sich im Sudden Victory gegen die 10. der Qualifikation durch. Im Viertelfinale benötigten sie wiederum den zusätzlichen Wurf und gewannen gegen die Nummer 2 der Qualifikation. Auch im Halbfinale gelang ihnen wiederum das Kunststück des Sudden Victory. Im Finale setzten sie sich dann sicher mit 2 Bahngewinnen durch. Das heißt, Bezirksmeister im Tandem Mix 2019 wurden Stefanie Pistor SV Seckach und Oliver Prade TSG Backnang.

Sie sind zusammen mit den anderen Teilnehmern am Halbfinale für die Württembergische Meisterschaft am 26.05.2019 in Hattenburg qualifiziert. Wir wünschen ihnen dazu viel Erfolg und „Gut Holz“

Bezirkseinzelschaften Jugend U 14 und U 18 am 27./28.04.2019

Die diesjährigen Einzelschaften der Jugend im Bezirk Mittlerer Neckar wurden vom SKV Brackenheim ausgerichtet. Auf der Bahnanlage in Nordheim starteten für die TSG Backnang am ersten Wettkampftag in der Altersklasse U 14 drei Teilnehmer der männlichen Jugend und in der Altersklasse U 18 zwei Teilnehmer der männlichen Jugend.

Nach einem aufregenden und spannenden ersten Wettkampftag, in dem drei persönliche Bestleistungen erzielt wurden, konnten sich vier Jugendliche für das Finale am folgenden Tag qualifizieren. Über eine Finalteilnahme freuten sich Erik, Niklas, Raffael und Yannick. Marlon sammelte wichtige Wettkampferfahrung in der U18. Am zweiten Tag konnte Yannick seinen 9. Platz nicht verteidigen und rutschte auf den zehnten Platz. Im Wettkampf der männlichen U 14 konnte Niklas mit einer erneuten persönlichen Bestleistung Raffael



auf den sechsten Platz verdrängen. Erik errang am Ende den 8. Platz. Trotz ihrer guten Leistungen konnte sich keiner der jugendlichen Sportkegler der TSG Backnang für die württembergischen Meisterschaften qualifizieren. Die Neulinge Niklas und Raffael verpassten in ihrer Altersklasse mit 2 Holz bzw. 9 Holz Rückstand knapp die Teilnahme an den diesjährigen württembergischen Jugendmeisterschaften in Ulm.

Die Ergebnisse nach zwei Wettkampftagen

männliche Jugend U18

10. Yannick Fink	460 (PB)/ 453/ 913
11. Marlon Braun	426/ - / -

männliche Jugend U14:

5. Niklas Bräuer	427 (PB)/ 442 (PB)/ 869
6. Raffael Wolf	451 (PB)/ 411/ 862
8. Erik Wünschirs	394/ 391/ 785

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN-SPORTVERBAND e.V.

64. Deutsche Mannschafts-Kegelmeisterschaft am 3. und 4. Mai 2019 in Bamberg

Das Mitglied unserer Kegelabteilung Volker Piesch ist gleichzeitig auch Mitglied der Gehörlosenmannschaft GSC Ludwigsburg. Mit dieser Mannschaft gewann er bei den Baden- Württemberger Gehörlosenmeisterschaft den Mannschaftsmeistertitel bei den Senioren B (Ü60). Gleichzeitig belegte er in der Einzelwertung den 3. Platz bei den Senioren B. Am Wochenende 04.05/05.05. fand in Bamberg die Deutsche Gehörlosenmeisterschaft im Kegeln statt. Dabei trumpten die Kegler der GSC Ludwigsburg groß auf und errangen den Titel Deutsche Gehörlosen Senioren-Mannschaft-Meister Ü60. Gespielt wurde mit 3 Keglern pro Mannschaft plus ein Auswech-

selspieler. Volker Piesch erzielte dabei im Vorlauf 511 Holz und steigerte sich im Endlauf auf 526 Holz. Mit insgesamt 1037 Holz war er der beste Einzelspieler aller Seniorenmannschaften. Die Deutsche Gehörlosen Einzelmeisterschaft der Senioren B findet am 24. und 25.Mai 2019 in Sangerhausen statt. Dafür hat sich Volker Piesch qualifiziert und wir wünschen ihm dazu viel Erfolg und „Gut Holz“.

Ergebnisse Senioren

Senioren-Mannschaften

PL. Mannschaft	Volle	Abr.	Fw.	Gesamt
1. GSC Ludwigsburg	2067	862	68	2929
2. GSV Deggendorf	2051	859	69	2910
3. GSV Saalfeld	2026	874	69	2900

Senioren-Einzel:

1. Volker Piesch	GSC Ludwigsburg	1037 Kegel
2. Harals Braatz	GSV Deggendorf	1031 Kegel
3. Siegfried Schröder	GSC Ludwigsburg	1026 Kegel

64. Deutsche Einzel-Kegelmeisterschaft am 24. und 25. Mai 2019 in Sangerhausen

Auch bei der Einzel-Kegelmeisterschaft der Gehörlosen war unser Sportsfreund Volker Piesch in der Altersklasse Senioren B (Ü60) sehr erfolgreich. Im Vorlauf lief es noch nicht besonders gut. Mit nur 477 Holz reichte es nur für den 5. Platz. Die ersten beiden Plätze waren mit 517 bzw. 509 Holz schon weit entfernt. Doch im Endlauf war Volker fast der Einzige, der sich steigern konnte. Er erreichte 500 Holz und mit insgesamt 977 Holz konnte er sich noch auf Platz zwei vorkämpfen. Anschließend fanden noch Paarkampf-Meisterschaften statt. Zusammen mit Ingolf Kuhlbarsch vom GSV Dresden, den Volker im Einzelwettbewerb um zwei Holz auf den dritten Rang verwiesen hatte, errang Volker Piesch den Meistertitel bei den Senioren.

Projekt AG Schillerschule

Im Februar 2019 startete die Abteilung Sportkegeln der TSG Backnang ihre Kooperation mit der Schillerschule (Grundschule). Acht interessierte Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 3 und 4 absolvierten ein achtwöchiges Schnuppertraining.

Unter der Anleitung von fünf erfahrenen Sportkeglern erlernten die Mädchen und Jungen montags nach Unterrichtschluss die wichtigsten Grundlagen des Sportkegelns.

Mit viel Eifer und Freude, einer Menge Ausdauer sowie einer großen Portion Ehrgeiz versuchten die alle Teilnehmer nach einer kurzen Aufwärmphase die bereits erlernten Grundkenntnisse auf der Bahn praktisch umzusetzen. Kurze Spiele zum Abschluss motivierten die Mädchen und Jungen ihre Leistungen im direkten Vergleich zu testen. Wir haben vor, dieses Projekt auch in der neuen Saison weiterzuführen.



Foto: Harald Bläsing.

Tanzsport



www.tsg-backnang.de/tanzsport
www.facebook.com/TanzsportBacknang

Abteilung Tanzsport

Wir stehen für den Tanzsport in der Region Backnang und sind für Menschen aller Altersgruppen und Leistungsstufen ein sportliches Zuhause.

Mit unseren drei Lateinformationen werden wir in der Landesliga, der 2. Bundesliga und der 1. Bundesliga an den Start gehen. Am 09. November 2019 steht mit der Deutschen Meisterschaft in Hamburg schon das erste Highlight der kommenden Saison an.

Im Formationstanz gehören wir in der Lateinsektion zu den erfolgreichsten Tanzsportvereinen der Region. Auch im Paartanz Standard und Latein sind wir seit Langem eine feste Größe in Baden-Württemberg.

Im Bereich des Freizeitsports bieten wir zwei Tanzkreise an. Für Kids und Teens gibt es zahlreiche Jugendgruppen, sowie Jazz und Modern Dance. Da ist für die ganze Familie etwas dabei!

Wenn Sie Interesse an einem Schnuppertraining haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Abteilungsleiter

Zoran Jovanovic, Telefon 0171.8 63 34 16
abteilungsleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Ansprechpartner Turniertanz

Julian Allerborn, Telefon 0162.639 29 63
sportwart.tanzsport@tsg-backnang.org

Freizeitsport

Dirk Gutöhrlein, Telefon 0176.21 89 90 04
breitensport.tanzsport@tsg-backnang.org

Jugend / Hip Hop / Jazz und Modern Dance

Nadine Nasser, Telefon 0177.8 34 39 89
jugendleiter.tanzsport@tsg-backnang.org



A-Team 1. Bundesliga Latein

Am 19. Januar wurde die Turniersaison in der ersten Bundesliga der Lateininformationen in Solingen eröffnet. Die Vorrunde verlief laut dem Trainertrio Anita Pocz, Nadine Nasser und Zoran Jovanovic „solide.“ Im Vergleich zur Deutschen Meisterschaft konnte die Ausführung der Höchstschwierigkeiten verbessert werden und auch die Wechsel zwischen den tänzerischen und schauspielerischen Passagen konnte die Mannschaft gut umsetzen.

Aufgrund der vielen neuen Tänzerinnen und Tänzer, die erstmals ein Turnier der 1. Bundesliga der Lateininformationen bestritten, war jedoch die Nervosität deutlich zu spüren. Die Darbietung wirkte insgesamt sehr konzentriert. Vor allem gegenüber dem direkten Konkurrenten, dem A-Team der FG Tanzsportzentrum Aachen / Boston-Club Düsseldorf fehlte es an Präsenz auf der Tanzfläche. Somit verpassten die Backnanger den Einzug ins große Finale knapp.

In der Finalrunde konnte die Backnanger Tänzerinnen und Tänzer ihre Leistung steigern. Das Auftreten der Mannschaft war deutlich gelöster und die Nervosität war kaum noch zu spüren. Mit dieser Leistung konnten die beiden anderen Mannschaften aus dem kleinen Finale, der 1. TC Ludwigsburg A und die TSC Residenz Ludwigsburg A problemlos auf Abstand gehalten werden. Dies sah auch das Wertungsgericht so, sechs der sieben Wertungsrichter setzten die TSG Backnang auf den 6. Platz.



Baustoffe

Fliesen

Gartenausstellung

Natursteine

Bauelemente

Holzfachhandel

Farben- Lacke - Putze

Fliesenausstellung in der
Bädergalerie
Waldäcker 15
71631 Ludwigsburg
Tel.: 07141/406-787
Fax: 07191 / 807-25
info@feucht24.de
www.feucht24.de

Qualität durch Tradition - Vorsprung durch Innovation



Bauen & Modernisieren
Fachhandel



Profi-Fachmarkt

Feucht-Baustoffe
Fliesen GmbH
Bertha-Benz-Straße 1
71522 Backnang
Tel.: 07191 / 807-0
Fax: 07191 / 807-25
info@feucht.gmbh
www.feucht.gmbh



BOHN KÜCHEN
www.bohn-kuechen.de

71554 Weissach im Tal - Unterweissach • Stuttgarter Straße 70 • Tel. 07191/36 79 60

Planung - Koordination - Ausführung - Service

Die Vorbereitung auf das 2. Turnier verlief aufgrund mehrerer krankheitsbedingten Ausfälle nicht wie geplant, so dass die Mannschaft am Turniertag erstmals wieder vollständig gemeinsam auf der Tanzfläche stand. Dies spiegelte sich auch in der Leistung der Vorrunde wider. „Insgesamt fehlte es an Durchgängigkeit. Viele Passagen der Choreografie waren sehr gut“ so Trainer Zoran Jovanovic, „doch an einigen Stellen fehlte es an Exaktheit und Körperspannung“. Trotz der sehr guten Ausführung der Highlights war es deshalb auch keine Überraschung, dass der Mannschaft der Einzug in das große Finale nicht gelungen ist.

In der Finalrunde konnte die Backnanger Tänzerinnen und Tänzer ihre Leistung. Diese Leistung wurde vom Wertungsgericht mit dem 6. Platz belohnt. Damit konnten die Backnanger wie auch im vergangenen Turnier die beiden Kontrahenten aus Ludwigsburg hinter sich lassen.

Auch beim dritten Saisonturnier der ersten Bundesliga der Lateinformatoren belegte das A-Team der TSG Backnang in der Bremerhavener Stadthalle den sechsten Rang. Im Rahmen dieses Turniers wurde auch das neue Wertungssystem AJS 3.0 erstmalig als Pilotprojekt innerhalb der Ligasaison angewandt.

Mit dem neuen Wertungssystem erhält jede Mannschaft direkt nach dem Durchgang in der sogenannten „Kiss & Cry Area“ die Wertung für die dargebotene Leistung. Es werden in den vier Kategorien „Technical Qualities“ (TC), „Movement to Music“ (MM), „Team Skills“ (TS) und „Choreography and Presentation“ (CP) jeweils bis zu zehn Punkte vergeben. Die Punkte der einzelnen Gebiete werden dann zu einer Gesamtpunktzahl addiert.

Bereits in der Vorrunde des vierten Turniers konnte die Mannschaft die guten Leistungen aus dem Training leider nicht wie gewünscht abrufen. Kleinere individuelle Fehler schlichen sich ein und es fehlte insgesamt an der Präzision in den Endpunkten. Auch die lautstarken Anfeuerungsrufe der vielen Fans die zum Turnier nach Ludwigsburg gekommen sind, konnten hierüber nicht hinwegtäuschen. Somit musste die Mannschaft auch bei diesem Turnier, zusammen mit den beiden Teams aus Ludwigsburg, wieder im kleinen Finale an den Start.

Die Tänzerinnen und Tänzer der TSG Backnang konnten sich in der Finalrunde dann zwar steigern, jedoch konnte sich die Mannschaft an diesem Wochenende nicht gegen das Team des Turnierausschusses, des 1. TC Ludwigsburg durchsetzen. Am Ende war es der siebte Platz für die Backnanger bei diesem Turnier.

Am Ende hieß es wieder Platz 6 für das Backnanger A-Team. Auch beim Abschlussturnier der ersten Bundesliga der Lateinformatoren gelang der Sprung ins große Finale nicht. Jedoch konnten die Tänzerinnen und Tänzer sich den sechsten Platz zurückerobern und die beiden Ludwigsburger Mannschaften hinter sich lassen.

Mit Platz sechs in der Gesamttabelle hat die TSG Backnang den Ligarhalt in der ersten Bundesliga sichergestellt und sich für die Deutsche Meisterschaft am 09. November in Hamburg qualifiziert.



B-Team Oberliga Süd 2 Latein (TBW)

Am 26. Januar ging das Backnanger B-Team beim ersten Saisonturnier der Oberliga Süd 2 Latein an den Start. Neben den Mannschaften aus Besigheim, Bietigheim, Heidelberg, Karlsruhe und Ludwigsburg und war das A-Team des TSZ Weissacher Tal ebenfalls mit von der Partie. Das Backnanger B-Team qualifizierte sich klar für das große Finale. Dank einer hervorragenden Leistung konnte sich die Mannschaft mit der Wertung 1 2 1 1 3 deutlich den Turniersieg holen. Da die Vorzeichen für das Turnier nicht sonderlich gut waren, zwei Tänzer des B-Teams fielen krankheitsbedingt kurzfristig aus, ist die Leistung der Backnanger Tänzerinnen und Tänzer noch höher zu bewerten. Die Trainer Markus Lang, der selbst einspringen und tanzen musste und Sabrina Porkert waren mit dem Ergebnis überaus zufrieden. Sie hatten sich als Saisonziel den Aufstieg in die nächsthöhere Liga gesetzt.

Als Tabellenführer zum zweiten Turnier in Wallhausen angereist, war das Ziel des Trainerduos Markus Lang und Sabrina Porkert klar: „Wir wollen den 1. Platz verteidigen und die Tabellenführung weiter ausbauen.“ Bereits in der Vorrunde lieferte die Mannschaft eine gute Leistung ab, diese wurde lediglich durch kleinere individuelle Fehler getrübt. Dennoch war die Qualifikation für das große Finale kein Problem. Dort konnten die Tänzerinnen und Tänzer ihre Leistung nochmals steigern. Das Ergebnis konnte mit der Wertung 11211 im Vergleich zum letzten Turnier nochmals gesteigert werden. Somit ging auch beim zweiten Turnier der Oberliga der Turniersieg nach Backnang.

Die vier Wochen seit dem zweiten Saisonturnier hatte die Mannschaft gut genutzt und nochmals kleinere Unsauberkeiten ausgebessert. Nach einer unkonzentrierten und nervösen Stellprobe konnten die Tänzerinnen und Tänzer bereits in der Vorrunde eine sehr gute Leistung auf die Tanzfläche bringen. Im Finale konnte die Mannschaft die Leistung nochmals steigern. „Im Vergleich zur Vorrunde war das Finale emotionaler und mit mehr Power getanzt. Wir

sind sehr stolz auf die Mannschaft.“ so Trainer Markus Lang. Auch das Wertungsgericht honorierte diese Leistung. Alle fünf Wertungsrichter sahen die Backnanger auf dem ersten Platz.

Am Sonntag, den 10. März standen dann die sieben Lateininformationen der Oberliga Süd 2 Latein (TBW) in Backnang auf der Fläche. Das Backnanger B-Team ließ sich von der überragenden Stimmung des heimischen Publikums anstecken und lieferte von Beginn an eine starke Leistung ab. Die Qualifikation für das große Finale war nach den Ergebnissen der vorherigen Saisonturniere eine Selbstverständlichkeit. Im der Finalrunde steigerten die Backnanger ihre Leistung nochmals. Das Wertungsgericht honorierte die Leistung der TSG Backnang und zog fünf Mal den ersten Platz.

Beim letzten Saisonturnier in Ulm konnte das Backnanger B-Team dann die Qualifikation zum Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga Süd Latein perfekt machen. Es gelang der Mannschaft wieder alle fünf Wertungsrichter von sich zu überzeugen und sich alle fünf Einsen zu holen. Damit gingen in der Oberligasaison 2019 alle Turniersiege an das B-Team der TSG Backnang.



C-Team Landesliga Süd 2 Latein (TBW)

Am 27. Januar war in Tuttlingen der Auftakt für die Lateininformationen der Landesliga Süd 2 aus Besigheim, Bietigheim, Spaichingen, Ulm, Waiblingen, Weinheim und Backnang. Das Backnanger C-Team zeigte in der Vorrunde eine solide Leistung. Leider reichte diese nicht für den Einzug ins große Finale aus. So qualifizierte sich das Backnanger C-Team mit zwei weiteren Teams für das kleine Finale. Das Backnanger Nachwuchsteam wurde von Wertungsgericht letztlich auf den 6. Platz gewertet. Das Saisonziel blieb für das Trainergespann Patryk Stosik und Fee Köhler weiterhin ein Platz im Mittelfeld der Landesliga.

Das zweite Turnier der Saison fand in Weinheim statt. Das Backnanger C-Team zeigte in der Vorrunde eine solide, konzentrierte Leistung. Das Trainerduo hatte seit dem letzten Turnier den Fokus in den Trainingseinheiten auf die Bildentwicklungen sowie Exakt-

heit in den Bildern gelegt. Dies hat sich ausgezahlt und die Mannschaft wurde mit dem Einzug in das große Finale belohnt. Das Team wurde dort vom Wertungsgericht auf den 5. Platz gewertet. Mit der Wertung 55454 war somit auch das angestrebte Saisonziel eines Mittelfeldplatzes in greifbarer Nähe. Leider konnte beim dritten Saisonturnier die gute Leistung aus dem vorherigen Turnier nicht wiederholt werden.

Das Backnanger C-Team zeigte in der Vorrunde zwar eine solide Leistung, da jedoch mehrere Tänzerinnen gesundheitlich angeschlagen waren, fehlte es insgesamt an Power und Präzision in den Endpunkten. Aufgrund dessen konnte die Mannschaft das Wertungsgericht nicht überzeugen und musste somit wieder im kleinen Finale antreten. In der Finalrunde konnten sich die Tänzerinnen und Tänzer nochmals steigern und wurden dafür am Ende mit der 6. Platz belohnt.

Am Samstag, den 09. März richtete die TSG Backnang Tanzsport das vierte Saisonturnier der Landesliga Süd 2 Latein (TBW) aus. Die Nachwuchstänzerinnen und -tänzer zeigten in der Vorrunde eine starke Leistung. Die Trainer Patryk Stosik und Fee Köhler hofften auf eine Qualifikation für das große Finale. „Mit der Leistung in der Vorrunde sind wir sehr zufrieden.“ so Trainer Stosik. Diese Leistung wurde auch vom Wertungsgericht mit einem Platz im großen Finale belohnt. Dort traten die Backnanger gegen die Mannschaften aus Ulm, Weinheim, Spaichingen und Bietigheim an. Am Ende war es der fünfte Platz für die Murrtaler und somit ein Platz weiter vorne als beim letzten Turnier.

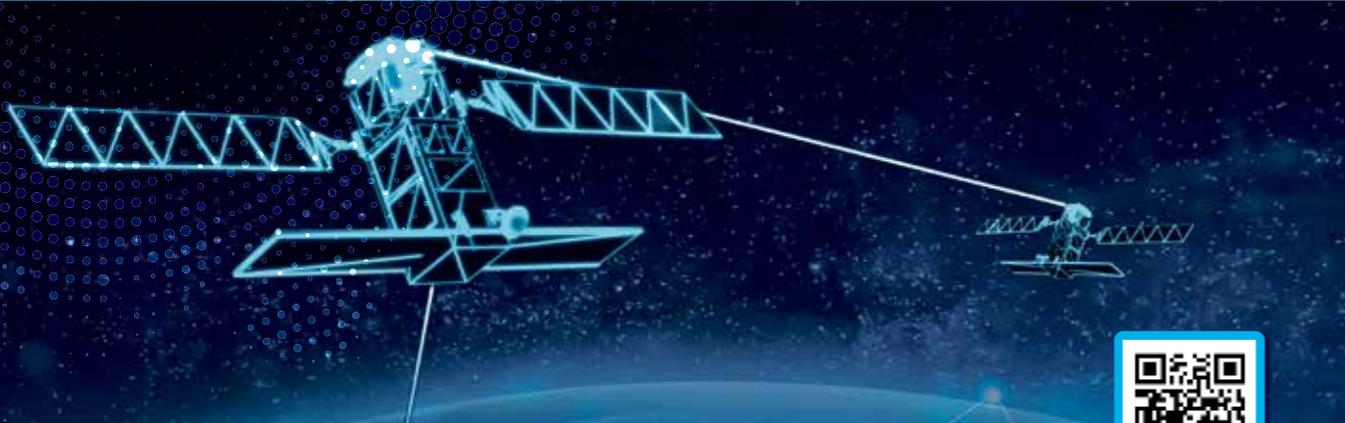
Nach einer verhaltenen Vorrunde schaffte das Team beim fünften und damit letzten Saisonturnier dennoch zum wiederholten Male den Einzug in das große Finale. Dort konnten sich die Tänzerinnen und Tänzer von ihrer Nervosität befreien und zeigten eine sehr gute Leistung. Dies wurde mit dem fünften Platz belohnt. Somit konnten sich die Backnanger auch in der Endtabelle den fünften Platz sichern und an der Mannschaft aus Waiblingen vorbeiziehen. „Wir sind sehr zufrieden mit der Leistung der Mannschaft in dieser Saison. Es war von Turnier zu Turnier eine Steigerung zu sehen.“ resümierten die Trainer Patryk Stosik und Fee Köhler ihre erste Saison als Trainer des C-Teams.

Nachwuchs gesucht!

Unser C-Team ist immer auf der Suche nach jungen Talenten. Egal ob Ihr bereits erste Erfahrungen im Tanzsport sammeln konntet oder euch ganz neu dafür begeistert, Ihr seid jederzeit herzlich willkommen. Bei Interesse schaut doch einfach mal vorbei und überzeugt euch selbst. Unser Training findet immer dienstags von 20 bis 22 Uhr in der Backnanger Stadthalle statt.

Angebot	Trainingsgruppe	Trainingszeit	Trainingsstätte
Formation	A-Team	Auf Anfrage, 4 Einheiten/Woche	
	B-Team	Auf Anfrage, 3 Einheiten/Woche	
	C-Team	Auf Anfrage, 2 Einheiten/Woche	
	Einsteiger	Di 20.00-22.00	Stadthalle Teil B
Turniertanz Latein	D/C-Klasse	Do 20.00-22.00	Hagenbach Halle
	B/A/S-Klasse	Fr 18.30-20.30	Hagenbach Halle
Turniertanz Standard	Alle	Mi 20.00-22.00	Hagenbach Halle
Jugend	Kids (3 bis 4 Jahre)	Di 15.15-16.00	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (5 bis 6 Jahre)	Di 16.00-16.45	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (7 bis 8 Jahre)	Di 17.00-18.00	Hagenbach Gymnastikraum
	Schüler (9 bis 11 Jahre)	Di 18.00-19.00	Hagenbach Halle
	Schüler (12 bis 15 Jahre)	Di 19.00-20.00	Hagenbach Halle
	Schüler (11 bis 13 Jahre)	Fr 17.30-18.30	Hagenbach Halle
Hip Hop	Alle	Auf Anfrage	
Jazz und Modern Dance	Alle	Do 20.00-22.00	Stadthalle Teil B
Tanzkreis	Anfänger	Mi 19.00-20.30	Hagenbach Halle
	Fortgeschrittene	Mi 20.30-22.00	Hagenbach Halle

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

SPACE PIONEERS WANTED
AUSBILDUNG/DUALES STUDIUM IN DER RAUMFAHRT?



START HERE



DER KLEINE KOMPAKTE MIT DER GROSSARTIGEN LEISTUNG.

Bereit für alles, was kommt:
Der neue Kompaktsauger
VC 5 von Kärcher.

www.kaercher.com

KÄRCHER

makes a difference



Backnanger B-Team macht den Aufstieg perfekt Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga Süd Latein

Am Samstag, den 06. April fand in der Mühlfeldhalle in Großaspach das Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga Süd Latein statt. Als Gewinner der Oberliga Süd 2 Latein (TBW) hatte sich auch das B-Team der TSG Backnang qualifiziert.

Bereits in der Stellprobe lieferte die Mannschaft eine konzentrierte und fast fehlerfreie Leistung ab. Diese Leistung konnte das Team um die Trainer Sabrina Porkert und Markus Lang auch in Vorrunde wiederholen. Da nach der Vorrunde zwei Mannschaften aus dem Turnier ausschieden, war die Anspannung bis zur Verkündung des Ergebnisses enorm. Umso größer der Jubel, als klar war, dass das Backnanger B-Team den Einzug ins Finale geschafft hat.

In das Finale ging die Mannschaft mit noch mehr Motivation und Power, schließlich war es der letzte Durchgang der Saison und zugleich der entscheidende des Aufstiegsturniers. Die Tänzerinnen und Tänzer zeigten gegenüber der Vorrunde nochmals eine deutliche Steigerung. Nun blieb es zu hoffen, dass damit auch das Wertungsgericht überzeugt werden

konnte. „Wir haben eine unglaubliche Leistung gezeigt, alles was jetzt kommt liegt nicht mehr in unserer Hand.“ resumierte Porkert nach dem Finale. Am Ende hätte es nicht knapper sein können. Genau eine Platzierung trennte die Backnanger (2-1-1-3-3) von der FG aus Kirchheim/Tuttlingen (1-4-3-2-1) und bescherte der TSG letztlich den Turniersieg und somit den Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd Latein. Platz drei ging an die Mannschaft aus Coburg-Ketschendorf, gefolgt von der FG München/Wasserburg.

Für die kommende Saison wird das Trainerduo zusammen mit der Mannschaft weiter an der Choreografie arbeiten und die in der neuen Liga geforderten Höchstschwierigkeiten integrierten. „Zum jetzigen Zeitpunkt rechnen wir nur mit kleineren Veränderungen im Kader, so dass wir uns auf die Anpassung der Choreographie und die tänzerische Weiterbildung der Tänzerinnen und Tänzer konzentrieren können.“ so das Trainerduo Porkert und Lang.

Änderung Ihrer persönlichen Daten

Bitte denken Sie daran uns zu verständigen, wenn sich Ihre Bankverbindung, Ihre Anschrift, Ihr Name geändert hat. Eine kurze Mitteilung per Fax, E-Mail oder Brief an unsere Geschäftsstelle in Backnang, Größeweg 20 genügt.

Fax-Nr. 0 71 91 / 9 703 75, E-Mail: info@tsg-backnang.de

Ihre Mitgliedschaft können Sie jeweils zum Jahresende kündigen. Diese muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen und bis 15. November bei uns vorliegen. **Noch Fragen?** Die beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle.

Impressum

Herausgeber TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V., Größeweg 20, 71522 Backnang, Tel. 07191/86187, Fax 970375, E-Mail: info@tsg-backnang.de, www.tsg-backnang.de.

Verantwortlich für den Inhalt: TSG Backnang 1846.

Fotografie, Layout, Grafik, Mediengestaltung

Wolfgang Richter, Allmersbach im Tal, wrichter@oga-grafix.de.

Auflage 3.000.

Erscheinungsweise zweimal jährlich.

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.



Foto: Chris Cocks

Tischtennis



www.tsg-backnang.de/tischtennis

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter und Ansprechpartner Aktiventraining

Ulrich Föll E-Mail: u2@u-foell.de

Ansprechpartner Jugendtraining

Ralf Blome E-Mail: ralfdani@t-online.de

Trainingszeiten

Jugendliche bis 17 Jahre Sporthalle Tausgymnasium

Dienstag und Freitag von 18.00 – 19.45 Uhr

Aktive/Erwachsene Sporthalle Tausgymnasium

Dienstag und Freitag von 19.45 – 22.00 Uhr

Vereinsmeisterschaften 2019

Am 19. Mai 2019 haben die diesjährigen Vereinsmeisterschaften stattgefunden. Nach vielen spannenden und auch hochklassigen Duellen standen die Sieger fest:

Herren-Einzel

1. Sebastian Pfleiderer/Axel Kreutle
2. Ralf Blome/Waldemar Hecht
3. Joscha Quapil/Nicolas Streup

Herren-Doppel

1. Sebastian Pfleiderer
2. Ralf Blome
3. Axel Kreutle und Ali Delier

Gratulation an die Vereinsmeister!!!

Teilnahme am Sommerfest

Am Sonntag, 14. Juli 2019, waren wir als Abteilung Tischtennis beim Sommerfest der TSG Backnang auf dem Vereinsgelände auf dem Hagenbach zugegen.

Neben einem Flohmarkt, einem Biathlonstand und vielen weiteren Ständen hatten wir natürlich auch ein Mitmach-Angebot. So konnten Interessierte ihre Fähigkeiten an einer unserer Spielplatten testen. Und für ganz Ambitionierte hatten wir unsere kleine Platte dabei. Darauf zu spielen ist schwieriger als es aussieht!

Danke an alle, die sich für unsere Abteilung interessiert und mitgemacht haben!

Danke auch an unseren Hauptverein, die TSG Backnang für die Einladung und danke auch an alle die trotz widrigen Wetters den Weg zum Hagenbach gefunden haben!

Saison 2019/2020

Aufgrund einiger Neuzugänge können wir in der neuen Saison nach langer Zeit wieder einmal eine vierte Herrenmannschaft für den Spielbetrieb melden. Die Aufstellungen unserer Mannschaften sind wie folgt:

Herren I

- 1 Pfleiderer, Sebastian
- 2 Blome, Ralf
- 3 Knödler, Stefan
- 4 Kreutle, Axel
- 5 Hirzel, Kai
- 6 Delir, Ali

Herren II

- 1 Schick, Marcel
- 2 Schöne, Jürgen
- 3 Jäger, Johann
- 4 Hecht, Waldemar
- 5 Rabsch, Bernhard
- 6 Hackbarth, Patrick

Herren III

- 1 Denz, Tobias
- 2 Wüst, Hans-Joachim
- 3 Solyom, Walter
- 4 Quapil, Tom
- 5 Quapil, Joscha
- 6 Föll, Ulrich

Herren IV

- 1 Steup, Nicolas
- 2 Kopp, Leon
- 3 Blinne, Ulrich
- 4 Dlouhy, Derya
- 5 Schick, Kurt
- 6 Köhler, Ralf
- 7 Steup, Julian
- 8 Bernhardt, Patrick
- 9 Hermann, Petra
- 10 Schlosser, Boris
- 11 Trenkle, Andreas

Im Jugendbereich starten wir mit zwei Mannschaften, die in diesen Aufstellungen auf Punktejagd gehen werden:

Jugend I

- 1 Steup, Nicolas
- 2 Kopp, Leon
- 3 Steup, Julian
- 4 Azevedo, Pascal

Jugend II

- 1 Waibel, Yannik
- 2 Bräuninger, Christopher-Marc
- 3 Baberowski, Maximilian
- 4 Wehbe, Rami



Foto: Dr. Qingwei Chen

Turnen



www.tsg-backnang.de/turnen

GYMWELT · TURNEN · KINDERTURNEN

gegründet 1846, sozusagen die „Geburtsstätte“ unserer TSG Backnang 1846 TuS e.V. Mit 35 Kindergruppen, 15 Jugendgruppen und 30 Erwachsenen-Sportgruppen bei fast 1400 Mitgliedern ist die Abteilung Turnen die größte innerhalb unseres Mehrspartenvereins.

Die Sportangebotspalette zeichnet sich durch eine sehr hohe Bandbreite aus: Von Babys in Bewegung über Gymnastiktrends bis zum Seniorensport. Über 70 lizenzierte Übungsleiter und 50 Helfer unterrichten die Sparten des Kinderturnens, des Gerätturnens, der Rhythmischen Sportgymnastik, Ballspiele als Freizeitsport und diverse Fitness- und Gymnastikgruppen in der GYMWELT.

Turnen ist der Basissport für fast alle anderen Sportarten. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen die so wichtige motorische Grundlagenausbildung. Es werden die körperlichen und geistigen und auch die sozialen Voraussetzungen gelegt und gefördert: Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer.

Für die vielen Kinder bietet die Turnabteilung, neben den sportlichen Bereichen, attraktive Aktionen an: Zahlreiche Freizeit- und Ferienangebote, Zeltlager (z.B. Ebnisee), Ausflüge und Kindersportaktionen. Im Ferienprogramm werden diverse Sommeraktivitäten durchgeführt. Mit dem Spaghetti-Essen und der Weihnachtswerkstatt bieten wir den Kids im Winter auch noch andere Veranstaltungen ergänzend zum ganzjährigen Sportprogramm an.

Sportliche Höhepunkte sind, neben dem Volksbank Backnang Mini-Cup für die Talentsuche des Förderturnens, die Teilnahme an Gaukinderturnfesten, Landesturnfesten, Deutschen Turnfesten und natürlich die Wettkämpfe der weiblichen und männlichen Gerätturnteams von der Kreisliga bis zur 3. Bundesliga. Kultureller Höhepunkt und Bestandteil des Backnanger Lebens ist die alle zwei Jahre stattfindende Turngala im Backnanger Bürgerhaus.

Der 2004 gegründete Förderverein unterstützt uns bei unseren Aktivitäten. Die wirtschaftlichen Aspekte wie die Finanzierung von Trainingslager und Geräteanschaffungen sowie die Vermarktung der Ligamannschaften stehen dabei im Vordergrund. Aber auch eigene Aktionen wie die inzwischen weit bekannten Basare rund ums Kind und die Aufführungen der Mundarttheatergruppe D' Mauldäschla in der Stadthalle gehören zum Wirkungskreis des Fördervereins.

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter	Rainer Böhle	turnen@tsg-backnang.de
Stellv. Abteilungsleiterin (Öffentlichkeitsarbeit)	Claudia Krimmer	pr@turnen.tsg-backnang.de
Stellv. Abteilungsleiterin (Finanzen)	Heinz Reiner Müller	finanzen@turnen.tsg-backnang.de
Fachbereichsleiterin (KINDERTURNEN)	Doris Wundel	kinderturnen@turnen.tsg-backnang.de
Fachbereichsleiterin (TURNEN)	Andrea Griem	turnen@turnen.tsg-backnang.de
Fachbereichsleiterin (GYMWELT)	Claudia Krimmer	gymwelt@turnen.tsg-backnang.de
Schriftführerin	Andrea Käfer	turnen@tsg-backnang.de
Jugendleiter	Jonas Blaschke	jugendvertretung@turnen.tsg-backnang.de

Termine 2019

- Sa. 07.09., 17.00 Uhr, Karl-Euerle-Halle, Turnevent „Bundesliga in Backnang“
- Sa. 14.09., 18.30 Uhr, Länderkampf GER – GBR – ROLL
- Sa. 28.09., 14.00 Uhr, Stadthalle, Kinderbasar
- So. 27.10., 10.00 Uhr, Karl-Euerle-Halle, Vereinsmeisterschaften
- Sa. 16.11., 22.00 Uhr, Merlin, GYM-NIGHT Liga-Abschlussfete
- Sa. 10.12., 11.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach, 10 Jahre Papa-Kind-Turnen
- Sa. 14.12., 20.00 Uhr, Backnanger Bürgerhaus, Turngala „Winterzauber“

Ligatermine

- Sa. 14.09., 14.00 Uhr, Karl-Euerle-Halle, Männer 3. Bundesliga
- Sa., 28.09., 17.00 Uhr, Karl-Euerle-Halle, Männer 3. Bundesliga
- So. 29.09., 14.30 Uhr, Karl-Euerle-Halle, Frauen Keisliga
- Sa. 26.10., 14.00 Uhr, Karl-Euerle-Halle, Frauen Regionalliga
- Sa. 26.10., 17.00 Uhr, Karl-Euerle-Halle, Männer 3. Bundesliga
- Sa. 09.11., 17.00 Uhr, Karl-Euerle-Halle, Männer 3. Bundesliga

Im Ländle daheim – auf der ganzen Welt im Einsatz

Harro Höfliger ist bei führenden Unternehmen auf der ganzen Welt für seine technisch anspruchsvollen Produktions- und Verpackungsmaschinen bekannt. Unsere Innovationskraft und die Erfüllung höchster Kundenansprüche machen uns zu einem anerkannten Technologieführer, in der pharmazeutischen Industrie und vielen anderen interessanten Branchen.

Wir sind weiter auf Wachstumskurs und freuen uns über qualifizierte Fachkräfte, die unsere Teams verstärken möchten. Als **Techniker oder Ingenieur (w/m) der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik (w/m)** finden bei uns abwechslungsreiche Aufgaben. Zudem bieten wir vielseitige **Ausbildungs- und Studienplätze** sowie die Möglichkeit für **Praktika und Abschlussarbeiten**.

create your future

Auf unserer Homepage finden Sie laufend neue Jobangebote. Schreiben oder mailen Sie uns oder rufen Sie uns einfach an: **Herr Uwe Amann | T: 07191 501-5080 | uwe.amann@hoefliger.de**



In dem nachstehenden Programm erkennen Sie das umfangreiche Spektrum, das die Turnabteilung allen anbietet, die etwas für ihre sportliche Ertüchtigung tun wollen. Neben dem Breiten- und Freizeitsport betreiben wir in kleineren Gruppen auch leistungsorientiertes Training bis hin zum Gerätturnen auf Landes- und Bundesniveau. Wer Lust an Turnen, Fitness, Gymnastik und Spiel hat, kommt einfach zu einer unserer Übungsstunden. Für Rückfragen bitte die jeweiligen Fachwarte (Tel.-Nummern siehe jeweilige Rubrik) bzw. die TSG-Geschäftsstelle auf dem Hagenbach (Tel. 07191/86187) anrufen. Das Sportangebot finden Sie auch unter „www.tsg-backnang.de/turnen“.

KINDERTURNEN



Kleinkinder, Vorschulturnen, Kinderturnen, Jugendsport

Mini-Kids

Fachwarte Kleinkinderturnen

Uschi Handel und Jessica Marcol,
Tel. 071 91 / 97 94 93, vorschul@turnen.tsg-backnang.de



Babys in Bewegung, 0 – 1 Jahr (m/w)

KURS

(Für dieses Angebot werden Kursgebühren erhoben). Bewegungs- und Sinnesanregungen für Babys im 1. Lebensjahr. Die Kurse starten in regelmäßigen Abständen mit qualifizierten Kursleiterinnen. Ansprechpartnerin Jessica Marcol: baby@turnen.tsg-backnang.de

Kleinkinder-Sport, 1 – 2 Jahre (m/w)

Montags	15.30 – 16.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Daniela Vollbrecht
Dienstags	09.00 – 10.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Krauss
Dienstags	10.00 – 11.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Krauss
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Susanne Krauss

Dienstags	17.00 – 18.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Uschi Handel
Mittwochs	09.00 – 10.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Sabrina Wießmann und Petra Alschbach

Vater-Kind-Sport (m/w)

Samstags	10.00 – 12.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach 14.09., 28.09., 12.10., 26.10., 09.11., 30.11., 14.12.2019
ÜL-Team:	Elio Darco, Johannes Klenk, Bernhard Kohn, Jochen Mayer.

Eltern-Kind-Sport (m/w)

Montags	15.30 – 16.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Sabrina Poddig
Dienstags	10.00 – 11.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Krauss
Dienstags	16.15 – 17.15 Uhr, Gym-Raum Plaisirschule Übungsleiterin: Julia Lindemann
Donnerstags	16.15 – 17.15 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel
Freitags	15.00 – 16.00 Uhr, Katharinenplaisir, Halle 2 Übungsleiterin: Marianne Rausch
Freitags	15.00 – 16.00 Uhr, Mörikeschule Übungsleiterin: Daniela Vollbrecht

Vorschulturnen (m/w)

Montags	16.30 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Sabrina Poddig
Dienstags	17.15 – 18.15 Uhr, Gym-Raum Plaisirschule Übungsleiterin: Dagmar Benkel
Mittwochs	15.30 – 16.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Julia Lindemann
Mittwochs	16.30 – 17.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Dagmar Benkel
Mittwochs	16.00 – 17.00 Uhr, Gym-Raum Plaisirschule Übungsleiterin: Susanne Krauss
Mittwochs	17.00 – 18.00 Uhr, Gym-Raum Plaisirschule Übungsleiterin: Susanne Krauss
Donnerstags	17.15 – 18.15 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel



HACKENSCHUH

HOLZ.
PARKETT. **KORK.**
DESIGNBELAG.

EUGEN HACKENSCHUH E.K.
GAILDORFER STR. 21
71522 BACKNANG
TELEFON (07191) 68603
WWW.HACKENSCHUH.DE

Ein jeder treibt hier seinen **Sport**,
Freunde treffen sich vor Ort,
Bewegung hält uns stets in **Schwung**,
selbst wer älter wird fühlt sich noch jung.
Motiviert und fit ist auch **unsere Mannschaft**,
die **gern** nach Ihren Träumen **schaft**.



Maler Stelzle GmbH · Lange Äcker 15 · 71522 Backnang
Tel. 07191/82467 · Fax 07191/88693
www.maler-stelzle.de

**Bestens versorgt in Prävention,
Training und Reha mit den
offiziellen Sportler-Apotheken
der TSG Backnang**



SchillerApotheke

Schillerstraße 36 · 71522 Backnang · Tel. 07191 / 16 70
www.schiller-apotheke-backnang.de



RaphaelApotheke

Gerberstraße 13 · 71522 Backnang · Tel. 07191 / 90 34 333
www.raphael-apotheke-backnang.de

Maxi-Kids

Fachwarte Kinderturnen

Bianca Mayer und Herbert Fröse
Tel. 07191 / 9 07 63 25, kinder@turnen.tsg-backnang.de

Kinderturnen **6 – 10 Jahre (w)**

Montags 17.45 – 19.00 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiterin: Justin Alumkal

Dienstags 17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Bianca Mayer

Mittwochs 17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2
Übungsleiterin: Herbert Fröse

Mittwochs 16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule
Übungsleiterin: Bianca Mayer

Freitags 16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler
Übungsleiterin: Irene Paetkau

Kinderturnen **6 – 10 Jahre (m)**

Montags 17.45 – 18.45 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiter: Justin Alumkal

Dienstags 17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle
Übungsleiter: Rainer Böhle

Mittwochs 16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule
Übungsleiter: Bianca Mayer

Mittwochs 17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2
Übungsleiter: Herbert Fröse

Donnerstags 17.00 – 18.15 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenw.
Übungsleiter: Herbert Fröse

Kinder- und Jugendturnen **10 – 16 Jahre (w)**

Dienstags 18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Bianca Mayer

Mittwochs 17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2
Übungsleiterin: Herbert Fröse

Mittwochs 16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule
Übungsleiterin: Bianca Mayer

Freitags 16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenw.
Übungsleiterin: Irene Paetkau

Kinder- und Jugendturnen **10 – 16 Jahre (m)**

Dienstags 18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiter: Rainer Böhle

Mittwochs 16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule
Übungsleiter: Bianca Mayer

Mittwochs 17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2
Übungsleiter: Herbert Fröse

Donnerstags 18.15 – 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler
Übungsleiter: Kevin Kopp

Gerätturnen **ab 6 Jahre (w)**

Dienstags 17.30 – 19.30 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Milena de Gregorio

Teens und Twens

Fachwarte Jugendsport

Giannina Breuer und Jonas Blaschke,
Tel. 07191 / 3 68 20 80, jugend@turnen.tsg-backnang.de

Kinderzirkus **6 – 16 Jahre (m/w)**

Workshop mit anschließender Zirkusvorstellung

Samstag 10.00 – 16.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach
Übungsleiterin: Giannina Breuer und Bianca Mayer.

Termin: 21.09. / 16.11.

10 Euro für Mitglieder / 20 Euro für Nichtmitglieder

Rope Skipping **8 – 16 Jahre (m/w)**

Donnerstags 18.15 – 19.30 Uhr, Turnhalle Tauschule
Übungsleiterin: Ines Howsepian

Showteam **ab 10 Jahre (m/w)**

Mittwochs 18.15 – 20.30 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Freitags 17.00 – 20.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam-Minis **6 – 10 Jahre (m/w)**

Mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Freitags 15.30 – 17.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam-Minis **4 – 6 Jahre (m/w)**

Mittwochs 15.00 – 16.30 Uhr, Sporthalle Mörikeschule
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Sport für Jugendliche **ab 15 Jahre (m/w)**

Montags 20.00 – 21.45 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiter: Jonas Blaschke

Rhythmische Sportgymnastik **ab 12 Jahre (w)**

Mittwochs 17.45 – 19.30 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Selina Müller

Gerätturnen **ab 15 Jahre (m/w)**

Dienstags 19.30 – 21.30 Uhr, Schillerhalle
Übungsleiterin: Antje Hummel

ANKOMMEN
WOHLFÜHLEN
WIEDERKOMMEN



Daran arbeiten wir täglich
mit Herz und Verstand.

Dabei haben wir nicht nur die
Technik, sondern im Besonderen
den Menschen im Blick.

Auto Buchfink GmbH
Plattenwaldallee 56
71552 Backnang

07191903318 0
auto-buchfink.de





EBINGER

ORTHOPÄDIE- SCHUHTECHNIK

- Individuelle Beratung bei Fußproblemen
- Orthopädische Zurichtung von Konfektionsschuhen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Einlagen und Fußstützen nach Maß
- Sporteinlagen für Joggingschuhe, Skistiefel usw.
- Kompressionsstrümpfe ● Schuhreparaturen

Bernd Ebinger · Orthopädie-Schuhtechnik-Meister
Hardtwaldstraße 3 · 71546 Aspach-Kleinaspach
Tel. 07148/2699 · Fax 07148/2690

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 – 12.30 Uhr. Termine nach Vereinbarung. Parkplätze vorhanden.



CDA IT Systems

Erfolgreich aus Backnang.

**EINFACHE LÖSUNGEN
FÜR KOMPLEXE
ANFORDERUNGEN.**

CDA IT Systems entwickelt am Standort Backnang Software für weltweit führende Unternehmen (Postunternehmen, Fluggesellschaften, Banken und Weitere).

Wir fühlen uns wohl in Backnang und bieten hier moderne Arbeitsplätze für hochqualifizierte Fachkräfte.

Softwareentwickler (m/w/d)
SW-Projektmanager (m/w/d)

*Ihre Bewerbung ist
uns willkommen.*



CDA IT Systems GmbH
Friedrich-Stroh-Straße 7
Tel. +49 (0)7191/9632-0
www.cda-it-systems.com

TURNEN

Gerätturnen u. Rhythm. Sportgymnastik

Gerätturnen

TSG-Talentschule

Andrea Griem, Tel. 071 91 / 6 43 28

Talentsichtung, Grundlagenschulung und ein qualifiziertes Gerätturntraining sind bei der TSG die Schlüssel zum Erfolg. Weitere Informationen über Aufnahmebedingungen und Zusatzbeiträge gibt es unter talentschule@turnen.tsg-backnang.de.

Fachwartin Gerätturnen weiblich

Antje Hummel, Tel. 0 71 91 / 8 31 05,
turnen-w@turnen.tsg-backnang.de

Fachwart Gerätturnen männlich

Björn Kuhn, Florian Ellinger und Robert Steiner,
Tel. 0170.3273212, turnen-m@turnen.tsg-backnang.de



Gerätturntraining Jugend, ab 6 Jahre (m/w)

Montags – Freitags 17.00 – 20.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Jugend

Gerätturntraining Aktive, ab 14 Jahre (m/w)

Dienstags – Freitags 20.00 – 22.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Aktive

Rhythmische Sportgymnastik

Fachwarte RSG

Lisa-Marie Ott und Vanessa Wegner
Tel. 0 71 91 / 9 61 90 93, rsg@turnen.tsg-backnang.de

RSG für die Größeren, ab 9 Jahre (w)

Mittwochs 17.45 – 19.30 Uhr Stadthalle
Übungsleiterin: Selina Müller

RSG für die Kleinen, 5 – 8 Jahre (w)

Freitags 16.00 – 17.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterin: Manuela Toboldt

RSG, Wettkampfgruppe, ab 9 Jahre (w)

Donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterin: Lisa-Marie Ott/Vanessa Wegner

GYMWELT

Trends, Kurse, Gymnastik, Freizeit, Ballspiele

Gymwelt

Fachwarte Gymwelt

Susann Selig, Tel. 07191/88167,
I. Seidensticker, kurs@turnen.tsg-backnang.de



Kursangebot / 10-er Karte

Für diese Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben.

Zumba mit BBP, vorw. über 30 Jahre (m/w) 10-er Karte

Donnerstags 18.45 – 20.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach
Übungsleiterin: Elke Reh

Body-Workout, ab 15 Jahre (m/w) 10-er Karte

Dienstags 19.00 – 21.00 Uhr, Gym-Raum Tausschule
Übungsleiterin: Florin Rathgeb

Funkt. Krafttraining für Einsteiger, ab 15 Jahre (m/w) 10-er Karte

Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach
Übungsleiterin: Claudia Krimmer

Einfach Fit ab 18 Jahre (m/w) 10-er Karte

Donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr, Gym-Raum Tausschule
Übungsleiterin: Hilde Rebsch

Figurgymnastik ab 30 Jahre (m/w) 10-er Karte

Montags 19.30 – 20.45 Uhr, Gym-Raum Plaisirschule
Übungsleiterin: Corina Freyer-Diemer

Fitness Mix ab 30 Jahre (m/w) 10-er Karte

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr, Gym-Raum Hagenbach
Übungsleiterin: Corina Freyer-Diemer

Hatha-Yoga ab 18 Jahre (m/w) KURS

Montags 17.45 – 19.15 Uhr, Gym-Raum Hagenbach
Übungsleiterin: Petra Holzwarth

Mittwochs 18.30 – 19.30 Uhr, Gym-Raum Hagenbach
Übungsleiterin: Angelika Lutz

Yoga als Kraftquelle, ab 18 Jahre (m/w) KURS

Montags 19.30 – 21.00 Uhr, Gym-Raum Hagenbach
Übungsleiterin: Hilde Rebsch

Pilates, ab 18 Jahre (m/w) 10-er Karte

Donnerstags 19.45 – 20.45 Uhr, Gym-Raum Tausschule
Übungsleiterin: Hilde Rebsch

Pilates für Frauen (Fortgeschrittene), ab 30 Jahre 10-er Karte

Donnerstags 08.15 – 09.15 Uhr, Gym-Raum Hagenbach
Übungsleiterin: Tosca Lang

TK

Fotografie
Tanja Kresß
foto.t-kress.de



SPORT
FOTO
GRAFIE



© Tanja Kress



www.t-kress.de



Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Tanja Kresß
Steuerberaterin
Illerstraße 14, 71522 Backnang-Waldrems

Tel (0 71 91) 36 77 167
Fax (0 71 91) 36 77 168
E-Mail office@t-kress.de

„Maßgeschneiderte Steuerberatung, dafür stehe ich.“

- Pilates für Männer, ab 30 Jahre** **10-er Karte** 
Donnerstags 19.45 – 20.45 Uhr, Gym-Raum Hagenbach
Übungsleiterin: Tosca Lang
- Gymnastik 50 plus (m/w)** **KURS**
Freitags 10.45 – 11.45 Uhr, Gym-Raum Hagenbach
Übungsleiterin: Sieglinde Weinheimer
- Konditionstraining 55 plus (m/w)** **10-er Karte** 
Donnerstags 20.00 – 21.45 Uhr, Konditionsraum Mörkehalle
Übungsleiter: Beate Müller
Freitags 09.00 – 10.30 Uhr, Konditionsraum Mörkehalle
Übungsleiter: Winfried Reh
- Fünf Esslinger ab 60 Jahre (m/w)** **KURS**
Dienstags 10.00 – 11.00 Uhr, Sportgelände Hagenbach
Dienstags 11.00 – 12.00 Uhr, Sportgelände Hagenbach
Übungsleiterin: Renate Warzecha
- Fünf Esslinger ab 60 Jahre (m/w)** **Schnupperangebot**
Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr, Bürgergarten Eugen-Adolf-Str.
Übungsleiterin: Claudia Krimmer

Gymnastik, Freizeit, Tanz

Fachwarte Gymwelt

Susann Selig und Ingrid Seidensticker,
Tel. 0 71 91 / 8 81 67, kurs@turnen.tsg-backnang.de

- Sport für junge Erwachsene, ab 18 Jahre (m/w)**
Montags 20.00 – 21.45 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiter: Jonas Blaschke
- Gymnastik, Kondition, Spiele, ab 30 Jahre (m/w)**
Mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Ansprechpartner: Susann Selig
- Funktionsgymnastik für Frauen, ab 50 Jahre**
Donnerstags 20.00 – 21.45 Uhr, Sporthalle Hagenbach
Übungsleiterin: Gisela Müller
- Gymnastik für Jedermann, ab 55 Jahre (m/w)**
Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr, Seminarturnhalle
Übungsleiterin: Eveline Dreiseitl
- Gymnastik für Ältere, ab 60 Jahre (m/w)**
Montags 16.00 – 17.00 Uhr, Gymraum Tausschule
Übungsleiterin: Sieglinde Weinheimer
- Line Dance u. Kreistänze, ab 50 Jahre (m/w)** **10-er Karte**
Ohne Zusatzgebühren für Mitglieder
Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr, Gym-Raum Hagenbach
Übungsleiter: Günter Reber

Sportabzeichen

von Mai bis September

Ansprechpartner

Nicole Mehl,
Tel. 0 71 91 / 2 20 60 86, sportabzeichen@tsg-backnang.de

Training und Abnahme, ab 6 Jahre (m/w)

Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr, Karl-Euerle Stadion
Prüfer: Ulrich und Vera Rauscher, Elmar Hermann,
Dagmar und Gernot Langer, Gisela Müller,
Alexander Orth, Paul Maier, Uwe Mönch,
Bianca Mayer und Nicole Mehl

Ballspiele

Ansprechpartner Freizeitgruppen

Prellball: Herbert Brauns, Tel. 07191/60589
Basketball: Hans-Peter Quell, Tel. 07191/65820
Volleyball: Eveline Dreiseitl, Tel. 07191/59200

Prellball, ab 15 Jahre (m/w)

Montags 20.15 – 21.45 Uhr, Turnhalle Schillerschule
Übungsleiter: Herbert Brauns

Freizeitgruppe Basketball, ab 40 Jahre (m)

Dienstags 19.30 – 21.30 Uhr, Katharinenplaisir Halle 1/2
Übungsleiter: Hans-Peter Quell

Freizeitgruppe Volleyball, ab 40 Jahre (m/w)

Dienstags 20.00 – 21.30 Uhr, Seminarturnhalle
Übungsleiterin: Eveline Dreiseitl




präsentiert am

Freitag 06/03/20

STADTHALLE

schwäbische Mundart
Theaterstück in 3 Akten

Saalöffnung 18 Uhr · Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr
Beste Bewirtung mit Kühnle Mauldäschle u. Vesper

Muttis müssen draußen bleiben

Am 16. Oktober 2009 rutschten erstmals Väter mit ihren Kindern eine Matten-Bahn hinab, krochen wie „Schnecken“ und hangelten sich wie Äffchen über eine „Schlucht“. Damit feiert das Papa-Kind-Turnen der TSG Backnang 1846 heuer einen runden Geburtstag.



VON HEIDRUN GEHRKE

Mütter müssen draußen bleiben – seit es das Angebot gibt, haben zweimal monatlich am Samstagvormittag nur die Papas mit ihren Kindern einen festen Termin. „Welche intelligente Frau hat sich das einfallen lassen, dass Kinder und Papas für zwei Stunden aus dem Haus sind?“ Übungsleiter Jochen Mayer muss lachen über diese Frage. „Die Chefin meiner Frau hat so reagiert, als sie vom Papa-Kind-Turnen erfahren hat“, berichtet er. Das Papa-Kind-Turnen schließt offenbar eine Lücke: Bis zu 40 Kinder und ihre Papas finden in einer weiten Spiel- und Kletterlandschaft zusammen, balancieren, rutschen, kraxeln und hüpfen. „Die Hagenbachhalle ist immer gut gefüllt“, so Jochen Mayer, einer von vier Übungsleitern. Die Kleinsten mit zwei Jahren können schon mitmachen. Den Anfang macht ein Spiel mit Bällen und das Aufwärmlied „Theo“, bevor die Väter mit dem Aufbau der Stationen beginnen. Um halb 12 wird abgebaut – ein Riesenerlebnis, wenn die Kinder auf dem Mattenwagen „Eisenbahnfahren“ dürfen einmal quer durch die Halle. Mit einem Laufspiel zum Auspowern endet der vergnügliche und sportliche Vormittag. „Das Kind erlebt Spiel, Bewegung und Spaß mit anderen, auch der Bindung zum Vater tut die Sporteinheit gut“, sagen die für den Vorschulbereich zuständigen Fachwarte Jessica Marcol und Uschi Handel.

Entstanden sei das Angebot aus der Idee heraus, eine Alternative zum Klassiker Mutter-Kind-Turnen zu schaffen. „Während der Woche sind immer noch die turnenden Mütter in der Überzahl“, so Jessica Marcol. Es sei zwar viel im Wandel, aber noch immer seien in der Regel überwiegend die Männer die Hauptverdiener. Der Beruf bringe es mit sich, dass unter der Woche die Zeit mit den Kindern oft fehlt. „Männer sind froh um die Möglichkeit, am freien Samstag mit den Kindern spielerisch Koordination, Kraft und Beweglichkeit zu trainieren und einfach Spaß zu haben.“

Für Kinder sei das Sporteln und Kräftemessen mit dem Vater ebenso wertvoll. „Männer sind weniger ängstlich im Umgang mit den Kindern, lassen sie vielleicht eher mal was ausprobieren“, beobachtet Übungsleiter Jochen Mayer. Jede Stunde steht unter einem abenteuerorientierten Motto, von Astronauten über Eisenbahnwelten, Wilder Westen bis zum Zirkus. Die Kleinen können sich austoben, Papas runterkommen vom Alltag. „Die Stunde ist etwas Tolles. Wir vier Übungsleiter sind Väter, die es als Teilnehmer als etwas Schönes erfahren haben und es jetzt als Übungsleiter für andere Väter weiterführen wollen“, erklärt Jochen Mayer seine Motivation und die seiner Mitstreiter.

Infobox

Zum zehnjährigen Jubiläum sind ehemalige Kinder und Papas eingeladen. Traditionell wird wieder das Bewegungslied „Theo ist fit wie ein Turnschuh“ gesungen und dazu werden Hampelmänner gemacht. Am 12. Oktober ab 10 Uhr wird eine Stunde getobt und geturnt, eine kleine Feier schließt sich ab 11 Uhr an.



Die Übungsleiter Elio D'Arco, Johannes Klenk, Bernhard Kohn und Jochen Mayer koordinieren und organisieren seit Juni 2016 das Vater-Kind-Turnen seit drei Jahren. Ins Leben gerufen hat das Konzept Heino Wolkenhauer im Jahr 2009. Er hat auch die Stundenmodelle ausgearbeitet, die bis heute die Grundlage für die Themen der Sportstunden sind und die Gerätelandschaften dokumentieren.

Der Turn-Vormittag ist geeignet für Kinder von zwei bis sechs Jahren in Begleitung ihres Papas und findet alle zwei Wochen samstags von 10 bis 12 Uhr in der Hagenbachhalle statt. Aktuelle Termine werden auf der Homepage der TSG-Turnabteilung www.tsg-turnen.kutu.de bekanntgegeben.

Unsere Heimat.
Deine Energie.

Wir beliefern BK und die Region mit Erdgas, Trinkwasser und Wärme.
www.swbk.de



SwBK Stadwerke Backnang
Von hier - zu Dir

Im Trauerfall nicht allein gelassen

BESTATTUNGSHAUS ZUR RUHE Eine Marke der Charlotte Klinghoffer GmbH

Über die folgenden Jahre nach dem Tod meines Vaters entwickelte sich für mich ein Traum: **„Ein Bestattungshaus zu gründen, in dem man sich geborgen fühlt.“**

Weitere Beratungsräume: Unterweissach Murrhardt Großaspach

In dem man in einem sicheren, liebevollen Rahmen Abschied nehmen kann, in dem man sich verstanden und, trotz des enormen Verlustes, zu Hause fühlt. Eine Umgebung zu gestalten, in der Sie gut Abschied nehmen können, ist unser Anliegen.

71522 Backnang - Aspacher Straße 70
(0 71 91) 34 35 36




Management System ISO 9001:2015

E-Mail: info@zur-ruhe.de - Internet: www.zur-ruhe.de

auto ziebart
Ihre Mobilität - unser Service

...mit dem **Neuwagen zur freien Werkstatt.**

PROFISERVICE WERKSTATT

Täglich TÜV-Abnahme* in unserem Haus
Kfz-Reparaturen aller Art
Transporter und Wohnmobil Komplettservice
Unfallinstandsetzung
Spezialist für Spot-Repair · Autoglas

Im Wasenfeld 6 · 71573 Allmersbach im Tal
Telefon 0 71 91/5 34 84 · Telefax 0 71 91/5 91 96
auto-ziebart@arcor.de · www.auto-ziebart.de

*Durchführung hier durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation.

Alles unter einem Dach

Ambulanter Pflegedienst

Kanzlei für
Rechtsberatung
Sozialrecht

Claudia Del Vecchio

**Häusliche Krankenpflege · Demenz
Depression – Angst – Burnout · Sucht
Grundpflege · Hauswirtschaft uvm.**

Gleich drei Medaillen für Emelie Petz

16-jährige Turnerin der TSG zeigt sich bei der deutschen Meisterschaft in Berlin von ihrer besten Seite

VON UWE FLEGEL

TSG-Turnerin Emelie Petz hat bei der deutschen Meisterschaft in Berlin gezeigt, dass sie nach ihrer Verletzung auf einem guten Weg ist. Fünfmal ging die 16-Jährige an den Start, dreimal erturnte sie sich eine Medaille, zweimal landete sie auf dem vierten Rang. Vor allem am Boden und am Schwebbalken lief es gut. Dort sicherte sich Petz jeweils die Vizemeisterschaft. Zudem gewann sie am Stufenbarren noch Bronze. Die stellvertretende TSG-Vorsitzende Claudia Krimmer lobte: „Das ist eine Topausbeute.“ In der Tat waren es gelungene Titelkämpfe für die in Allmersbach wohnende deutsche Turnhoffnung. Schon im Mehrkampf lief es ordentlich. Ein Patzer am Stufenbarren kostete die insgesamt 15-fache deutsche Juniorenmeisterin bei ihrer ersten Meisterschaft bei den Frauen eine Medaille. Als Vierte ließ sie aber immerhin ihre Stuttgarter Teamkollegin Elisabeth Seitz hinter sich. Und: Petz hatte sich mit ihren guten Leistungen für alle vier Gerätefinals qualifiziert.

In denen steigerte sich die Backnangerin dann nochmals. Bereits am Sprung sicherte sie sich mit 14,116 Punkten den zweiten Rang. Nur Mehrkampfsiegerin Sarah Voss (Köln) war mit 14,249 Zählern einen Tick besser. Platz drei gab es danach am Stufenbarren, an dem sich die TSG-Sportlerin gegenüber dem Vortag auf 13,996 Zähler steigerte. Nur Elisabeth Seitz (Stuttgart) und Sophie Seheder (Chemnitz) waren mit 14,900 Zählern und 14,200 Punkten noch besser. Am Schwebbalken lag Emelie Petz dann mit 13,033 Zählern bis zur letzten Turnerin sogar in Führung, doch erneut war es die Kölnerin Sarah Voss, die sie mit 13,800 Punkten doch noch abging. Fast hätte es der 16-Jährigen am Boden sogar noch zu ihrer



Foto: Chris Cocks.

vierten Medaille in den vier Gerätefinals gereicht. Doch Kirn Bui (13,666 Punkte), Elisabeth Seitz (13,233, beide MTV Stuttgart) und die Karlsruherin Lea Grießer (12,666) lagen am Ende vor der Allmersbacherin (12,366). Die beeindruckte mit ihren Leistungen ganz offensichtlich auch die Bundestrainer. Claudia Krimmer stellte jedenfalls fest: „Damit gehört sie nun definitiv zum engeren WM-Kader.“ Das bedeutet, dass die talentierte TSG-Turnerin ihrem großen Ziel, der Heim-Weltmeisterschaft Anfang Oktober in Stuttgart, einen weiteren Schritt näher gekommen ist. Um endgültig nominiert zu werden, gilt es nun aber auch bei zwei Qualifikationswettkämpfen zu überzeugen. Einer davon steigt am 24. August in Stuttgart.

Länderkampf in Backnang

Die Turnfans in Backnang dürfen sich auf ein richtiges Schmankerl freuen. Wie die stellvertretende TSG-Vorsitzende Claudia Krimmer berichtete, findet am Samstag, 14. September, in der Backnanger Karl-Euerle-Halle als WM-Vorbereitung ein Länderkampf zwischen den deutschen Stars um Marcel Nguyen und Andreas Toba sowie England und Rumänien statt.



Die Mitglieder der Turnabteilung ließen es sich nicht nehmen ihrer so erfolgreichen Turnerin Emelie Petz nach der Rückkehr aus Berlin einen Empfang auszurichten, der diesem Anlass würdig war. Mit vielen Umarmungen wurde Emi in der Schillerhalle aufs Herzlichste begrüßt. Viele Turnerkolleginnen und -kollegen sowie Fans und Bewunderer waren gekommen, um die Erfolgreiche zu beglückwünschen. Stadtrat Heinz Franke war in Vertretung des OB gekommen sowie der Vorsitzende der TSG 1846 Rainer Mögler und Abteilungsleiter Rainer Böhle. Sie sprachen jeweils ein Grußwort und brachten auch kleine Geschenke mit. Sebastian Krimmer führte mit Emelie ein Interview über ihre weiteren sportlichen Ziele und Emi gab danach natürlich noch Autogramme für ihre vielen kleinen und großen Fans.

Das diesjährige Zeltlager der TSG Backnang Turnabteilung stand unter dem Motto „Superhelden“. Rekordverdächtige 87 Kinder verbrachten mit ihren 28 ehrenamtlichen Betreuern sieben erlebnisreiche Tage am Ebnisee.

In der Gegend rund um das Zeltlager wurden Personen mit besonderen Eigenschaften gesichtet. Grund genug ein Reporter-Team los zu schicken, um der Sache auf den Grund zu gehen. Dabei konnte das Team natürlich auf die Hilfe der Kinder zählen. Aber zuerst bezogen die Teilnehmer die Zelte und sicherten sich ihren Schlafplatz. Denn für die nächsten Tage waren tolle Aktivitäten geplant. Sehr beliebt waren die Geländespiele durch den Wald, die Bastelangebote, Sportspiele auf dem Platz und der große Projekttag. Und Dank des tollen Wetters konnte auch der Ebnisee ausgiebig genutzt werden und die berühmte 25 Meter Seifenrutsche kam wieder zum Einsatz. Auch der Abend und die Nacht wurden genutzt, erst konnte man sich bei der Nachwanderung gruseln, dann gemütlich am Lagerfeuer singen und Stockbrot grillen. Zwischendurch sammelten die Kinder viele Informationen über die angeblichen Superhelden. Dabei stellte sich heraus, dass diese normale Menschen waren, jedoch jeweils mit einer stark ausgeprägten Eigenschaft. So erspielten sich die Teilnehmer für jeden Alltagsheld eine Charakterkarte und damit konnten sie am Abschlussabend alle Missverständnisse auflösen. Dieses Ereignis wurde ausgiebig bis tief in die Nacht gefeiert.

Am nächsten Morgen dann freuten sich die Kinder über das Wiedersehen mit ihren Eltern und die Betreuer über eine erholsame Nacht.



Tolles Wetter und Superhelden

87 Kinder verbrachten 7 erlebnisreiche Tage beim Zeltlager am Ebnisee



1969

2019



50 Jahre in Backnang

Volleyball



Facebook: <https://de-de.facebook.com/TSG-Backnang-Volleyball-229651170518256/>

Homepage: www.tsg-backnang.de/volleyball/

Abteilung Volleyball

Seit 1969 wird in Backnang Volleyball gespielt, zunächst noch als Unterabteilung der Turner. Die Olympischen Spiele 1972 in München brachten dann enormen Auftrieb für den Volleyballsport. Eine besondere Ehre war die Ausrichtung eines Länderspiels der Nationalmannschaft der Herren gegen Jugoslawien als Vorbereitung auf die Olympiade in der Karl-Euerle-Halle. 1975 wurde die Abteilung selbständig. Heute hat sie ca. 130 Mitglieder.

Außergewöhnlich sind die Erfolge bei der Talententwicklung. So ging aus der Abteilung bspw. der langjährige Nationalspieler Frank Bachmann (bis 2008 SCC Berlin) hervor und das Ausnahmetalent Yannick Harms steht 2012/2013 als Profi beim VfB Friedrichshafen in der 1. Bundesliga unter Vertrag. Bei den Aktiven ist das Aushängeschild der Abteilung die 1. Damenmannschaft, die seit Jahren mit konstant guten Leistungen überzeugt. Dem Trend der Zeit folgend, gewinnt aber der Senioren- und Freizeitsport auch bei den Volleyballern an Bedeutung. Seit Jahren bilden die Volleyballer hier eine feste Größe und regelmäßige Teilnahmen an der Deutschen Meisterschaft mit vorderen Plätzen sind schon fast gute Gewohnheit. Der größte Mannschaftserfolg der Abteilung gelang den Herren Ü53, die 2010 die Deutsche Meisterschaft zu erringen. In den verschiedenen gemischten Freizeitmanschaften tummeln sich Neueinsteiger und Wiedereinsteiger aller Altersklassen.

Abteilungsleiterin Verena Bachmann, Email: bachmann.v@gmail.com

Stellvertr. Abteilungsleit. Lisa Sipple, Email: lisa.sipple@hotmail.com

Kassenwartin: Andrea Baier, Email: baier-andrea@gmx.de

Spielwart: Wolfgang Sterzel, E-Mail: wolfgang.sterzel@t-online.de

Jugendwartin: Birgit Sterzel, E-Mail biggi.b.sterzel@gmx.net

Kulturwartin: Jacqueline Klenk, Email: jklenk1@web.de

Trainingszeiten

Damen 1

Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Sporthalle Katharinenplaisir
Mittwoch	19.30 – 21.30 Uhr	Mörikesporthalle
Freitag	19.00 – 21.00 Uhr	Mörikesporthalle
		Trainer: Ronny Schmitzer

Damen 2

Mittwoch	19.30 – 21.30 Uhr	Mörikesporthalle
		Trainerin: Birgit Sterzel

Freitag	19.30 – 21.30 Uhr	Mörikesporthalle
		Trainerin: Ramona Schwarz

Jugend

Mittwoch	18.00 – 19.30 Uhr	Mörikesporthalle
Freitag	17.00 – 19.00 Uhr	Mörikesporthalle
		Trainerin: Gloria Heller

Biggi und Wolfgang Sterzel erhalten silberne und goldene Ehrennadel

Bei der Jahreshauptversammlung der Volleyballabteilung wurden Biggi und Wolfgang Sterzel für ihre großen Verdienste um die Volleyballabteilung von der Abteilungsleiterin Verena Bachmann geehrt.

Silberne Ehrennadel für Birgit Sterzel



Amt als Jugendwartin seit 2001, Jugendtrainerin seit 1984. Auch im aktiven Bereich hat sie oft Mannschaften trainiert, zuletzt die 2. Damenmannschaft und zuvor war sie Trainerin der 1. Damenmannschaft zusammen mit Hans-Peter Richter. Sie ist seit Jahrzehnten eine der Stützen der Abteilung Volleyball, die sich immer aktiv einsetzt, vor allem bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

Goldene Ehrennadel für Wolfgang Sterzel



Amt als Sportwart seit mindestens 1982. Jugendtrainer seit mehreren Jahrzehnten. Sowohl als Lehrer, aber auch jetzt im Ruhestand, übernimmt er den größten Teil der Kooperation Schule – Verein für die Abteilung Volleyball. Er ist seit Jahrzehnten eine der Stützen der Abteilung Volleyball, vor allem bei der Organisation und Durchführung von Turnieren



Ein Fest, das auch Rückkehrer erfreut

Backnangs Volleyballer feiern 50. Geburtstag

Ludwigsburg beim Jubiläumsspiel mit zwei früheren TSG-Jugendlichen im Gepäck

Backnangs Volleyballer feiern ihr 50-Jähriges und zwei ehemalige Jugendspieler kehrten zumindest für ein Spiel an den Ort ihrer Ausbildungszeit zurück. Tolle Stimmung auf den Rängen der sehr gut besuchten Sporthalle Katharinenplaisir bilden den Auftakt und würdigen Rahmen der Feierlichkeiten. Das Phänomen des fehlenden Herrenteams der TSG bleibt aber weiter bestehen.

VON ANDREAS ZIEGELE

„Für mich ist es ein schönes Gefühl, mal wieder hier aufschlagen zu dürfen“, sagt Tin Tomic, ehemaliger Jugendspieler der TSG. Er spielt seit einem Jahr wieder für den MTV Ludwigsburg. „Ich habe mich vor allem gefreut, meinen allerersten Volleyballtrainer wieder zu treffen“, sagt Tomic und spricht von TSG-Urgestein Pitt Richter. Vor fünf Jahren, im Alter von 16, verließ Tomic Backnang und spielte dann zwei Jahre für den MTV, ehe er zum SV Fellbach wechselte. Nun ist er wieder in der Barockstadt. Auf die Frage, warum er die TSG verlassen hat, antwortet Tomic: „Ich hatte damals das Angebot des MTV-Trainers, statt in der Bezirksliga in Backnang in der Oberliga bei Ludwigsburg zu spielen. Um den nächsten Schritt zu machen, habe ich als junger Kerl sofort zugesagt.“ Dass danach das Team aus dem Murrtaal auseinandergefallen ist, bedauert der 21-Jährige, der in Erbstetten lebt. „Schwer erklärbar“ für ihn ist, dass es seitdem keine Herren- und Juniorenmannschaft mehr bei der TSG gibt. „Die Guten sind weggegangen und dann ging hier sportlich auch nichts mehr nach oben“, sagt Tomic im Rückblick.

Ein herzliches Hallo für die Trainer der ersten Stunde

Auch Markus Stern kommt aus der Backnanger Jugend. Damals noch als Markus Wieland am Start hat auch er die TSG noch während seiner Jugendzeit verlassen. „Das ist schon ewig her“, sagt der 26-Jährige. Über die Station Böckingen wechselte er mit 16 nach Murrhardt. Auch für Gegner Rottenburg war Stern

schon im Einsatz. Der gebürtige Backnanger spielt nun seit vier Jahren für den MTV Ludwigsburg. „Viele Spieler sind damals von Fellbach abgeworben worden“, ist seine Begründung fürs Auseinanderbrechen des Herrenteams. „Allerdings ist das von der Feme aus schwer zu erklären“, fügt er hinzu. Eine herzliche Umarmung gibt es dann mit Birgit Sterzel. „Sie war meine erste Trainerin“, sagt Markus Stern. Besonders stolz ist er noch auf etwas anderes: „Ich war der erste Beach-Partner von Yannick Harms.“ Schwer mit einer Erklärung fürs Fehlen im männlichen Nachwuchs tut sich auch Lisa Sipple. Die stellvertretende Abteilungsleiterin der TSG-Volleyballer meint: „Es ist generell schwierig, junge Männer für Volleyball zu begeistern. Vor allem müssen sich die dann erst mal von der B-Klasse wieder hochspielen.“ Die Hoffnung gibt Sipple aber noch nicht auf: „Wir sind dabei, hier wieder ein Team zu formen.“ Das Trainingsangebot wäre auf jeden Fall da, wie sie ergänzt.

Auf die Frage, ob es denn schon einen neuen Trainer fürs Regionalliga-Team der Frauen gibt, hält sich Sipple bedeckt: „Wir haben jemand in Aussicht, aber noch ist nichts in trockenen Tüchern.“

Sportlicher Leckerbissen an diesem Tag war das Duell des Drittligisten MTV Ludwigsburg mit dem Bundesligisten TV Rottenburg. Der Erstligist hatte sechs Spieler aus der ersten und fünf aus der zweiten Mannschaft, kommende Saison Drittliga-Konkurrent von Ludwigsburg, aufgeboten. Nur im dritten Satz konnte der MTV aufgrund einiger Konzentrationsschwächen aufseiten des Gegners mithalten und gewann diesen mit 25:23. Die anderen Sätze gingen mit 25:15, 25:19 und 25:14 klar an den Bundesligisten. Beeindruckend war vor allem dessen Aufschlagstärke. Mit den wuchtig geschlagenen Bällen hatte Ludwigsburg immer wieder Probleme. Der Klassenunterschied zeigte sich im gesamten Spiel. Immer wenn Ludwigsburg dran war, erhöhte der Kontrahent den Druck. Die Zuschauer hatten auf jeden Fall ihre Freude, denn es war ein hochklassiges Spiel. „Der Gegner war heute ein bisschen zu stark für uns“, fasste Markus Stern zusammen. „Aber ich denke, das war heute auch nur das Randhema der ganzen Veranstaltung.“ Denn letztendlich galt es, den 50. Geburtstag der Backnanger Volleyballer zu feiern.



Termine für unsere Infoabende
finden Sie unter
www.moser-bad-waerme.de

*Ihr Spezialist für
erneuerbare Energien
aus der Region*

Moser
Wärme für Generationen

71522 Backnang
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 4
07191 908540
info@moser-bad-waerme.de



Exzellenter Fenster Service
Ihr Weru-Fensterspezialist

Qualität aus Sachsenweiler

Holzfenster · Kunststofffenster · Holz-Aluminiumfenster
Fassadenkonstruktionen · Haustüren aller Art und Innentüren
Rolläden · Jalousien · Markisen · Reparaturen

FENSTERTECHNIK NACH MASS

hofmaier

Sachsenweiler Str. 8 · 71522 Backnang · Tel. 07191/60191 · E-Mail hofmaier@t-online.de

WERU
MADE IN GERMANY
FENSTER
Fenster und Türen fürs Leben



Johannes-Apotheke

Thomas Förster
Burgplatz 3 · 71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 90 33 070
www.johannes-apotheke.eu



**Apotheke
im Gesundheitszentrum**

*Gut,
dass wir
da sind...*

Thomas Förster
Karl-Krische-Straße 4
71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 343 100



Zu guter Letzt ...

175 Jahre

2021

DAS JUBILÄUM

Lieber Leser,

es ist bald soweit. Das Jubiläum der TSG Backnang 1846 wirft bereits seinen großen Schatten voraus. Wir vom Vorstand haben uns vorgenommen, uns nicht davon überraschen zu lassen und wollen auch nichts dem Zufall überlassen. Toll wäre, wenn sich so viele Menschen wie möglich mit uns auf dieses Ereignis freuen. Und wir wollen mit ihnen feiern, so richtig – und richtig groß mit allem Drum und Dran. Dazu wurden bereits Ausschüsse gegründet und Ideen geschmiedet. Sogar ein paar richtig gute sind schon dabei. Aber es könnten natürlich noch ein paar mehr sein . . . mehr Menschen und mehr Ideen. Wir planen Veranstaltungen durch das ganze Jahr. Unter anderem wollen wir eine Ausstellung zum Sport in Backnang machen. Dafür suchen wir Exponate von der Hantel bis zur Fahne vom Turnschuh bis zum Diskus. Natürlich bekommen Sie Ihre wertvollen Stücke unversehrt zurück. Das gilt natürlich auch für Ihre Bilder und Erinnerungen, die wir gerne für unsere Jubiläums-Chronik verwenden möchten. Alles kommt unversehrt zu Ihnen zurück, falls Sie das möchten. Wir kommen auch sehr gerne zu Ihnen und holen die Stücke ab oder fotografieren etwas ab oder teilen Sie Ihre Erinnerungen mit uns bei einem Interview.

Machen Sie mit. *Wolfgang Richter*
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

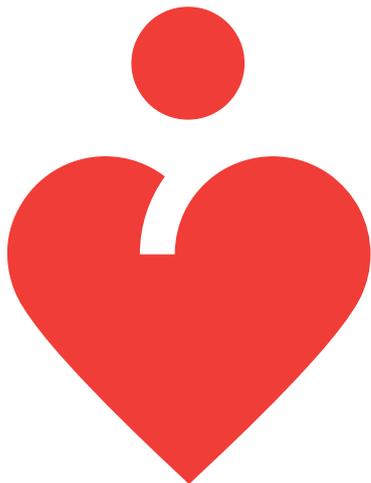
GESUCHT

Mitarbeit in den versch. Gremien
Kreative Jubiläums-Ideen
Ausstellungsstücke
Bilder vom „alten Hagenbach“
Bilder und Erinnerungen vom Sport in Backnang und den Turnfesten und Wettkämpfen
Erinnerungen an Begegnungen mit besonderen Menschen durch den Sport

Kontakt Tel. 07191/8 61 87 · E-Mail: info@tsg-backnang.de



**Engagieren
ist einfach.**



kaskwn.de

**Wenn einem das Wohl der
Menschen am Herzen liegt.**

Die Sparkasse engagiert sich in vielfältiger Weise für das
Gemeinwohl - sei es Sport, Kultur, sozialer Bereich oder
Umwelt und Nachhaltigkeit.

 **Kreissparkasse
Waiblingen**

Rund ums Bett. Rund ums Zuhause. Rund um mich.

Wir kennen das Geheimnis guten Schlafs. Und Sie können das Geheimnis
jetzt lüften. Einfach mal Probeliegen – einschlafen kostet nichts!

Träumen erlaubt

Windmüller

Das Backnanger Betten- und Wäschehaus

Gerberstraße 8, Backnang | Mo.–Fr. 9–19, Sa. 9–16 Uhr

Telefon 07191 / 33 99-0 | www.derWindmueller.de

Kostenlos parken im CityParkhaus | DER-Reisebüro im Haus



Miteinander stark.

Miteinander – ist für uns nicht nur ein Wort.

Mitglied sein – bedeutet mehr.

- Profitieren Sie von exklusiven Mehrwerten
- Sie sind nicht nur Kunde, sondern auch Miteigentümer der Bank und bestimmen den geschäftlichen Kurs mit



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Backnang eG

Schillerstr. 18

71522 Backnang

Telefon 07191 802-0

Telefax 07191 802-198

info@volksbank-backnang.de

www.volksbank-backnang.de

**Volksbank
Backnang eG** 